

Post-Telegramme.
 (Zur Erinnerung an die Post.)
 Die telegraphische Nachrichten sind in den Postämtern zu empfangen. Die Postämter sind in den Hauptstädten, in den Provinzen und in den Kreisen zu finden. Die Postämter sind in den Hauptstädten, in den Provinzen und in den Kreisen zu finden. Die Postämter sind in den Hauptstädten, in den Provinzen und in den Kreisen zu finden.

Dresdner Nachrichten

Café Français
 Ecke Georgplatz, Knotenpunkt der Pferdebahnen.
 Elegantes Restaurant der Neuzeit, empfiehlt seine vorzügliche Küche, sowie hochhaltige Biere.
 Hochachtend F. Diebel.

Grüßlich begrüßt ferner alle neuen Lieberungen und Herrschaften mit 6 Wochen Probezeit für alle 150 Mark Weibliche beliebigen Verleihen, bei vorzüglicher Körpererhaltung und Belebung jedoch nur unter Zustimmung der Verleihen.
 Berlin 21. März. (Heterobon.)
 Berlin 21. März. (Heterobon.)
 Berlin 21. März. (Heterobon.)

33. Jahrgang.
 Aufl. 46,000 Exempl.

Dresden, 1888.

N. Salm, Gravier- u. Präge-Anstalt.
 Special-Fabrik geprägter und gummirter Siegel-, Packet-, Veranlassungs- und Schutzmarken.
 Platanen-Dr., Kaiserstr. 17. Geschäftsalcal: Dresden, Marienstr. 8.
 Zur gefälligen Besorgung große Auswahl von Siegel- u. Schablonen in Zink, Messing und Kupfer, sowie aller Gattungen Gravier- und Präge-Apparate, und hält sich zur Ausführung von Gravier- u. Prägearbeiten jeder Art bestens empfohlen.

Zum Umzug
 empfehle ich Lacke und Farben für Pastböden, Möbel, Tüchen und Fenster.
Carl Tiedemann, Dresden, Hoflieferant
 Marienstr. 27. Amalienstr. 19. Heinrichstr. (Stadt Ostlich).

Tapeten.
 Größte Auswahl, billigste aber feste Preise.
Franz Schlote,
 im Café Passage, Ecke Johannesstrasse.

Dresdner Champagner-Fabrik, Casernenstrasse Nr. 13, W. F. Seeger, Ritterstrasse Nr. 14, Dresdner Champagner-Fabrik,
 empfiehlt ihre **prämiirten Champagner**, ganz nach französischer Art gearbeitet, zu 2-4 Mark die Flasche. Dieselben Preise in den Niederlagen.

Hr. Dr. Spiegel: Osterbetrachtungen, Rumänische Standale, Vorgänge in Frankreich, Bismarcks Geburtstag, Hofnachrichten, Söhne als Lehrlinge, **Sonntag, 1. April.**

antwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Hertz in Dresden.

Mit anderen Gefühlen als sonst begeht heute die Christenheit Ostem. Man feierte es bisher als das letzte Fest der Auferstehung, nicht nur des Ostlands, sondern auch der zu neuem Leben erwachten Natur. Von welcher Seite man auch Ostem ansah, ob die kirchliche Auffassung den Menschengeist erfüllte oder die naturkundige Empfindung das Menschenherz bewegte oder Beides sich verschmolz — Ostem war immer ein Fest der Hoffnung. Die Osterglocken haben sogar auch für religiös Gleichgültige oder fröhlich Entäußerte einen wunderbaren Klang von unwiderstehlichem Zauber. Wie mächtig aber ergriff von jeder ihr Welt den Christenmenschen, dem die frohe Osterbotschaft: „Christ ist erstanden!“ die tröstliche Versicherung der Ueberwindung von Sünden und Tod durch das ewige Leben verkündet. Ostem richtet das von den Mühsalen des Lebens gedrückte Herz wieder zu neuen Hoffnungen aus. Der grüßlichste Teil der Welt ist der Weltfriede, der durch seine Auferstehung die Menschen zu der Höhe der ewigen Gedanken, in das Reich des Idealen führt. Das ist ein Trost in Bedrängnissen, eine Stärkung im Kampfe, eine Ermuthigung zu neuen Schritten. Diesmal bedürfen wir der Tröstungen des Osterfestes umso notwendiger, als unser Volk von schweren Sorgen heimgesucht ist. Schon der frühe Fall des heiligen Ostern hat die Festfreude erheblichen Abbruch. Die Hartnäckigkeit des Winters will eine kühle, stolze Vergesslichkeit gar nicht recht auskommen lassen. Die Osterfreude, die sich in zahllosen Ostergedichten äußert, will zu dem Zurückgebliebenen der Naturentwicklung gar nicht so recht passen. Die Frühlingssonne ist zu spät erschienen, um die Menschen zu rechtzeitiger Anschaffung neuen Lebens zu ermuntern. Vor Allem aber haben sich die Gemüther der Menschen noch nicht von dem schmerzlichen Ereignis erholt, das unser Vaterland am 9. März betroffen hat. Nur langsam hebt das Gleichgewicht wieder in die mächtig erregten Gewesenen Seelen, zumal die Ungewissheit über das, was die Zukunft dem Kaiserthum bringen kann, neue Sorgen an Stelle der kaum überwundenen Tränen treten läßt. Eine wahre Osterfreude hat es daher bedürft, als man vernahm, daß die schwere Erkrankung des Kaisers Friedrich ihm doch gehaltet hat, sich im Freien zu bewegen und Lustspaziergänge zu unternehmen. Ohne die Bedeutung dieser tröstlichen Erscheinung zu überschätzen, schloß man doch daran Hoffnungen. Es ist ein Lichtblick, von dem man nur zu wünschen hat, daß er sich wiederhole und anhalte! Leider ist der Regierungsantritt Kaiser Friedrich's von schweren Heimlichungen durch Naturereignisse begleitet gewesen. Die strenge Kälte unmittelbar nach dem Tode Kaiser Wilhelm's, die furchtbaren Schneestürme und anhaltenden Schneefälle, die den Einzug des Frühlings verzögerten, haben neuerdings im Gefolge Ueberchwemmungen, welche ausgedehnte Gegenden des Vaterlandes verwaisten. Fischen, deren Umfang man nur nach Quadratmeilen misst, stehen tief im Wasser; viele Dörfer sind zerstört, unzähliges Lebewesen und todtbesitziges Eigentum ist vernichtet, die Erwartung einer diesjährigen Ernte auf fruchtbarsten Aedern unter trübem Himmel begraben. Bei den Berberungen der Elbe und Weichsel, letztere mit ihren Nebenflüssen Warthe und Wogat, hat man es (man muß sagen: leider!) nicht mit jenen Uebertreibungen zu thun, wie sie bei ähnlichen Ereignissen in Ungarn stets vorkommen, um die Baumharz zu erzeugen. Dafür weiß man aber auch, daß die Gärten, welche in ganz Deutschland gesammelt werden, sicher die ihnen zugehörige Bestimmung finden. Unterthänigkeit, wie sie nach der Erzeugung einer Ueberchwemmung vorkommen, Anwendungen der Gärten an ganz Unbefähigte und Neidliche, können bei den geordneten Verhältnissen und der behördlichen Oberaufsicht in Preußen und Baden nicht vorkommen. Es giebt dies Jahr keine bessere Feiertag als Ostem, als unserer unglücklichen Weiber im Norden unseres Vaterlandes zu gedenken und ihre Noth durch Liebesgaben zu lindern. Laßt es Niemand daran fehlen!

Suerst wollten die Nebelken in's königliche Palais eindringen, um unter dem Vorwand einer nachträglichen Audienz den König Karl mittelst vorgehaltenem Revolver zur Abdankung zu zwingen, wie es die Russenreunde i. J. mit dem kaiserlichen Alexander von Bulgarien gemacht hatten. Als dieser Anschlag vereitelt war, verführten es Böbel und Bojaren, vom russischen Gesandten Sitrowo aufgebracht, mit der Ermordung des Ministers Dostowoi oder, da dieser nicht in der Kammer war, mit der Sprengung des Parlaments. Auch dieses teuflische Beglücken schlug fehl. Die Russenpartei in Rumänien wird diese Auftritte schwer zu vertragen haben. Das ganze Volk ist gegen sie entzündet und befehlt sie nicht an dem russischen Gesandten Sitrowo einen Aufbruch zu lassen. Die russische Regierung hat die Auftritte nicht abgelehnt, sondern wiederum gezeigt, daß sie sich nicht nur vor dem Sprunge nach der bulgarischen Seite liegt und, wenn es Bulgarien nicht direkt zu Hilfe kann, auch den Umweg über Rumänien nicht verachtet. Die äußerste Wachsamkeit gegen Rußland bleibt, trotz aller Friedensbestrebungen von der Ruma her, immer ein Gebot der Nothwendigkeit.
 Noch vor Ostem hat die französische Kammer das Ministerium Tardot gestürzt. Das immer feste Vertrauen dieses Ministereins hat bezeichnenderweise auf die Kandidaten keine andere Wirkung ausgeübt, als sie zu der beliebten Weichheit des Ministers zu ermuntern. Wenn aber Boulanger in einem Punkte Recht hat, so ist es der Vorwurf, daß das Parlament seine Zeit mit Nichtigkeiten vergeudet, die sich nicht mehr mit dem Lande vertheilt und unabhängig zu allen Reformen ist. Der Vorwand zur Vertagung des Ministeriums Tardot gab der von dem Kaiserreunde Boulanger's eingebrachte Antaga auf Abänderung der Verfassung. Derselbe soll einen parlamentarischen Reichthum erhalten, d. h. das Emporkommen eines Gesellschafters ermöglichen. Das ist die eingehendste Arbeit der Anhänger Boulanger's und der Bonapartisten. Mit ihnen macht die äußerste Linke gemeinsame Sache, natürlich nicht, um einem Diktator die Wege zu bahnen, sondern im Gegentheil, um aus der jetzigen Verfassung alle Bestimmungen auszunehmen, welche der Herrschaft der reinen Demokratie noch im Wege stehen. Das die Nothwendigkeit der Erhaltung eines Diktators vorzuziehen, sehen die Verbündeten nicht. Es ist das alte unnatürliche Bündnis der schaffenden Gegner von links und rechts, die nur in der Bestätigung eines gemeinsamen Feindes einig sind, nach dessen Niederlegung jeder den anderen zu bändigen hofft. Im vorliegenden Falle hat Boulanger alle Ausichten, daß sich das von der drohenden Herrschaft der Nothwendigkeit Land ihm als Helfer anbietet. Wie immer aber sich die Dinge gestalten, mit Deutschen können dem Verleugungsprozesse in unserem Nachbarlande im Gefolge ruhiger Sicherheit zuziehen. Wenn aber verstanden wird dieses Gefährliche, was ist das Ziel? Dem Manne, der heute seinen 74. Geburtstag begeht, unter dem hochverehrten, glücklichen Kaiserreich Alexander Bischoff. Ist er es doch in einem Vize gewiesen, der als der Gemüthe Kaiser Wilhelm's das jetzige Deutsche Reich geschaffen und dessen Stellung durch mächtige Bündnisse vor allen Bedrohungen der Zeiten gesichert hat. Gerade in dieser Jahre, wo uns nicht mehr das ehrentüchtige Ereignis Kaiser Wilhelm's leuchtet, werden wir uns des Reiches und des Verfalls des kaiserlichen Reiches mit verdoppelter Dankbarkeit bewußt. Gott segne diesen Mann, Gott erhalte ihn uns noch recht lange im Vollbesitze seiner reichen Kräfte! Neben den Wünschen für die Gesundheit des kaiserlichen Reiches sendet heute nach Berlin das dankbare Vaterland die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtsstage Seiner Durchlaucht, des Fürsten Otto von Bismarck!

Zum 1. April 1888.

Wacht auf! Hört ihr die Glocken klingen,
 Die Ostem künden Stadt und Land
 Und laut die heilige Botschaft bringen,
 Daß der Erlöser auferstand?
 Wacht auf, wie einst am Schöpfungsmorgen
 Das Licht geboren ward aus Nacht,
 So hat nach Winternacht voll Sorgen,
 Ein Wunder uns den Feind gebracht.
 Es fühlte vom Gotteshauch die Erde,
 Die neugeschaffen, sich durchweicht,
 Wenn auf den Weckruf: „Es werde!
 Des Frühlings Paradiese erheit,
 Wenn wie vom schönsten Siege trunken,
 Vom Siege über Nacht und Tod,
 Des Lebens promethische Funken
 In allen Wesen mächtig loht.
 Wacht auf ihr Geister, wachet Herzen!
 Es lebt der Altem Leben gab,
 Nun enden jedes Zweifel's Schmerzen,
 Die Hoffnung blüht an jedem Grabe!
 Ihr Unzufriedenen, die ihr großes,
 Euch ruft die Osterlocke zu:
 Wacht auf, die ihr nicht glauben wolle,
 Daß Gott der Herr noch Wunder thut!
 Die Kerche in den blauen Lüften,
 Der Kieselstein auf grüner Flur —
 Das Wunder von gelben Grüns,
 Das predigt euch ein jedes Wort,
 Kömmt ihr's nicht glauben und nicht fassen,
 So schaut das deutsche Volk doch an!
 Dem müßet ihr den Glauben lassen,
 Daß Wunder Gott an ihm gethan.
 Das war ein Sprengen dampfer Gräfte,
 Ein weicherstündend Frühlingswehen,
 Ein Adlerschwinger in die Lüfte,
 Des Deutschen Reiches Auferstehen.
 Die Klänge da die Osterlocke,
 Sie kündeten des Kaisers Ruh'n
 Und deutlich klang's durch ihr frohlocken:
 Das ist ein Wunder, glaubet dran!
 Ja, soll ein Volk nicht untergehen
 Steht es in Noth den Himmel an,
 Daß er ein Wunder laß geschehen,
 Schickt ihm der Himmel einen — Mann.
 Heil uns, daß einst in dunstiger Stille
 Ein gottgesandter Mann erschien,
 Ein Char geworden Volkswort,
 Ein Held: der Löwe von Dargini!
 In einem Feindtag war's voll Wonne,
 Am Tag, den heute wir begehen,
 Da ließ Gott leuchten seine Sonne
 Und sprach: „Deutschland soll auferstehen!
 Und daß dies Ostem Fest ihm bringe
 Erweck ich einen Mann zur Stunde:
 Des Reiches Herrlichkeit verjunge
 Durch ihn sich in dem neuen Bund.
 Er diene mir und meinen Vätern,
 Den Königen auf Erden, treu;
 Erhöht durch ihn vor allen Mächten
 Sei Deutschland einig, stark und frei!
 Wenn auch die Bösen sich verschwören
 Und Weiter drohen noch so sehr:
 Er wird die deutschen Väter lehren
 Gott fürchten und sonst Niemand mehr!“
 So wolle's Gott. So ist's gekommen.
 Heil Bismarck Dir, Held und Prophet —
 Der Kaiser ward von uns gewonnen,
 Am frischen Grabe trauernd steht
 Das Volk ... da horch! im Engelszungen
 Dringt jener Ostemruf herab:
 „Was weinst Du?“ So hat gesungen
 Das Wort, das Christus sprach am Grab.
 „Was weinst Du?“ Sei stark im Glauben,
 Daß Wunder heute noch gescheh'n:
 Dem Bismarck soll kein Tod die rauben,
 Gesund sollst Du den Kaiser seh'n!
 Dom ew'gen Segn an Gottes Throne
 Lust Kaiser Wilhelm heut' Dir zu:
 Auf Bismarck bau'! Mit meinem Segne
 Und ihm ist Gott! Was weinst Du?
 *) Joh. 20, 11-18. Dr. Franz Koppell-Erfeld.

Die unruhigen Antritte in der Hauptstadt des rumänischen Königs, welche allgemeine Aufmerksamkeit erregten, sind zum Teil durch den Tod eines rumänischen Prinzen zu erklären, der in der Stadt Bukarest einige Tage zu haben und sich zu erholen, daß er dort die Kinderstube des Kaiserreichs besuchte. Man hat es bei den Straßenkämpfen von Bukarest mit etwas mehr zu thun, als mit den gewöhnlichen erregten Bewegungen der Ostem, als wenn sie von dem Bestehen der Revolutionen her kommen. König Carol hat, von der Bestattung des Kaisers Wilhelm heimkehrend, einige Tage lang der Gast des Kaisers von Osterreich gewesen. In Wien wie in Wien hatte er die ausgezeichnetste Aufnahme gefunden, nur die er wegen seiner persönlichen Regimentsgenossenschaft nicht mehr die politische Bedeutung eines rumänischen Prinzen annehmen konnte. Bei einer europäischen Beweise würde Rumänien auf die Seite Osterreichs und Deutschlands zu finden sein, diese Osterreich hat König Carol gegeben und in Wien wie in Wien die Anerkennung fremder Bundesgenossenschaft erhalten. Das ist aber gar nicht nach dem Sinne der rumänischen Opposition. Diese steht für Osterreich aus dem demokratischen Böbel, theils aus den Bojaren genommen. Der rumänische Adel kann es nicht verzeihen, daß König Carol und sein treuer Minister Bratianu mit der ebenen Bojarenpartei gründlich auseinander gehen. Der Adel hofft durch russische Hilfe wieder zur Herrschaft zu kommen und Rußland ist ja stets bereit, überall in Orien die unzufriedenen Elemente aufzuheben. Rumänien bedient Rußland sich des Böbels und Bojars (den der Rumän „conterovatio“ ist für die Bojarenpartei nicht erlich, geachtet) zu bedienen, als der Minister Bratianu den russischen Vätern entgegensteht. Sein Sturz würde Rumänien von dem demagogischen Bündnis lösen und es zu einem reinen Osterreich-Rußland erheben. Als nun vor Augen im Kaiserreich ein Ministerium einige Unterthänigkeit ertrugen und die Ministerien entstanden, erhofften die Russenreunde in Rumänien die Bestimmung des todtbesitzigen Bratianu. Statt dessen wurde er aber mit der Staatsgewalt beraubt. In 4000 russischen Soldaten dieser Enttäuschung beschlossen sie einen Dar über.

Reuele Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 31. März.

Berlin. Das Befinden des Kaisers ist andauernd befriedigend. Der Auswurf ist häufig angefallen. — Der „Staatsanzeiger“ bringt folgenden Inhalt des Kaisers an den Kultusminister: „Ich will, daß sofort die Frage erörtert werde, wie durch den Umbau des gegenwärtigen Loms in Berlin ein würdiger, der Bedeutung und der Zahl seiner Gemeindeglieder entsprechendes Gotteshaus, welches der Haupt- und Residenzstadt zur Ehre gereicht, geschaffen werden kann. Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen.“ Damit scheidet der Umbau als Nationaldenkmal aus den hierfür gemachten Vorschlägen aus. — Der Kaiser befehlt, daß das Neue Palais zu Potsdam zur Erinnerung an seinen erhabenen Erbauer den Namen Schloß Friedrichsstrom führen soll. — Eine Kommission vom Ministerium des königlichen Hauses ist jetzt beauftragt, in den Zimmern des Kaisers Wilhelm dessen schriftlichen Nachlass zu sammeln und festzustellen, welche Papiere staatlische und welche private Schriftstücke sind. — Der Kaiser befehlt bei dem gestrigen Aufenthalt in Berlin das Sterbegericht seines Vaters und bewies tiefe Regung an dem Ort, wo Kaiser Wilhelm sein Leben ausgehaucht hatte. — Die Nachricht von der Erhebung des Prinzen Wilhelm v. Hohenzollern zum Fürsten von Vranich wird als vorläufig bezeichnet. Unabwägbar ist auch das Gerücht von einer in Aussicht stehenden Verlobung des Prinzen Alexander von Battenberg mit der Prinzessin Victoria, Tochter des Kaisers. Wenn ein Gerücht ferner die Heirat Alexander's auf den bulgarischen Thron in Aussicht stellt, so findet dasselbe nach dieser Richtung keinen Glauben, ebensowenig die Vermuthung, daß Prinz Alexander von Battenberg in den preussischen Hofstand erhoben werde. — Der Plinius Helmstedt empfing während des jüngsten Berliner Aufenthaltes die Versicherung Bismarck's, daß es sowohl der Wunsch des Kaisers als der des Reichskanzlers sei, die gegenwärtigen freundschaftlichen Beziehungen zum Kaiser zu befestigen. Der Kultusminister v. Gölter gab beruhigende Versicherungen hinsichtlich der Orden und ist noch nach, daß 1000 Ordenmitglieder der nach Preußen zurückgekehrt seien.

Danzig. Die Stadt ist infolge Durchbruchs der Nadeume überfluthet. Bei Donauort flieht der Gelammstrom fortgesetzt durch den Dammbau der Nogat. Der untere Theil des Flusses ist durch eine Eisbarre vollständig gesperrt.
Bosen. Die Wörthe ist im Hallen begeben, und erscheint eine weitere Gefahr befreit. Vier Beichen wurden aus dem Fluß gezogen, die Zahl der Todtschloßen beträgt 3000.

Berlin. Dem „Tagel.“ wird aus Petersburg gemeldet, daß gegen den Grafen Tolstoi ein Medallionentwurf geplant war und ein älterer Mensch, der dasselbe ausführen wollte, gestern vor dem Reichsoberverwaltungsamt verhaftet worden sei. — Die Ueberchwemmungsnachrichten lauten fortgesetzt traurig. Die Zahl der Ueberchwemmungsgebiete mehrer sich. Im Obgebiet wird das eigentliche Hochwasser noch erwartet. Die bisherigen Ueberchwemmungen wurden durch Eisverstopfungen verursacht, die jetzt befreit sind.
Berlin. Die Weitzung für die Wasserbeschädigten stehen verständig. Bei der „Voll.“ sind allein 20000 Mk. eingezogen.
Frankfurt a. M. Der am Donnerstag verhaftete Silberdieb, Franz Langner, ist gestern Abend aus dem Untersuchungsgefängnis entlassen, und zwar unter Verwahrung der Schlüssel, die er dem eingeschlossenen Wächter abgenommen hatte. Von dem Schlüssel ist keine Spur vorhanden. Der Gefangenwärter erlangte ihn, wurde aber rechtzeitig abgeholt.
Dresden. Bei Wartenburg wurde gestern ein landwirthlicher Heubehälter von Wilderern erbeutet.
Rositz. Die Rothkomplexion Windmühlens-Berger (Route Berlin-Podenbone) ist, wie berichtet, wieder eröffnet worden.

Warsin. Die Wipper ist die Dämme der drei toten, dem Fürsten Bismarck gebührenden Wälderhörschleiereisen fort, wodurch Hunderte von Arbeitern außer Thätigkeit gesetzt sind.
Paris. Die Lage gestaltet sich schwebend, selbst die Radikalen betrachten das Kabinett Rouvier für unzulänglich. Rouvier selbst will nicht ein Kabinett Herrlicher Richtung in unzulänglich. Es heißt, General Sarrrien hätte bereits eine Bildung des Kabinetts übernommen. Boulanger's Wahlmanifeft enthält u. A. die Stelle: „Ich werde einflussreich den tapferen Soldaten begünstigen, den untreue Brüder in Ochs-Vorbringen als den Weissas der Revolution betrachten.“
 Die Berliner Börse erhobene trotz der Demission des französischen Kabinetts und der Erhebung der russischen Steuer vorwiegend fest. Später schwächten sich besonders Rußien ab. Für Besten bestand in der zweiten Börsenhälfte eine striete

Neustädter Markt - Ubricht!
 14 Heinrichstrasse 14.

Qualifikation. Auch die meisten der übrigen fremden Renten... Qualifikation. Auch die meisten der übrigen fremden Renten...

Qualifikation. Auch die meisten der übrigen fremden Renten... Qualifikation. Auch die meisten der übrigen fremden Renten...

Verfalls und Schicksal.

Se. Majestät der König ist am Dienstag Abend halb 12 Uhr in Potsdam angekommen... Se. Majestät der König ist am Dienstag Abend halb 12 Uhr...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General am Mittwoch den 28. September... Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wohnte als kommandierender General...

Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den... Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den...

Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den... Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den...

Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den... Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den...

Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den... Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den...

Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den... Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den...

Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den... Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den...

Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den... Professoren Weißbach, an das Grab, um im Namen des Vereins den...

gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und... gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und...

gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und... gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und...

gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und... gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und...

gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und... gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und...

gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und... gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und...

gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und... gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und...

gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und... gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und...

gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und... gerichtet oder auch für einen Landmann sich auszugeben, und...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits... Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits...

Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits... Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits...

Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits... Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits...

Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits... Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits...

Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits... Deutsches Reich. Der auf der Beratung des Ueberflüssigkeits...

Dresdner Nachrichten.
Nr. 92. **Donnerstag, 1. April 1888.**

Hugenarzt Dr. Weller (Pragerstr. 32), K. Königl. Augen-Dr. med. R. Koenig, Am Sec 31. 1. (Dipololium-Blas), Schw. f. Gschl., Hals- u. Nasenleiden (Mg.), etc.

Die Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstr. 6, fabrikt grundständig nur vollständig gute Waare und empfiehlt ihr großes Lager von Wappenstein-Blöcken...

Die Verlobung ihrer Tochter Elise mit Herrn Louis Schleider in Dresden bedien sich hierdurch ergebenst anzusagen...

Elise Schulz, Louis Schleider, e. l. a. Verlobte.

Die Verlobung ihrer Nichte Sidonie mit Herrn Kaufmann Gustav Schmiedel zeigen sich hierdurch an...

Sidonie Lowke, Gustav Schmiedel, Verlobte.

Die Verlobung ihres einzigen Kindes Margarethe mit Herrn Kaufmann Anton Rompe bedien sich ergebenst anzusagen...

Ernst Fasold, Privatus, und Frau, Margarethe Fasold, Anton Rompe, Verlobte.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass uns unsere herzengute Mutter, Emilie Wilh. verw. Fischer geb. Schmidt, gestern Abend schnell und unerwartet durch den Tod ent-

Friedrich August Barthel, priv. Fleischermeister, in noch nicht vollendetem 58. Lebensjahre. Um hülles Beileid bittet im Namen der Hinterlassenen, Dresden, am 31. März 1888.

Die Verlobung ihrer Tochter Elise mit Herrn Louis Schleider in Dresden bedien sich hierdurch ergebenst anzusagen...

Ernst Fasold, Privatus, und Frau, Margarethe Fasold, Anton Rompe, Verlobte.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass uns unsere herzengute Mutter, Emilie Wilh. verw. Fischer geb. Schmidt, gestern Abend schnell und unerwartet durch den Tod ent-

Friedrich August Barthel, priv. Fleischermeister, in noch nicht vollendetem 58. Lebensjahre. Um hülles Beileid bittet im Namen der Hinterlassenen, Dresden, am 31. März 1888.

Dank. Für die vielen Beweise aufrichtiger Freundschaft und Liebe, welche mir während der Krankheit und bei dem Hinscheiden meines Brauerei-Directors Carl Pilsz, zu Theil geworden sind, insbesondere dem geehrten Aufsichtsrath...

Die trauernde Wittwe Clara Pilsz geb. Wilke, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen. Hermann Lüttgens, Landrentenbank-Cassier, am 28. März Nachts 1/12 Uhr nach längerem Kranksein...

Emma Bertram, Max Krusch, Verlobte. Dresden, Ostern 1888. Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch...

Marie Geilhufe, Emil Ulbricht, Verlobte. Dresden, Ostern 1888. Die Verlobung ihrer Tochter Flora mit Herrn Clement Zahn in Weipert bedien sich hierdurch anzusagen...

Anna Strebel, Albert Hief, Verlobte. Dresden, Ostern 1888. Die Verlobung ihrer Tochter Agnes mit Herrn Adolph Garlt bedien sich hierdurch ergebenst anzusagen...

Caroline Neff, Hermann Schmidt, Verlobte. Hamburg, Neudamm-Platz, Ostern 1888. Die Verlobung ihrer Tochter Agnes mit Herrn Adolph Garlt bedien sich hierdurch ergebenst anzusagen...

Flora Pistorius, Clement Zahn, e. l. a. Verlobte. Stahlfabrik, Weipert i. W. Dresden, Ostern 1888. Die Verlobung ihrer Tochter Emma mit Herrn Hermann Wünsche, Lehrer in Pöhl bei Borsdorf, bedien sich hierdurch ergebenst anzusagen...

A. Hähnen und Frau. Die Verlobung ihrer Tochter Agnes mit Herrn Adolph Garlt bedien sich hierdurch ergebenst anzusagen...

Margarethe Jentsch, Alwin Richter, e. l. a. Verlobte. Dresden, Ostern 1888. Die Verlobung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Alwin Richter bedien sich hiermit anzusagen...

W. H. Jentsch, Privatus. Die Verlobung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Alwin Richter bedien sich hiermit anzusagen...

Margarethe Jentsch, Alwin Richter, e. l. a. Verlobte. Dresden, Ostern 1888. Die Verlobung ihrer Tochter Margarethe mit dem Kaufmann Alwin Richter bedien sich hiermit anzusagen...

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass am Donnerstag Abend 9 Uhr meine treu-sorgende Gattin Anna Keller geb. Petermann nach längerem Leiden sanft verschieden ist...

Gretchen, in noch nicht vollendetem 58. Lebensjahre. Um hülles Beileid bittet im Namen der Hinterlassenen, Dresden, am 31. März 1888.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass uns unsere herzengute Mutter, Emilie Wilh. verw. Fischer geb. Schmidt, gestern Abend schnell und unerwartet durch den Tod ent-

Dank. Für die vielen Beweise der Liebe und zahlreichen Theilnahme bei dem Begräbnis unserer guten Mutter, Frau O. verw. Fischer, sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank...

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser heilgeliebter herzensguter Vater, Sohn, Bruder und Schwager Richard Daise gestern Abend 1/11 Uhr nach kurzen Krankenlagern sanft und unerwartet entschlafen ist...

Die trauernden Hinterlassenen. Dank. Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres theuren Entschlafenen, sagen innigsten Dank...

Dank. Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnis unseres theuren Entschlafenen, sagen innigsten Dank...

Friedr. Keinh. Hakebeil, die trauernden Hinterlassenen. Jurkischeit vom Grabe meiner ungeliebten, geliebten Frau Auguste Emilie Walthers geb. Barth...

Gine Uhr ist am Montag gefunden worden. Abzugeben in Katharinenstr. 4, II. verw. Lachmann.

Verloren. am Samstag Nachmittag eine Chronometrie von der Schillerstr. nach der Saloppe u. durch Raderbergstr. Der euhliche Finder wird gebeten, selbige gegen sehr gute Belohnung zu restituiren...

Verloren. eine Schildkrot-Vorquette an schwarzer Schur in Neustadt, Pferdebahn oder Droschke. Gegen gute Belohnung abzugeben...

Berlaufen. hat sich am 29. März ein weißer Hund mit Nr. 4767. Gegen Belohnung abzugeben...

Ein großer schwarzer Hund mit braunen Flossen ist seit Mittwoch abhanden gekommen...

Großer Hund entlaufen ohne Maulkorb und Marke, grau-blau, ziemlich langhaarig, weiße Flecken auf dem Rücken...

Eine schwarze Jagdhündin, mittlere Größe, ohne Steuernummer und Beschrift, ist entlaufen...

Canarienvogel entflohen. 3 N. Belohnung. Ammonstr. 28, II.

Zugelassen. dänische Dogge, grau-blau, Dresden, Concordenstr. 11 i. Laden.

Ein schwarzer Dachshund mit braunen Flecken hat sich am 23. März verlaufen...

Büchsenmacherei und Waffenfabrik. G. Ulbricht, Dresden, Kasernenstr. 12, empfiehlt zu bill. Preisen für Lager selbstgefertigter Jagdgewehre...

Revolvoren, Lechins, Luftbüchsen, Pistolen, Patronen und Munition. Reparaturen schnell und solid.

Sophas, gut gehalten, billig zu verkaufen. Fischerstr. 13, 2 Tr. rechts, Ecke Wettinerstr.

Schmiede-Verpachtung. Die am Dom. Kurzeberg bei Stritz gehörige Schmiede soll nebst den dazu gehörigen Feldgrundstücken (1/4 Schk. Land)...

Baustellen in Reichardt zu verkaufen. Pöhlstr. 4, I. Etage.

Gasthof mit Brauerei, 98 Schk. Land, 2 1/2 Stunden von Dresden, an 2 Bahnhaltstellen...

Holzverkauf. 150 oder 60-70jährige für frächtige u. langamwachsene Bäume (meist Nieren) zu verkaufen...

Malergeschäft, seit Jahren in Betrieb, ist zu verkaufen. Oststr. am A.V.75...

Gasthof = Verkauf mit Garten, nachher sehr gut, ist bei 15,000 Mark Ankauf zu verkaufen...

Ritterguts-Verkauf. Ein sehr schönes, 1 Stunde von Dresden gelegenes Rittergut mit 260 Acker der besten Felder...

Sunde-Bücherei, Druck- und Pressur-Anstalt, A. Herrmann, Trachenberge 6, Dresden, 10 Min. von den Bahnhöfen...

Gemeinden, Anstalten, Privat. kann ein neuer, mehrerlei Artiger, für Maschinen-Fabrikation sehr geeigneter, großer Kasten-Smerender Artikel nachgekauft werden...

Pianino, Flügel, beide sof. bill. zu verk. An Sec 23, 2. Et. dir. am Dinschlagstr. 11.

Großer kupferner Kessel zu kaufen. Weinstr. 5, pt.

Wiener Nuss-Extract zum Würden grauer Haare in Essig, Braun oder Schwarz. Dieses unvergleichliche Haar-färbemittel...

Zwei Rad 52", vernickelt, vorz. behalt. bill. zu verkaufen. Camellienstr. 14, 3. Hofstr.

1 R. Reitwagen zu verkaufen. Fischerstr. 13, 2 Tr. rechts, Ecke Wettinerstr.

Antschgeschirre, gebt. Rindm., billig zu verkaufen. R. Nisse, Weintraubenstr. 6.

Antschgeschirre, gebt. Rindm., billig zu verkaufen. R. Nisse, Weintraubenstr. 6.

Antschgeschirre, gebt. Rindm., billig zu verkaufen. R. Nisse, Weintraubenstr. 6.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Altennachrichten
Am 1. April 1888...



Kranken
Dresdener elektrische Heilanstalt...

Bären-Schänke
14 15 Webergasse 14-15.
Reute und morgen...

Bäckfische
außerdem
frischen echten Bärenschinken...

Stadt Paris.
Kapuziner Exportbier
ganz vorzüglich, rein getrunken...

Allgemeiner
Dresdener
Schwergewichtler
Kranken- und
Begräbniskassen-
Verein.

Landchafts-Gärtner.
Starke Bäume u. Heckenpflanzen...

Pferde.
Ein Paar eleg. blinde Pferde...

M. A. Urban,
26 Marienstr. 26.
Güte u. Reibung werden gut und billig aufgebracht.

Dampfschiff-Hotel
am Terrassenthor.
Gute von 5 Uhr an alle Stamme:

Privat-Privat
Militär-Verein
„Kaiserliche Marine“.

„Bettelftudenten“
Sonntag den 8. April
Gesellschaftsabend
(Stiftungsfeier)
in Siegel's Salen.
Concert

Garten-Wägel
in großer Auswahl bei Oeder's
Zahn, Körnerstraße 1-2.

Ein leistungsfähiges Haus
sucht den Alleinvertrieb eines rouranten Verbrauchs-Artikels...

Stollensteuer
2 Wode 25 Bl. wird angenommen.
B. Franke, Breitestraße 20.

Hotel und Restaurant
Reichs-Post.
Beliebter Mittags-Ess.

Bürgerverein für die Pirnaische Vorstadt.
Der Vorstand des Vereins...

Bürger-Gesang-Verein
der Oepelvorstadt.
Sonntag den 1. April (1. Osterferien)...

Wenstöße
in Silber, Silber weißer Gold...

Ein Einspanner
30 Str. Tragkraft, u. e. Federwagen...

Strümpfe
werden neu u. vorgefertigt, sowie Beinlinge...

Bürger-Bräu
ff. Lagerbier, boden, malzig und süßig.

Hotel Stadt Zittau
Ritterstraße.
In unmittelbarer Nähe der Haupt-
Bahnhöfe...

Männer-Gesang-Verein
Melodia,
Dresden.
Sonntag, 1. April 1888

Ein Einspanner
30 Str. Tragkraft, u. e. Federwagen...

Restaur. z. Russen.
Jeden Sonntag Tanzveranstaltungen...

Restaur. z. Russen.
Jeden Sonntag Tanzveranstaltungen...

Kapuziner-Märzen
unerreicht schön.
F. Hagenmoor, Hotel Lingke...

Hotel Stadt Zittau
Ritterstraße.
In unmittelbarer Nähe der Haupt-
Bahnhöfe...

Männer-Gesang-Verein
Melodia,
Dresden.
Sonntag, 1. April 1888

Ein Einspanner
30 Str. Tragkraft, u. e. Federwagen...

Restaur. z. Russen.
Jeden Sonntag Tanzveranstaltungen...

Restaur. z. Russen.
Jeden Sonntag Tanzveranstaltungen...

Kapuziner-Märzen
unerreicht schön.
F. Hagenmoor, Hotel Lingke...

Hotel Stadt Zittau
Ritterstraße.
In unmittelbarer Nähe der Haupt-
Bahnhöfe...

Männer-Gesang-Verein
Melodia,
Dresden.
Sonntag, 1. April 1888

Dresdener Nachrichten.
Nr. 92. Seite 6. Sonntag, 1. April 1888.

Sonntag, den 1. April 1888 (1. Osterfeiertag),
Concert
 vom Männergesangverein „Spera“
 unter gef. Mithilfe von Fr. Selma Heyde aus der Opern-
 und Gesangsschule der Frau Fischer-Wedel
 im Saale des „Schillerschlösschens“.
 Anfang 7 Uhr.
 Billets à 40 Pf. sind zu ertheilen bei Herrn Hagermann
 (Ballhaus, Baugewerksch.) im Cigarrengeschäft des Hrn. Segmeier
 (am Alberttheater), bei Herrn Christy (Schillerstr. 19, p.) und
 bei Herrn Reil (Schillerschlösschen).

Etablissement Felsenkeller.
 Planenscher Grund.
Heute grosses Freiconcert
 Den 2. und 3. Feiertag
Freiconcert u. Ballmusik.
 ff. Biere. Diverse Speisen. Civile Preise.
 Achtungsvoll E. Weichelt.

Sonntag den 1. April (1. Osterfeiertag)
 im grossen Saale des Tivoli
Grosses Concert
 des
Männergesangvereins „Sängerkreis“
 zum Besten seines Fahnenfonds
 Direction Herr E. Boyer, Tonkünstler,
 unter gütiger Mithilfe von Fr. Toni Grossmann, Concert-
 sängerin, Mad. Rosa Wilford, Pianistin, Herr Arthur
 Wilford, Pianist und Componist, Herr Concertmeister P. Hein,
 Violoncellist, Herr Schauspieler Hugo Metzner, Declamation.
 Concertsänger: Apollo.
 Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr.
 Nach dem Concert **Allgemeiner Sängerkommers**
 mit Damen.
 Eintrittspreis an der Kasse: Nummerirter Platz I. Abth. 1 M. 50 Pf.,
 II. Abth. 1 M. Unnummerirter 60 Pf. Billets im Vorausverkauf: I. Abth.
 1 M. 25 Pf., II. Abth. 80 Pf. und 50 Pf. in der Musikalienhand-
 lung von Th. Dietrich, Frauenstr., Cigarrenhandlungen von
 L. Wolf, Holzplatz und Thomas u. Nohn im Tivoli; in
 Neustadt: Cigarrenhandlungen Max Kelle, Neust. Rathhaus u.
 C. Segmeier, am Albert-Theater.

Münchener Hof.
 Heute 2 grosse Concerte
 von der Concert-Kapelle des Münchener Hofes,
 unter Leitung des Herrn Musikdir. R. Baade.
 1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 2. Concert Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Achtungsvoll D. Seifert.

Restaurant und Café
Pirnaischer Platz
 (Inhaber Otto Scharf).
 Grosses und elegantes Etablissement,
 Eingang Quakentstraße 1 und Moritz-Allee.
Täglich großer Mittagstisch
 Couvert und à la carte.
Menu
 Mittag von 12 Uhr an (Couvert à 1 Mark nach Wohl).
 Heute, am 1. Osterfeiertag:
 Bouillon, Consommé mit Cergelée, Ged. Seezunge m. Citrone,
 Tricafé von Huhn, Filet de boeuf mit Steinpilze.
Braten:
 Hammelrücken, Rebhuhn, Lammbraten,
 Compost oder Salat.
Dessert:
 Reis à la Malta, 1 Tasse Kaffee, Butter und Käse.
 Morgen, am 2. Osterfeiertag:
 Bouillon, Suppe à la reine,
 Steinbutt m. Butter u. Kartoffeln, Fäselung m. Spargelgemüse,
 Hare, Reichelettes mit Champignons.
Braten:
 Gef. Truthahn, Roastbeef, Hamburger Kalbskeule,
 Compost oder Salat.
Dessert:
 Vince Pflaue, 1 Tasse Kaffee, Butter und Käse.
 Ausschank des
„Non plus ultra“ der einheimischen Braunkunst
hochfeinstes Märzenbier
 vom consol. Feldschlösschen.
 Hochachtungsvoll Otto Scharf.

Intern. Artisten-Genossenschaft
 (Sektion Dresden).
 Am 9. März stattfinden sollender
Familien-Abend
 mit Concert und Ball
 findet am 4. Feiertag (4. April) im
Kaiserpal (Trianon)
 statt. Die abgegebenen Billets behalten ihre Gültigkeit.
 Die Section.

Welt-Restaurant
Société.
 29 Waisenhausstrasse 29.
 Heute und folgende Tage:
Ausschank
 des unübertrefflichen
Wiener
Märzen-Bieres
 (die Krone der Gebräue)
 vom
consolidirten Feldschlösschen.

Menu für den 1. Osterfeiertag von 12 bis 4 Uhr:
Menu für 150 Pfg. **Menu für 100 Pfg.**
 Suppe à la reine. Suppe à la reine.
 Hal blau mit Butter. Huhn à la Marengo.
 Huhn à la Marengo. Fricassee.
 Fricassee. Compost oder Salat.
 Compost oder Salat. Dessert: Eis-Pariser.
Menu für 75 Pfg. **Menu für 50 Pfg.**
 Suppe à la reine. Suppe à la reine.
 Deutsches Roastbeef mit Bohnen. Deutsches Roastbeef mit Bohnen
 Lammbraten. Lammbraten.
 Compost oder Salat. Compost oder Salat.
 Mit tägl., der Jahreszeit entsprechenden Veränderungen.
 Nach der Karte in 1/4 und 1/2 Portionen zu jeder Tageszeit.
 11 Abends gewählte grosse Speisenauswahl.

Heute zum 1. Osterfeiertag.
Zwei
gr. Extra-National-Concerte
 mit neuem Programm
 der vortheilhaften Throler Sängergesellschaft
Jacob Schöpfer
 aus Zellis in Throl.
 Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
 Eintritt 20 Pfennige.
 Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Eintritt frei!
Kunze's Etablissement,
 Altmarkt 8.
Heute ununterbrochenes
Concert.
 Direction: Herr Curt Krause.
 Ergebenst G. O. Kunze.

Gasthof zu Pieschen.
 Sonntag den 1. Osterfeiertag
Grosses Concert
 vom
M.-G.-V. Keramik.
 Auf vielfältigen Wunsch gelangt u. N. zur Ausführung:
Bliesen in Nameru.
 Anfang 8 Uhr. Ernst Heyn.
 NB. Zum 2. Osterfeiertag ertheilt Herr D. O.
 Günstige
 Möbel-Transport-
 Gelegenheiten.
 Umlege jeder Art von u.
 nach allen Gegenden, sowie in
 der Stadt bezogen mit Garantie
G. Drechsel,
 Mühlentstraße 2



Freitag, den 6. April 1888, Abends 7 Uhr,
 im Saale des
Hôtel de Saxe:
 zum Besten der englischen Unterstützungs-
 kasse für arme Irländerinnen
CONCERT
 von
Amy Hare
 unter gütiger Mitwirkung von Fr. Theresie Malten,
 Königliche Kammer Sängerin, Herrn Kammer Sänger
 Scheldemantel, Königl. Hof-Opernsänger, Herrn
 Königl. Concertmeister Grützmacher, Königlicher
 Kammervirtuos, und Herrn Müller-Reuter (Be-
 gleitung).

Numerirte Billets à Mk. 5, 3/4, sowie Stehplätze à Mk. 2
 sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries (Kauf-
 haus) — Fernsprechstelle 1460 — zu haben.
 NB. Billeterverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.
 Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hof-Musikalien-
 handlung von Ad. Brauer (Pflöner), Neustadt — Fern-
 sprechstelle 579 — entgegen.

Allgemeinverständl. Vorträge
 über
Physiatrie
 (physikalisch-diätetische Heilmethode)
 von
Dr. med. H. Lahmann
 vom Sanatorium „Weisser Hirsch“.
Vierter Vortrag
 über:
„Die Nothwendigkeit einer
Bekleidungs-Reform“,
 zugleich über die Frage:
„Wolle oder Baumwolle“
 Montag den 9. April, Abends 8 Uhr,
 im **Hotel de Saxe.**
 Der Vortragende ist am Schluss des Vortrags zu einer
 Discussion bereit.
 Eintrittskarten, nummerirter Platz zu 1,25 Mk., nichtnummerirter
 Platz zu 75 Pf. Abends an der Kasse. Im Vorausverkauf zu 1 Mk.
 bezw. 75 Pf. in Carl Oetner's Buchhandlung, Neust.,
 Hauptstr. 5, Carl Littmann's Buchhandlung, Altst., Seestr. 3,
 G. Winter's Buchhandlung, Altst., Galtstr. 8.

Zoologischer
Garten.
 Heute 1. Osterfeiertag
Eintrittspreis: 25 Pf.
pr Person.
 Die Direction.

Restaurant-Eröffnung.
 Erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß
 ich mit heutigem Tage das Restaurant
Serrestrasse Nr. 2
 käuflich übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein,
 alle mich besuchenden Gäste auf das Beste und Billigste zu bedienen,
 bitte Sie daher, mich durch Ihren wiederholten Besuch recht kräftig
 unterstützen zu wollen. Viele aus den bestrenomirtesten Beau-
 teuren, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, französisch,
 Billard.
 Hochachtungsvoll **H. Seyfarth.**

Café Parsifal,
Conditorei u. Wiener Bäckerei
 von **Richard Graichen,**
 (Ecke Kurfürsten- und Bautzenerstrasse),
 empfiehlt Osterbrot in Mandeln und Rosinen vorzüglicher
 Mäse, Kaffee-Blundergebäck mit verschiedener Füllung,
 sowie alle Sorten Kuchen zu jeder Preislage. Reichhaltiges
Conditorei-Büffet. Schnellste Ausführung werther Be-
 stellungen. Vier Sorten Geformtes, sowie Torten gefüllt und
 ungarisch, Reis vorzüglich.
 Fernsprech-Anschluß 2010.

Stadt-Park,
19 Meissnerstr. 19.
 Heute am 1. Feiertag großes Instrumental- und Vocal-
 Concert. Einlaß 5 Uhr. Eintritt 30 Pf. Den 2. und 3. Feiertag
 öffentliche Ballmusik im neuerrichteten Saale.
 Achtungsvoll Osw. Hännel

Presbiter Nachrichten.
 Nr. 92. Seite 7. Samstag, 1. April 1888.

Königl. Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
 Heute Sonntag (1. Osterfesttag)
Zwei grosse Concerte
 unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler
 mit seiner Kapelle.

1. Concert Anfang 4 Uhr
 2. Concert Anfang 7 Uhr, Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Th. Fiebiger.

Gewerbehaus.
 Sonntag den 1. April 1888:
CONCERT
 der Gewerbehaus-Kapelle unter Leitung des
 Kapellmeisters
 Herrn **Ernst Stahl.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pfennige.

Bei ungünstiger Witterung:
Zwei Concerte
 Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.
 Schluss der Concerte in dieser Saison
 am 15. April, mit welchem Tage die Abonnement-
 Billets ihre Gültigkeit verlieren.

Lincke'sches Bad.
 Heute Sonntag den 1. Osterfesttag
2 grosse Concerte
 von der Kapelle des R. S. I. (Weiß) Grenadier-Regiments Nr. 100,
 unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
 Nachm. Anfang 4 Uhr, Abends Anfang 1/8 Uhr.

Programme für Nachmittags:
 1. Sonntags u. d. Weisse. 2. Concerte mit dem Chor. 3. Adieu mit dem Chor.
 4. Concerte mit dem Chor. 5. Concerte mit dem Chor. 6. Concerte mit dem Chor.
Programme für Abends:
 1. Sonntags u. d. Weisse. 2. Concerte mit dem Chor. 3. Adieu mit dem Chor.
 4. Concerte mit dem Chor. 5. Concerte mit dem Chor. 6. Concerte mit dem Chor.
 Eintritt 50 Pf.
 Abonnement-Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. sind an der Kasse und
 an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
 Morgen, den 2. Feiertag, gr. Concert, Anfang 4 Uhr.
 Nach dem Concert großer Ball.
 Fritz Zwanter.

Westendtschlößchen.
 Pferdeh. Postplatz. Plauen. End-Station.
 Heute zum 1. Osterfesttag
2 große Concerte
 von der
 Kapelle des Garde-Regiments
 unter Leitung des Oberführers Herrn
A. Kailing.

Anfang d. 1. Concerts 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Anfang d. 2. Concerts 1/8 Uhr.
 Billets 5 Stück 1 Mk. sind im Ganzen bei den Herren **Binnwald** und
H. Plütze zu haben.
 Morgen zum 2. Osterfesttag großes Concert und Ball.

Zichertwick.
 (schönster Saal der Meuseit).
 Heute zum 1. Osterfesttag
Gr. Militär-Concert
 von der Kapelle des R. S. I. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 12, unter
 Direction des Stabstrumpeters Herrn
W. Baum.
 Anfang 4 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 H. Heide.
 NB. Morgen zum 2. Feiertag von 4 Uhr an ar. Ballmusik.

Weinstuben
Zum goldnen Apfel,
 Altküche, Bahnhofstrasse.
 Es empfiehlt seine antwortigen Weine, warme und
 kalte Küche zu jeder Tageszeit, Café in ganzen und halben
 Portionen, sowie selbstgebackenen Kuchen. E. Heibig.

Wienhold's Säle.
 Heute Sonntag zum 1. Osterfesttag
gr. Abend-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regts. Prinz Georg Nr. 108
 unter Direction des Musikdirectors Herrn
G. Keil.

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Familienbillets, 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse.
 Einzelne Billets 5 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.
 Morgen zum 2. Feiertag großes Concert, Anfang 1/8 Uhr.
 NB. Die Abonnement-Billets 1887/88 verlieren mit 1. Mai ihre Gültigkeit.
 Zur Abhaltung von Hochzeiten, Familienfesten u. dgl. halte meine
 kleinen und großen Säle bestens empfohlen. Fr. Rothe.

Eldorado.
 Heute am 1. Osterfesttag
Gr. Abend-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Jäger-Bataillon Nr. 13,
 Direction: Musikdirector
H. Höpenack.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Billets 5 Stück 1 Mark sind an der Kasse zu haben.
 Es ladet ergebenst ein **G. Fritzsche.**

NB. Morgen großer öffentlicher Ball.
Neues Parquet.
Bergkeller.
 Heute Sonntag zum 1. Osterfesttag

Grosses Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg“
 Nr. 108, unter Direction des
 Musikdirectors Herrn **G. Keil.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
 Einzelne Billets 5 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.
 Gedächtnisvoll **H. Hoff.**
 Morgen Montag zum 2. Feiertag
 großes Concert mit Ball. Anfang 4 Uhr.
 Dienstag, 3. Feiertag großer Ball. Anfang 6 Uhr. **H. Hoff.**
 NB. Die Abonnement-Billets 1887/88 verlieren mit 1. Mai ihre Gültigkeit.

Rohleder
 Etablissement, Löbtau.
 Heute zum 1. Feiertag
Zwei grosse Concerte
 von der Kapelle der Königl. Sächs. Grenier.
 Direction: Herr Musikdirector
A. Schubert.
 Anf. d. 1. Concerts 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Anf. d. 2. Concerts 1/8 Uhr.
 Billets 5 Stück 1 Mk. sind nur bei den Herren Kaufmann **Wolf**,
 Cigarettenhändler am Postplatz, und **C. Jirgenbach**, Löbtau,
 sowie 4 Stück 1 Mk. an der Kasse zu haben.
 Die sämtlichen von obiger Kapelle ausgegebenen
 Billets haben Gültigkeit. **H. Rohleder.**
 NB. Den 2. u. 3. Feiertag Concert u. Ball von obiger Kapelle

Victoria Salon
 Heute 2 Specialitäten-Vorstellungen.
 In beiden Vorstellungen:
 Auftreten nachgeannter Künstler und Spezialitäten:
Turl und Tony, Wiener Gesangs-Duettisten,
L. Amann, Mimiker und Charakterdarsteller,
H. Taylor, Jongleur-Equilibrist,
Geschw. Delavier (2 Damen) mit dress. Papageien,
5 Gebr. Glinseretty, Parlerre-Akrobaten,
Carl Maxstadt, Gesangs-Humorist.
 Noch um 6 Tage verlängertes Gastspiel
 des schwed. National-Damen-Sextetts.
 Anf. d. 1. Vorstellung 1/4 Uhr. Kleine Preise.
 Anf. der 2. Vorstellung 1/8 Uhr. Gewöhnl. Preise. **H. Thieme.**

TIVOLI.
 Großes Frei-Concert.
 Anfang
 präcis 7 Uhr.

Dr. med. Bodo Bogt,
 prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer,
 wohnt jetzt
Gewandhausstr. 3, 2.
 Fernsprechstelle Nr. 1302.
 Sprechstunde: Täglich 3-4 Uhr, außer Donnerstags u. Sonntags

Heute, am 1. Osterfesttag,
Gesangs-Concert
 des
 Vereins Gewerbetreibender Dresdens
 im Saale der „Tonhalle“, Glasstrasse.
 Anfang 6 Uhr.
 Billets sind an der Kasse zu entnehmen.

Panorama international.
 Marienstr. Nr. 22. 1. (Drei Kabinen), geöffnet v. 9 B.
 bis 10 Uhr. Neu! Diese Woche: Eine hochroman-
 tische Reise nach Baden, Heidelberg, Wies-
 baden, Mannheim u. s. w. Eine Reise 20 Bg., Kind unter
 12 Jahren 10 Bg., 4 Reisen 1 Mk., 100 S. 10 Mk. Hertha
 Reise nach Dilsen bei. Musikübertragung, Telephonoptikum
 gratis. - Jede Woche andere Länder.
 Das
Akustische Cabinet
 befindet sich noch
Ostraallee 19.
 Täglich geöffnet von 9-6 Uhr, Sonntags
 von 11 Uhr an.
 Eintritt 1 Mk., Mittwoch u. Sonntag 50 Pf.

Entree-Karte
 zum
Panoptikum,
 Seestraße Nr. 2, 1.
 Inhaber dieses Auschnittes hat für die Be-
 sichtigung des **Yonoptikums** incl. Verbeerbegleiter
 nur **30 Pfennige Entree**
 zu zahlen. Dieser Auschnitt kann zugleich u. mehreren
 Personen benutzt werden.

Schweizerhäuschen
 Schweizerstrasse 1.
 Heute zur Wiedereröffnung
 der gesammten Localitäten
grosses Concert
 des Freih. v. Burgk'schen Musikcorps
 unter Leitung des Hrn. Musikdirector
Krieg.
 Anfang 1/7 Uhr. Ergedenst **Louis Franke.**

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant
 Heute den 1. und morgen den 2. Feiertag von Nach-
 mittag 4 Uhr an
Concert für Streichmusik,
 sowie Zither-Concert mit Solis für
Streich- und Schlag-Zither
 bei freiem Eintritt.
 morgen ergebenst einladet **Heinrich John.**

Hotel und Restaurant
Amalienhof.
 Großes, eintrittsfreies
Concert.
 Anfang 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Robert Rabe.**
 Weitere Vergnügungsanzeigen siehe Seite 7, 12 u. 37.
 Redacteur für Volkliches: Dr. Emil Bary. Bertram. Redacteur:
 Julius Schmidt in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: Leopold & Neohardt in Dresden
 Papier der Vereinigten Lausner Papierfabriken.
 Das heutige Blatt enthält incl. der beiliegenden Sonntags-Beilage
 und des Börsen- und Fremdenblattes 33 Seiten.

Dresdner Nachrichten.
 Dresdner Nachrichten.
 Nr. 92. Seite 8. Sonntag 1. April 1888.

211gbr
 SAchs
 - Des
 sende binar
 lob man d
 Garten, no
 staurations
 Güten vor
 frill. In d
 Werthearte
 Instruktion
 nahmen Bl
 immer noch
 mächtige
 milder beu
 Salove. G
 gut in Wä
 Billig bei
 die Fahrt
 idner leu
 genomin u
 mal recht
 Hoffentlich
 das Dresden
 ausserordn
 lebhafter Be
 - In
 Schlichte
 Uhr in dem
 12. Bezie
 ausgewähl
 mit Schlu
 Herrn Carl
 entsprechende
 reiche Abich
 Oberkreuz
 tung im, in
 den Befreit
 Anhalt, few
 Schule in
 ihres 17jäh
 Petrus ge
 bild auf d
 Schiedende
 Segen, der
 zu Theil ge
 der Wünsche
 dem Eintr
 Anerkennung
 sich nun Heu
 mit beglück
 Lebensjahr
 Director Geh
 während ver
 blüde entgeg
 fassung selte
 geführten 1.
 Herrn Lehre
 Angericht de
 ausgewähl
 nere Schulle
 Bildungsbeg
 die ergründ
 - Der h
 keits- und
 seine Allhäd
 tränge 4 part
 Neutädter se
 befindet. Ter
 und fessige
 that des Arde
 Gefährliche
 Tie Vermit
 - In de
 10 g. Warr
 Thieren dem
 Abtheilungen
 Lamas und
 die warme
 und so den
 der son. Wä
 der „Billig
 bestellte Bou
 stark demit
 einziger Zeit
 steilen, Noth
 Familien-Ab
 ganz begriff
 ganze Jahr
 - Der !
 Hauptveram
 mögen Aben
 - Heute
 genommene
 gerindert wa
 galle und vo
 befindet sich
 und wird gar
 - Das
 seine Belüch
 Bedeutung
 des Reiches.
 die fährten
 tretende Wä
 der Bodmeer
 ansthan. W
 diese Anst
 Habende 5 u
 die heftliche
 kann er sie
 gleichsam at
 war auch der
 schen, das de
 - Geite
 von Lobe
 Firma und
 die Freunde
 und fand an
 Kreunde der
 räumen das
 und hielt em
 Comot us. w
 der Begrü
 blicher mit
 10 Jahre im
 jedem Jahr
 sämtlichen
 - Radmitt
 frem-Zeit
 theilnahmen
 arrangirt; f
 von ad
 - In
 zirkuläre
 ordnen, das
 in teinem
 oder über
 lichen Ab
 im Gelan
 Aufgeben
 Schullern
 dem auch die
 welche nur
 brückenge
 achichte an
 - Soud
 den grösste
 merkt werden
 wich die 3

Sofales und Sächsisches.

— Der prächtige Charfreitagmorgen kostete Tausende Mann: aus den Gärten der Stadt. Ganze Karawannen sah man die Schilfröhre, Blasenverträge, nach dem Gießen Gärten, nach Hühnern u. s. w. plündern. Und die ansehnlichen Restaurationslokale waren auch berrlich in einem Ansehen in den Gärten vorgerückt und Tische und Stühle waren zahlreich aufgestellt. In der That sah es sich prächtig und der Schillergärten, Gorcheparten, Dampfmaschinen in Wasser, sowie die Restaurationen in Potsdam waren stark besucht und viele der Gäste nahmen Platz in den Gärten und bis nach 6 Uhr waren dieselben immer noch recht hübsch besetzt. Einen eigentümlichen Anblick bot die mächtige Wasserfläche zwischen Köpenick und Mühlberg. Nicht minder besucht waren die besetzten Ausflugsorte Waldhühner, Salow, Goldener Krone in Ströben, Bernhardsberg und Stadtpark in Mühlberg. Die Dampfboote, welche zwischen Köpenick bis Mühlberg verkehrten, waren ebenfalls recht gut besetzt, nur mochte die Fahrt trotzdem bei dem bedeutenden Wasserstande doch recht jäher sein. Die Bredobolunen waren Abends stark in Anspruch genommen, denn das prächtige Wetter hielt sich, obwohl sich manchmal recht dunkle, schwärze Gewitterwolken am Himmel zeigten. Offenbar verließ sich das Hochwasser noch etwas, so daß Dresden von der Dampfboote nicht abgeschlossen ist. Den ansehnlichen Sofalen nach der langen Winterpause ein lebhafter Verkehr während der Festtage zu gönnen.

— In Anwesenheit des Königl. Bezirksinspektors, Herrn Eduard Eichenberg, veranstaltete am Mittwoch Vormittags 10 Uhr in dem geschmückten Saal der Schule der Lehrkörper der 12 Volksschulen im engen Kreise seiner Mitglieder und einer ausgedehnten Zahl von Schülern und Schülerinnen zu Ehren seines mit Schluß dieses Monats in den Ruhestand tretenden Direktors, Herrn Carl Julius Wähler, eine ganz dem Belieben des Scheiterers entsprechende einfache, würdige und doch an erquickenden Aussehen reichliche Abchiedsfeier. Nach erlöbendem Chorgesänge wies Herr Oberlehrer Knies in längerer Rede zunächst auf die Bedeutung hin, welche die gekommene Abschiedsfeier in sich schließt für den Schicksal der Schule und für jeden der Lehrer und Schüler der Anstalt, sowohl in ihren persönlichen Beziehungen, als auch für die Schule in ihrer Gesamtheit, die jetzt zum ersten Male während ihres 17jährigen selbstständigen Bestehens sich einem Wechsel ihres Leitenden gegenübersehen. Weiter war der Sprechende einem Rückblick auf die jetzt abschließende 30jährige Berufstätigkeit des Scheiterers, die ein lebendiges Zeugnis ablegt für den reichen Segen, der ihm in seinen amtlichen und persönlichen Beziehungen zu Theil geworden sei, und der die Gewähr bietet für die Erfüllung der Wünsche, mit welchen die Schule ihren scheidenden Direktor beim Austritte in seinen Lebensabend beglücke. Mit Worten hoher Anerkennung für die bewiesene unermüdete Bemühung wendete sich nun Herr Schulrat Eichenberg an den Scheiterer und schloß mit herzlichen Wünschen für die demselben noch bevorstehenden Lebensjahre. Nebenwärtig von seinen Gefühlen, dankte Herr Direktor Wähler in bewegten Worten für die ihm von allen Seiten während der Zeit seiner Amtsführung und auch in diesem Augenblicke entgegengebrachte Liebe. Nach dem Vortrage eines Klavierkonzertes leitete der bisher von Herrn Dr. Wähler als Klassenlehrer geführten 1. Mädchenklasse Herr der Lehrkörper der Schule durch Herrn Lehrer Schütz zum bleibenden Erinnerung an den ersten Antritt des Scheiterers einige feierliche Gesänge, die dem Scheiterer durch ihre Gruppen-Photographie und ein feierliches Widmungsbuch überreichte. Ein allgemeiner Chorgesang schloß die ergreifende Feier ab.

— Der seit 47 Jahren segensreich wirkende Verein für Arbeits- und Arbeiter-Kochkunst, welcher am 4. April seine alljährliche Versammlung zum Freitag 7. nach Waisenhausstrasse 4 dort, nächst dem Tivoliswäldchen abhielt, währte die Versammlung sich von bisheriger Konjunktur, alle Anwesenden waren zahlreich. Der Verein ist betriebl. der Arbeiter haben nur heute und fleißig zu arbeiten. Unwürdige werden von der Wohlthat des Arbeitervereins sofort ausgeschlossen. In verflochtenen Beziehungen betraut die Zahl der Arbeitsaufstellungen über 8000. Die Veranlassung erfolgt sofort.

— In der verflochtenen Woche ist der Thierbestand des Zoologischen Gartens ganz wesentlich durch interessante Geburten von Tieren vermehrt worden. Es finden sich in den Gärten und Abtheilungen der Wislitzsche, Nilanantilopen, Schuss, Hais, Lamas und der Wislitzschweine Nachkommen, die angelockt durch die warme Witterung zum Theil schon die Sommerhitze bewohnen und so dem Auge der Besucher des Gartens sichtbar sind. Auf der sog. Völkerei beginnt mit dem heutigen Tage, der zugleich der „billige Sonntag“ (25. April) ist, das bei der Jugend so beliebte Bummeln wieder. Die Thiere werden dabei keinesfalls stark benutzt werden. Das Umkleiden der Familienmitglieder hat seit einiger Zeit begonnen und scheint den letzten Tagen nach zu urtheilen, holler wie in früheren Jahren zu gehen. Das billige Familien-Abonnement erobert sich immer weitere Kreise; es ist ein ganz begrifflich, wenn man erwägt, was für so wenig Geld das ganze Jahr über geboten wird.

— Der Verein sächsl. Beichtprediger hält seine erste Synodenversammlung am 3. d. hier ab. Die Versammlung findet morgen Abend 8 Uhr im Sächsischen Restaurant statt.

— Heute sind es 10 Jahre, daß das bekannte und wohlrenommierte Bettfederngeschäft von Carl Lingke, Webergasse 38, gegenüber wurde. Bis 1842 befand sich das Geschäft auf der Hauptgasse und von da ab im jetzigen Lokal. Seit dem 1. April 1886 befindet sich das Geschäft im Besitze der Frau Kaufmann Jung und wird ganz im Sinne der Vorbesitzer fortgeführt.

— Das Panorama international führt diese Woche seine Besucher in Gegend, die für den Deutschen von besonderer Bedeutung sind, bedeutend als landschaftliche, baugliche Seiten des Reiches. Das Szenario und lebendige Geistesleben, das durch die Aufeinanderwirkungen, durch die weitverbreiteten Namen hervorretende Wälder, der Wälder mit den vielbesungenen lieblichen Wäldern, der Wälder werden sich vor den Augen der Panorama-Besucher aufthun. Von Wäldern abwärts gibt es in dieser Seite 16 verschiedene Ansichten, von denen die erste Seite 10, von Gorkon am Bodensee u. s. w. Die Wälder im Verhältnis ist es gewohnt, die herrlichen deutschen Wälder dort selbst kennen zu lernen; hier kann er sie für wenige Pfennige in genauem scheinender Schönheit gleichsam greifbar vor sich haben. — Eine der schönsten Seiten war auch der von voriger Woche: Statten! Es wäre sehr zu wünschen, daß dieselbe später eine Wiederholung fände.

— Welche heilige die hiesige große Schokoladenfabrik von Lohde für Jubiläum jubelt. Der Tag brachte der Firma und den Arbeitern reiche Freuden. Am Sonntag erschienen die Freunde und Gönner, u. A. auch Amtshauptmann Dr. Schmidt und sind auch die Beherztung der Gönner der Beamten und Freunde der Firma. Mittags hatte Herr Lohde in den Fabrikräumen das 30. jährige Jubiläum zu festlichem Anstode veranlaßt und hielt eine Ansprache. Einige ältere Leute des Berufsvereins und des Com. ist, wie die zwei ältesten Arbeiter wurden durch Diplome seitens der Regierung ausgezeichnet. In alle Arbeiter wurden Dankesscheine mit nomothetischen Beiträgen verteilt; bei denen, die über 10 Jahre im Geschäft thätig gewesen, erhielt die Einlage mit jedem Jahre Arbeitszeit. Außerdem stiftete die Firma für ihre namentlichen Beamten und Arbeiter eine Altersversicherungskasse. — Nachmittags 4 Uhr fand auf der Sächsischen Terrasse ein Familien-Fest statt, an welchem die Beamten und nächste Freunde Theilnahmen. Ein Ball für das Fabrikspersonal wird demnächst arrangirt; für jetzt hielt die Geschäftlichkeit der hiesigen Woche davon ab.

— In Folge bedauerlicher Vorkommnisse hat die Königl. Bezirksinspektion in Weissenhof sich veranlaßt gesehen, zu verordnen, daß öffentliche Concerte mit Verwendung von Schulkindern in keinem Falle an einem regulationsmäßig öffentlichen Tage oder überhaupt dann stattfinden dürfen, wenn in demselben öffentlichen Anstalt ein Anstalt im Anschluß an das Concert oder im Besitze des betr. Tages eine Tanzveranstaltung stattfindet. Außerdem ist überhört zur Vorbereitung öffentlicher Concerte mit Schulkindern nicht nur die Zustimmung des Schulvorstandes, sondern auch die Genehmigung des Bezirksinspektors einzuholen, welche nur dann erteilt werden wird, wenn der Lehrer die Lebensbedingung ohne Verzichtung seiner eigentlichen Dienstpflicht annehmen kann.

— Sonderbar! Während fast aller Orten, namentlich aber in den großen Städten, die Schulen und mit ihnen die Lehrer vermehrt werden müssen, zeigt sich in Weissenhof das Gegenteil. Dort wird die Zahl der Schulkinde immer geringer. Bezugs im

vorigen Jahre überzog die der abgehenden Schüler die der neuzutretenden um 107 und auch diesmal stellt sich ein ähnliches Verhältnis heraus. Schon im vorigen Jahr wurde deshalb ein Hilfslehrer gekündigt und auch jetzt steht das Gleiche bevor. Früher bediente Weissenhof jede Oftern etwa sechs neue Lehrer, jetzt ausliefert es noch von den vorhandenen einen oder mehrere. Uebrigens wird fast Alles aus Leipzig gemeldet. Es ist das erste Mal, daß Weissenhof an einem Oftern keine neuen Lehrer angestellt braucht, sondern im Gegentheil einer Anzahl Hilfslehrer kündigen mußte. Diese haben glücklicherweise gleich im Besitze Leipzig-Land, wo in diesem Jahre über 20 neue Lehrkräfte gebraucht werden, Stellen erhalten. Von 1886 bis 1887 ist die Zahl der Volksschüler in Weissenhof um nicht wenig gestiegen.

— Aus Wurzeln schreibt man: In diesen Tagen konnte eine hiesige Familie von schwerem Unfall befreit werden, wenn Gottes Hand nicht schädlich gewirkt hätte. Wiederum war's beim fährlichen Sturz, beim Schneeballenrennen, als der 13jährige Sohn eines hiesigen Gewerbetreibenden auf den Dach eines Brunnens zu treten kam. Der Dachstuhl zerbrach und der Knabe war im Taufel des Brunnens verwickelt. Hülfskräfte der mittheilenden Genossen erschienen und in aller Eile wurde eine herbeigeholte Leiter in den Brunnen eingeführt. Lange Sekunden: Doch nur solche, denn munter und ohne jede Verletzung kam der Knabe, der bis an die Brust aufrecht im Schlamme gesteckt hatte, aus seinem verurtheillichen Grabe gefahren. Er hat den Schreck inzwischen überwunden und befindet sich heute wieder ganz wohl.

— In Buchholz brannte das in der Karlsbadstraße gelegene Reichthum des Tischlermeisters Vier vollständig nieder. — Der Stadtgemeinderath in Burgstädt hat beschlossen, die Arbeiten für die Wasserleitung in Angriff zu nehmen. Als Quellgebiet sind die Hügel von der Stadt bei Erensdorf gelegene Grundstücke in Aussicht genommen. Der hierüber geführte Sachverständige, Ingenieur Thiem-Weiß, berechnet die Untersuchungskosten auf 5000 bis 6000 Mk.

— In Grimma ist bekanntlich die neue Kurfürstendiale im Bau begriffen; die Einweihung des neuen Gebäudes steht in etwa 2 Jahren zu erwarten. Eine Anzahl angelegener Häuser, welche auf der Grimmaer Kurfürstendiale ihre Vorbildung gefunden haben, hat sich anzuwenden, um durch Umbauung unter ehemaligen Kurfürstendiale in einen geeigneten Platz für den Verkauf der dort zu findenden, der als „Wohnung ehemaliger Kurfürsten“ her Ausbund deutscher Einweihung bleiben soll.

— Seit dem 26. März ist aus Grimma der 61. Jahre alte Privatmann Johann Friedrich Pannheim ins Leben verchieden. — Der vieljährige Schwebel der Klüber, der nur leider auch nicht immer, wenn er nöthig gewesen wäre, bei der Hand war, hat dieser Tage doch in Odenhausen ein „Klein“ in seine alljährliche Obhut genommen. Das Kind eines dortigen Gewerbetreibenden war im 1. Stock auf ein Gerüst gestiegen und auf die Straße hinabgefallen. Im rechten Augenblick führte der Schwebel einen Mann unter dem Fenster vorbei, der seine Arme ausbreitete und das Kind fangte auf, so daß demselben auch nicht das geringste schied.

— Das Gewitter, welches, wie gestern kurz erwähnt, am Donnerstag Nachmittag über Wurzeln hereinbrach, war von furchtbaren Stürmen begleitet. Letzter hob von der dem Dorf Theben neugebauten Umeisen Transporthaus das Dach ab und führte es weit ab. Zwei Arbeiter erlitten hierbei schwere Verletzungen, sodas sie in das Weissenhof-Krankenhaus transportirt werden mußten. Von der Heftigkeit des Sturmes zeigt, daß die ziemlich starken Wälder und Stämme der Dampferstation zerbrochen sind, mitten durch gleich, als wären es Strohhalme.

— Das Stadtrathsvorstandeskollegium in Grimma hat beschlossen, in seiner letzten Sitzung die dem Anbauer von dem Besitze öffentlicher Bebauungsrechte auszusprechen, da dieselben ihren Abgabepflichten gegen die Gemeinde nicht nachkommen, obgleich dieselben nach Aussage der betheiligten Akten das thun könnten.

— In Leipzig hat der Reichsanwalt in Folge des Brandanschlags der Unterbehörde einen Anlauf um freiwillige Gaben erlassen. Der Anlauf ist nicht unbeschränkt geblieben, es sind bis jetzt nahe an 10,000 Mk. gesammelt worden.

— Die Stadtgemeinde Leipzig hat für das zur Errichtung der Markthallen angelegte Budget in der Windmühlengasse und Nymphenstraße am 1. Oktober d. J. außer dem bereits gezahlten 800,000 Mk. noch 1,300,000 Mk. an die Immobilienbesitzer bei, die die obigen Grundstücke zu errichten. Wie für die bisherigen, so wird auch für die jetzt falligen Zahlungen ein Theil der 1887er fälligen Wälder verwendet werden. Die auf den einzelnen, fälligen Grundstücken bestehenden Anwohner von zusammen 623,000 Mk. hat der Rath bereits für 1. Oktober d. J. zur Rückzahlung angetrieben. Der Anlauf für einzelne dieser Hypotheken schwankt zwischen 4 und 6 Prozent.

— Am Samstag. Die Frage, ist der Anbau „Schlauchhüter“ unter Umständen strafbar oder nicht, beschäftigt gestern das Schöffengericht unter Vorsitz des Herrn Amtsrichter Götz. Stadtrathsvorstandes Pannheim, Herr Land Leberecht Dattwig war der Ansicht, daß kein Verbrechen an Stadtverordneten, Kaufmann Karl Wilhelm Thiel eine schwere Verleumdung begangen habe, als er in der Höhe des Wortes anlässlich einer Debatte bei der Stadtrathsvorstandes-Sitzung am 1. Dezember v. J. in Bezug auf den erdweidigen Anbau geäußert. Klager und Beklagter waren selbst erschienen, hatten aber noch überdies je einen juristisch-n. Vertreter und es entwickelte sich daher nicht nur ein interessantes Rechtskampfe zwischen Dattwig und Thiel, sondern auch zwischen dem Herrn Rechtsanwalts Götz und Pannheim. Am 26. März 1888 wurde auf Grund des Antrages vom Dattwig und Götz in dem hiesigen Stadtrathsvorstandes über den Johannsen-Durchbruch verhandelt und damals billigte sich Dattwig dem Projekt gegenüber in tiefes Schweigen, während er später mehr oder weniger gegen dasselbe Protest machte. In der Stadtrathsvorstandes-Sitzung vom 1. Dezember v. J. betrat der Klager sein den Standpunkt der Gegner des Durchbruches und unter Bezugnahme auf das höhere Verhalten des G. gebrauchte der Beklagte die unrichtige Versicherung, mit dem Dattwig, daß Dattwig angelegte der bevorstehenden Anbauarbeiten in Leipzig betriebl. gewesen sei, seine Popula ist nicht zu gefährden. Thiel betriebl. enthielt, daß er seinen Kollegen habe beleidigen wollen; mit dem Worte „Schlauchhüter“ sei von ihm nur beabsichtigt gewesen, auszusprechen, daß Dattwig solan optirt habe und man könne ihm doch als nicht geübten Parlamentsredner einen in der Redezeitung betriebl. Interessen als Stadtrathsvorstandes und in der Höhe der Debatte geäußerten derartigen Anbau nicht als Verleumdung anrechnen. Dattwig äußerte demgegenüber, daß er das Gefühl gehabt habe, immer beleidigt worden zu sein, wenn er auch nicht in der That sei, den Begriff „Schlauchhüter“ zu interpretieren. Den Verhandlungsantrag des Herrn Pannheim acceptierte wor der Beklagte, weil er für den Fall seiner Verurteilung befristete, daß die auf die Höhe und Veranlassung der Arbeit im Stadtrathsvorstandes von nachtheiliger Wirkung sein werde; dagegen forderte Dattwig gerichtliche Entscheidung und es mußte demgemäß weiter verhandelt werden. Die jungen, Stadtrathsvorstandesbesitzer Geh. Rath Altermann und Stadtrath Rathschke vertrieben irgend Bemerkliches für die Anklage nicht auszusprechen und nach Schluß der Verhandlung beantragte Herr Rechtsanwalts Götz die Verurteilung Thiel's wegen des schwerfälligen Ausdrucks „Schlauchhüter“. Herr Rechtsanwalts Pannheim beantragte dagegen Freisprechung, weil er im vorliegenden Falle das Wort „Schlauchhüter“ nur als ein Scherwort betrachtete. Herr Dattwig selbst habe die Sache nicht so streng aufgefaßt, sondern nur abwarten wollen, was der Richter dazu sage und man dürfe doch ähnliche Ausdrücke im Stadtrathsvorstandes unter Kollegen zu Gunsten der ihn und wieder in humoristischer Weise erfolgten Ausdrücken nicht von der betheiligenden Seite ausfallen, abgesehen davon, daß Dattwig selbst auch nicht immer die Worte auf die Goldwaage lege, wenn er seiner Meinung im Kollegium Ausdruck gebe. Das Schöffengericht erachtete die Ansicht einer Ehrenkündigung des Klagers seitens des Beklagten, dem überdies der Schw. von 3 Mk. v. St. G. G. zur Seite steht, nicht für erwiesen. Es verurtheilte zwar nicht, doch es befürchtete sich, wenn der Ausdruck „Schlauchhüter“, mit welchem Dattwig sich schloher Mensch charakterisirt hätte werden sollen, nicht gefallen sei; dasselbe müsse aber auch von dem Worte „Anlagen“ liegen, das der Klager in Bezug auf seine Gegner gebraucht habe. Dattwig erachtete die hiesige Freisprechung Thiel's.

— Am 1. April ab gehen auf der Strecke Trebnitz-Troschitz-Kamberg folgende Arbeiter-Billetts: Arbeiter-Billetts nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht. Arbeiter-Billetts von Trebnitz-Troschitz-Kamberg nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht. Arbeiter-Billetts von Trebnitz-Troschitz-Kamberg nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht.

— Am 1. April ab gehen auf der Strecke Trebnitz-Troschitz-Kamberg folgende Arbeiter-Billetts: Arbeiter-Billetts nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht. Arbeiter-Billetts von Trebnitz-Troschitz-Kamberg nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht. Arbeiter-Billetts von Trebnitz-Troschitz-Kamberg nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht.

— Am 1. April ab gehen auf der Strecke Trebnitz-Troschitz-Kamberg folgende Arbeiter-Billetts: Arbeiter-Billetts nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht. Arbeiter-Billetts von Trebnitz-Troschitz-Kamberg nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht. Arbeiter-Billetts von Trebnitz-Troschitz-Kamberg nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht.

aus Lage zur dem nächstfolgenden Sonn- oder Festtag in den beiden letzten Com. bis 4 Uhr abgeht. Arbeiter-Billetts von Trebnitz-Troschitz-Kamberg nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht. Arbeiter-Billetts von Trebnitz-Troschitz-Kamberg nach Trebnitz d. gl. bis zum 1. April mit dem Com. bis 5 Uhr von Kamberg abgeht und zur Rückfahrt von Trebnitz mit allen Verloren- und Com. bis 4 Uhr abgeht.

— Offentliche Verheirathungen in den Königl. Kreisämtern. Donnerstag den 5. April. Weissenhof: Johann Gottlob Pannier's Grundbesitzer (Wohnhaus mit eingetragener Stallung, Gärten und Lustgärten) und ansehender Gemüthlicher in Weissenhof, 3000 Mk. Weissenhof: Friedrich August Bornemann's Grundbesitzer: 1) Weissenhof, Zeitzersberg, Weissenhof und Gärten in Weissenhof, 1500 Mk., 2) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 3) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 4) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 5) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 6) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 7) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 8) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 9) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 10) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 11) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 12) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 13) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 14) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 15) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 16) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 17) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 18) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 19) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 20) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 21) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 22) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 23) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 24) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 25) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 26) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 27) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 28) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 29) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 30) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 31) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 32) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 33) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 34) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 35) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 36) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 37) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 38) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 39) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 40) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 41) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 42) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 43) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 44) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 45) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 46) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 47) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 48) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 49) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 50) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 51) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 52) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 53) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 54) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 55) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 56) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 57) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 58) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 59) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 60) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 61) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 62) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 63) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 64) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 65) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 66) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 67) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 68) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 69) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 70) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 71) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 72) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 73) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 74) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 75) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 76) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 77) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 78) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 79) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 80) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 81) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 82) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 83) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 84) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 85) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 86) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 87) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 88) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 89) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 90) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 91) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 92) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 93) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 94) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 95) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 96) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 97) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 98) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 99) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 100) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 101) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 102) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 103) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 104) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 105) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 106) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 107) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 108) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 109) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 110) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 111) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 112) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 113) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 114) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 115) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 116) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 117) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 118) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 119) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 120) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 121) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 122) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 123) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 124) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 125) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 126) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 127) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 128) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 129) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 130) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 131) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 132) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 133) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 134) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 135) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 136) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 137) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 138) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 139) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 140) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 141) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 142) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 143) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 144) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 145) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 146) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 147) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 148) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 149) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 150) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 151) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 152) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 153) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 154) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 155) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 156) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 157) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 158) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 159) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 160) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 161) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 162) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 163) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 164) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 165) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 166) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 167) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 168) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 169) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 170) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 171) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 172) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 173) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 174) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 175) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 176) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 177) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 178) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 179) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 180) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 181) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 182) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 183) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 184) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 185) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 186) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 187) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 188) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 189) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 190) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 191) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 192) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 193) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 194) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 195) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 196) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 197) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 198) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 199) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 200) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 201) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 202) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 203) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 204) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 205) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 206) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 207) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 208) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 209) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 210) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 211) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 212) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 213) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 214) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 215) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 216) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 217) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 218) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 219) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 220) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 221) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 222) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 223) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 224) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 225) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 226) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 227) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 228) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 229) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 230) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 231) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 232) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 233) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 234) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 235) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 236) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 237) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 238) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 239) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 240) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 241) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 242) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 243) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 244) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 245) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 246) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 247) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 248) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 249) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 250) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 251) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 252) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 253) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 254) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 255) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 256) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 257) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 258) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 259) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 260) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 261) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 262) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 263) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 264) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 265) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 266) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 267) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 268) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 269) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 270) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 271) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 272) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 273) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 274) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 275) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 276) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 277) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 278) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 279) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 280) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 281) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 282) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 283) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 284) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 285) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 286) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 287) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 288) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 289) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 290) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 291) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 292) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 293) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 294) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 295) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 296) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 297) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 298) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 299) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 300) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 301) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 302) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 303) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 304) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 305) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 306) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 307) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 308) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk., 309) Weissenhof in Weissenhof, 1000 Mk

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Papiergeld', and 'Waren'. Columns include 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld', 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Papiergeld', and 'Waren'. Columns include 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld', 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Papiergeld', and 'Waren'. Columns include 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld', 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Papiergeld', and 'Waren'. Columns include 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld', 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Papiergeld', and 'Waren'. Columns include 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld', 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Papiergeld', and 'Waren'. Columns include 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld', 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Papiergeld', and 'Waren'. Columns include 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld', 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries for 'Banknoten', 'Papiergeld', and 'Waren'. Columns include 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld', 'Waren', 'Banknoten', 'Papiergeld'.

religiöse Ausrichtung gemacht werden. In der That ist es aber das Ergebnis der... (Text continues with a discussion on religious orientation and its impact on society and politics.)

Die Direction der Eisenbahn... (Text discusses the operations and challenges of the railway system, including issues related to passenger service and infrastructure.)

Die Direction der Eisenbahn... (Continuation of the railway discussion, focusing on specific incidents and the role of the railway administration.)

Die Direction der Eisenbahn... (Further details on railway matters, including discussions on safety and the impact of external factors.)

Die Direction der Eisenbahn... (Final paragraph of the railway article, summarizing key points and offering perspectives on the future.)

Die Direction der Eisenbahn... (Text continues with a discussion on railway matters, focusing on the impact of economic conditions.)

Die Direction der Eisenbahn... (Continuation of the railway discussion, focusing on the role of the railway in national development.)

Die Direction der Eisenbahn... (Further details on railway matters, including discussions on the impact of international relations.)

Die Direction der Eisenbahn... (Final paragraph of the railway article, summarizing key points and offering perspectives on the future.)

Die Direction der Eisenbahn... (Text continues with a discussion on railway matters, focusing on the impact of technological advancements.)

Presider Nachrichten

Nr. 92. Seite 10. Sonntag, 1. April 1888

Wir führen Wissen.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional publication information.

Hotel und Restaurant Amalienhof,

Telephon 1573. Amalien-Strasse Nr. 16.
In Mitte der Altstadt u. Nähe aller Lebenswichtigkeiten, Haltestelle der Pferdebahn nach allen Richtungen.
Feinstes Restaurant.
Empfehlen seinen guten und billigen Mittagstisch, Couvert von 75 Pf. an auswärts nach Wahl, 1/2 und 1/3 Portionen zu jeder Tageszeit, sowie ff. Münchner, Culmbacher, Böhmisches u. Lagerbier.
Bodachtungsvoll Robert Rade.

Kathskeller

Dresden-Neustadt.
Ecke Markt u. Hauptstr.

(größtes Etablissement der Neustadt),
Sauptverkehr der Fremden. Mitbewährtes Renommee.
Kernsprechstelle Nr. 678.

Hält sich durch seine anerkannt vorzügliche Küche dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Reichhaltiger Mittags-Tisch à la carte

von 12-3 Uhr in ganzen und halben Portionen
(im Abonnement Rabatt).

Hochfeine

echte Culmbacher, Münchner, Böhmisches und Lagerbier.

Als Specialität empfehle jedem Mähdner-Biertrinker mein hochfeines

Münchner Leistbräu

(von J. Sedmeier in München).

die Krone der Münchner Biere.

NB. Dem geehrten hiesigen u. reisenden Publikum halte ich zur bevorstehenden Sommer-Zeit mein Etablissement noch ganz besonders empfohlen.

Bodachtungsvoll W. Kranke.
Ergebenst Unterezeichnete erlaubt sich einem werthen Publikum hierdurch höflichst anzuzeigen, daß er den

Gasthof

„zum Amtshof“ in Rabenau

häufig erworben hat.

Nach gänzlicher Renovation genannten Gebäudes empfiehlt sich Unterezeichnete einem so reisenden Publikum, Touristen, Vereinen etc. einer geneigten Beachtung und wird stets bemüht sein, das ihm beehrende Publikum zur größten Zufriedenheit zu bedienen.

Empfehle noch ff. I. Culmbacher, Fel-enkeller-Lager und andere Biere. Reichhaltige Speisekarte, Weine erster Firmen. Fremdenzimmer, gute Betten, gute Stallung.

Den 2. Osterfeiertag, von 4 Uhr an,

starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll R. Franke.

Gasthof Strehlen.

Senke, den 1. Osterfeiertag, Saal zum Verkehr mit vorgerichtet,

große Auswahl in selbstgebackenem Kuchen in bekannter Güte.

Um gütigen Zuspruch bittet
Bodachtungsvoll G. Duttler.

Paradies, Niederlösnitz.

Stationen Weintraube, Süßendobbe, Pösmgrund, 1. Osterfeiertag Eröffnung. Der bekannt schönste Punkt Sachsens zum Besuch bestens empfohlen.
Arno Wichmann.

Windmühle Lentewitz

empfehlen ihr schön gelegenes Restaurant einer geneigten Beachtung. ff. Kaffee, div. Biere, vorzügliche Weine, kalte Speisen.
Achtungsvoll Böhmmer.

Carolagarten.

Heute zum ersten Feiertag
Eröffnung

der neuen Localitäten.

Am 2. und 3. Feiertag

Tanz nach Pianoforte.

Ergebenst W. Baumann.

Wiener Restaurant,

König-Johannstraße 11,
früher Akademische Bierhalle, Badegasse 7.
Heute Sonntag und folgende Tage

musikal. Abendunterhaltung.

Gleichzeitig empfehle hochfeines Mähdner, Culmbacher, Böhmisches und Lagerbier, sowie ff. Speisen in kleinen Portionen.
Achtungsvoll Wilh. Spitzbarth.

Schillergarten

Blasewitz

empfehlen echt Mähdner Spatenbräu, Culmbacher, Böhmisches und Kaiserbräu-Lagerbier. T. ners und Souver. Mit Bodachtung Louis Köhler.

Kanzleihof!

Menu für heute Sonntag:

Convert à 100 Pf. Suppe mit Griesnuden. Kalb blau mit Potter u. Kart. Junge mit grünen Bohnen. Zanderbraten oder Oder Hamm mit Compot oder Salat. Wehlspitze. à la carte u. ff. Speisen. Bücker-Bräu! ff. Lagerbier, hochfein u. süß!	Convert à 75 Pf. Suppe mit Griesnuden. Schmitzel mit Süssen. F. Kuhn mit Compot od. Salat. Convert à 50 Pf. Suppe mit Griesnuden. Hof u. la mode. Stamm w. u. u. Abend. Angenehmer Aufenthalt.
---	--

Um gütigen Besuch bittet bodachtungsvoll Emil Viebert.
Für geschlossene Abte separate Zimmer.

Walther's Weinberg

Feiertage geöffnet.

Fritz ist da.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mein bisher betriebenes Geschäft vom heutigen Tage ab an Herrn Oskar Kotte käuflich überlassen habe und sage ich hierdurch für das langjährige bewiesene Wohlwollen meinen besten Dank, bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.
Dresden, den 31. März 1888.
Bodachtungsvoll

Aug. Rosenkranz, Kl. Brüdergasse 14.

Zugleichend auf oben Belegtes, soll es mein eifriges Bestreben sein, den mich besuchenden Gästen mit guten Speisen, Getränken und anderen Vorkommen aufzuwarten und bitte um geneigten Zuspruch.
Dresden, den 1. April 1888. Bodachtungsvoll

Gasthaus Rosenkranz, Oskar Kotte.

Wittdruffer-Grünzig's Wittdruffer-
straße 26. Grünzig's Grünzig's
straße 26.

Hotel und Restaurant

empfehlen elegant eingerichtete Fremdenzimmer bei soliden Preisen ohne Zwick. Zu den Feiertagen, sowie stets eine reichhaltige Speisekarte.

Biere ganz vorzüglich.

Fuchsbau,

Kreuzstrasse 19. Kreuzstrasse 19.

Am 1., 2. und 3. Osterfeiertag von 5 Uhr ab musikalische Unterhaltung, Streich- und Schlag-Instrumente, Vorträge. Sämtliche Biere hochfein. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Stamm nach Wahl.

Restaurant Palästina,

jetzt sämtliche bayerische König-Schlösser,
14 Schlossstrasse 14.

Täglich Frei-Concert

von dem neu eingetroffenen feinen Chantenz (mod. u. Kunstwert).
Gleichzeitig empfehle meine hochfeinen Biere, sowie ff. warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Georg Meierhoff.

Strehlen, Goldne Krone.

Zu den Feiertagen empfehle einem hochgeehrten Publikum meinen ausgezeichneten Mittagstisch, gut gekochte Weine u. Biere. Hochfeinen Kaffee, diversen Kuchen und Süßigkeiten. Angenehmer Aufenthalt im Garten. Bodachtungsvoll H. E. Kohnstrettl.

Gies'sches Restaurant „Zur Flora“.

32 Ostra-Allee 32
empfehlen seinen vorzüglichen Begeten, Montag u. Mittwoch für Vereine frei, sowie großes Gesellschaftszimmer, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, ff. Kaffee, gut gekochte Biere und Weine einer gütigen Beachtung.

Gasthof zu Rosthal.

Den 2. und 3. Feiertag aufbefragte
Ballmusik.
Selbstgebackenen Kuchen, ff. Kaffee, wozu ergeblich einladet
K. Richter, Wäldwirth.

Gasthof Weisser Hirsch

2. Feiertag Ballmusik.

Wachwitzhöhe.

Unausprechliches Naturpanorama, prächtige Aussicht über die Gölz. Gutes Restaurant.

Gasthof „Zum Steiger“.

Zum 1. Osterfeiertag
Grosses Instrumental- und Vocal-Concert.
Anfang 6 Uhr. Bei gütiger Willigung Garten-Frei-Concert.
Bodachtungsvoll Rudolf Puttrich.

Gasthof Niederjedlitz.

Den 2. Osterfeiertag von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll G. Seil.

Waldvilla Trachau.

Den 2. Feiertag Tanzmusik (Contree).
Achtungsvoll Weiler.

Gasthof Goffebau.

Den 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.
Ergebenst E. Herr.

Gasthof Kaitz.

Am 1. Osterfeiertag großes Concert
verbunden mit deklamatorisch-musikal. Vorträgen, ausgeführt vom dramatischen Verein „Artificia“ und dem Voigt'schen Jägerklub in Dresden, unter persönlicher Mitwirkung von 3 Damen des Dresdner Conservatoriums. — Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Am 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist aufs Beste gesorgt.
Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst M. Sänge.

Gasthaus Alt-Colditz.

Montag den 2. und Dienstag den 3. Feiertag an beiden Tagen
Concert mit Ballmusik.
für Keller und Küche ist bestens Sorge getragen.
Achtungsvoll D. Rippenhahn.

Restaurant

zum „Moritz-Monument“.
Senke von 4 Uhr an grosses Frei-Concert.

Gasthof zu Kaitz.

Heute zum 1. Feiertag deklamatorisch-musikal. Soirée, ausgeführt von den Mitgliedern des Dresdner Vereins „Artificia“ und des Voigt'schen Jäger-Clubs. Eintritt 50 Pf.

Restaurant

„Wiener Garten.“

Die renovirten Tunnel-Localen mit der höchst originell eingerichteten

Alt-Oberbayerischen Gebirgs-Schänke

ist wieder eröffnet.
Mähdner Spaten. — erstes Culmbacher Aktien, Meißener Lagerbier.

Salvatorbier v. Bacherbräu à Glas 30 Pf.
Um zahlreichen Besuch bittet Moritz Canzler.

Restauration,

Schank- u. Speisewirtschaft,

VON Albin Schmidt,

Pranischestr. 53.
empfehlen seinen vorzüglichen Mittagstisch, sowie ein ausgezeichnetes Glas Culmbacher, Lager- und einfaches Bier. Eine der besten Biere ist das Potsdamer Stangenbier.

Centralhalle (Gold. Weintraube),

Niederlösnitz.
1. Feiertag
Grosses Wohlthätigkeits-Theater
vom Verein „Laurentius“ aus Dresden. Anfang 7 Uhr.
2. Feiertag öffentliche Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein Wöhe.

Dr. med. F. Gotthelf,

Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten,
wohnt vom 4. April ab

Amalienstrasse 4.

Sprechstunden täglich von 11-1/2 und 3-4.
Hochfeines Pianino, 1 engl. Zweirad
preisgekauft, neu, geg. Boary, für Preisänderung 82-88 cm, wenig
zu verk. Herzogin Garten 3, pt. 10. 1. gefahren, 3. verk. Rosenstr. 28, 2.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 92. Seite 12. Sonntag, 1. April 1888.

!!! Schulbücher !!! Wörterbücher,

Atlanten, Gesangbücher etc. für sämtliche Gymnasien, Real Schulen, die Königl. Seminare, alle Handelsschulen und alle sonstigen öffentlichen und privaten Lehranstalten (Böhme, Neumann, Zedler etc.), Leichter Schulen, antiquarisch oder neu äusserst billig bei
Carl Trau, Schössergasse 4.
Ankauf zu höchstmöglichen Preisen.

Neu eröffnet! Neu eröffnet! Paul's Gast- & Speisehaus

früher: Webergasse 12.
jetzt: Zahnsgasse 28
(Oesterreichischer Hof).

Einem geehrten Publikum Dresden und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein Speisehaus von Webergasse Nr. 12 nach Zahnsgasse 28 (Oesterreichischer Hof) verlegt habe. Indem ich um gerechten Zuspruch bitte, empfehle ich meine vorzügliche Küche und delikatesse Bier, als: I. Kalmbacher, Wienerischer Lagerbier, gutes Einfach und Weißbier von Gebr. Hollad.

Hochachtungsvoll August Paul.

Neu eröffnet! Neu eröffnet! Gambrinus-Brauerei.

Dem geehrten Publikum, sowie allen meinen Gästen und Bekannten zur gel. Anzeige, daß meine auf's Feinste eingerichteten u. verbesserten Säle heute neu eröffnet werden. Indem ich um gerechten Besuch bitte, verleihe ich auf Grund gediegener Fachkenntnis und langjähriger Erfahrung beste und solideste Bedienung und empfehle gut gepökelte Biere, ff. Weine u. Getränke, sowie fräftige Speisen (warm u. kalt) zu mäßigen Preisen. — An beiden Feiertagen ff. Kaffee, selbstgebackene Kaffeebrotchen. Zum Ausdank gelangt das hochfeine Warenbier.

Hochachtungsvoll C. Erbsmehl.
Morgen von 4 Uhr an gr. öffentliche Ballmusik.

Stroh Hüte

Damen-, Herren- und Kinderhüte

in neuesten Formen, Dessins und Farben zu billigsten Fabrikpreisen empfiehlt

die altrenommierte, bekannte Strohhutfabrik

F. W. Wagawa

Sternplatz 1.

Errichtet 1867. Prämiert 1875.
An der Pferdebahnlinie Böhm. Bahnhof-Neustadt und Postplatz-Plauen.

1 leichte Salkbaise,

zweifach, am liebsten ohne Hof oder zum Hochfahren, wird zu faulen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter A. U. 101 erb. Zuverlässigkeit! Dresden.

Ein sehr starkes Zwei- oder Hierschneider mit Hof und Wurfprüfer wird zu faulen gesucht. Off. unt. R. K. 22 baldigst Expedition d. Bl. erbeten.

Zum Umzug empfiehlt



Eiserne Bettstellen,

Matratzen, Wasserbetten, Schirm- und Garderobenschränke, Kleiderschränke, sowie

Gartenmöbel

in großartiger Auswahl
Fr. Horst Tittel,
leistungsfähige Eisenblechfabrik,
Trossendorf, Georgplatz 1.
vis-à-vis Café français.

Dreirad,

gut gehalten, ist billig zu verkaufen ev. gegen ein Sicherheits-Dreirad (neues System) umzu-tauschen. Annahmestr. 10, 2. Werner.

Ziegenbock,

erb. Schweizer, 4 Hörner, Zucht, billig zu verkaufen. Fleischer Hoffmann, Reubitz.

Ein starker Handwagen zum Kleiden liefern bill. u. wert beim Schmiedemstr. Häußner in Orna.

Pianos,

neu und geb., auch gegen Absatz.

Estey-Cottage-Orgeln

(vervollst. Harmonium-Orgeln) anerkannt edelste Klangwirkung.

alleinige Vertretung

R. Schulze,

Altmarkt 8, II. Etage.
Wierbe von 4 Markt an.

Durchaus keimfähig!

Gras-Samen,

Mischungen à Ctr. 30, 35 u. 40 N.
Gemüse- u. Blumen-Samen

in vorzähl. Sorten und reicher Auswahl empfiehlt

Franz Henne, Amalienstraße 4.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen Freunden, Nachbarn u. Kunden zur Nachricht, daß ich mein

Holz-, Kohlen- und Sand-Geschäft

von der Görlichstraße 13 auf die Louisenstraße 60 verlegt habe und bitte um öfteren Besuch. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, stets gut und reell zu bedienen. Mit aller Hochachtung
J. Handrak.

Ein schönes Sopha billig zu verkaufen. Grünstr. 23, ptr. r.

Conto- u. Geschäftsbücher.

Eigene Fabrikate.

Zur Herstellung sämtlicher Contobücher verwenden wir die besten Qualitäten Papiere, halten auf saubere Miniatur und Druck und garantiren für Haltbarkeit der Einbände.

Follobücher mit Contolinien

Deckelgröße 36x32 Ctm.
mit 6) 96 144 Blatt Inhalt
85 Pf. 1 Nr. 15 Pf. 1 Nr. 75 Pf.

Hochfollobücher mit Contolinien

Deckelgröße 43x17 Ctm.
mit 6) 96 144 Blatt Inhalt
90 Pf. 1 Nr. 25 Pf. 1 Nr. 75 Pf.

Quartbücher mit Contolinien

Deckelgröße 20x16 Ctm.
mit 40 60 80 120 160 Blatt Inhalt
30 Pf. 40 Pf. 60 Pf. 80 Pf. 1 Nr.

Bücher mit Contolinien in Schmalformat

Deckelgröße 31x10 Ctm.
mit 80 120 160 192 Blatt Inhalt
65 Pf. 80 Pf. 1 Nr. 1 Nr. 35 Pf.

Kurzfollobücher mit Contolinien

Deckelgröße 34x14 Ctm.
mit 48 72 96 144 Blatt Inhalt
65 Pf. 90 Pf. 1 Nr. 25 Pf. 1 Nr. 75 Pf.

Registerbücher mit Löschpapier durchschossen

Deckelgröße 36x22 Ctm.
mit 30 48 72 96 120 144 Blatt Inhalt
1 Nr. 1 Nr. 50 Pf. 1 Nr. 75 Pf. 3 Nr. 3 Nr. 50 Pf. 4 Nr.

Wechsel-Copirbücher

mit 8 12 18 24 36 48 Blatt Inhalt
1 Nr. 1 Nr. 25 Pf. 2 Nr. 2 Nr. 50 Pf. 3 Nr. 75 Pf. 4 Nr. 50 Pf.

Contobücher in Halb Molesquin-Einband, liniert mit einfachen oder doppelten Zahlen-Nubriken, Folioformat Deckelgröße 36x22 Ctm.

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
2 Nr. 2 Nr. 75 Pf. 3 Nr. 50 Pf. 4 Nr. 4 Nr. 50 Pf. 6 Nr.

Dieselben paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
2 Nr. 75 Pf. 3 Nr. 50 Pf. 4 Nr. 25 Pf. 5 Nr. 6 Nr. 7 Nr. 50 Pf.

Contobücher in Halb Molesquin-Einband, liniert mit einfachen oder doppelten Zahlen-Nubriken, Bischoffformat, Deckelgröße 37x25 Ctm.

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
2 Nr. 75 Pf. 3 Nr. 50 Pf. 4 Nr. 50 Pf. 5 Nr. 6 Nr. 6 Nr. 50 Pf. 8 Nr. 50 Pf.

Dieselben paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
3 Nr. 50 Pf. 4 Nr. 50 Pf. 5 Nr. 50 Pf. 6 Nr. 50 Pf. 8 Nr. 10 Nr.

Contobücher in Ganz Molesquin-Einband, liniert mit einfacher oder doppelter Zahlen-Nubrik, Bischoffformat, Deckelgröße 37x25 Ctm.

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
4 Nr. 50 Pf. 5 Nr. 50 Pf. 6 Nr. 50 Pf. 8 Nr. 9 Nr. 11 Nr. 50 Pf.

Haupt-Bücher,

Folioformat, Deckel-Größe 36x22 Centim., mit einfacher oder doppelter Zahlen-Nubrik. Halb Molesquin-Einband, foliirt oder paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
3 Nr. 25 Pf. 4 Nr. 25 Pf. 5 Nr. 50 Pf. 6 Nr. 50 Pf. 7 Nr. 50 Pf. 10 Nr.

Dieselben in Ganz Molesquin-Einband

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
4 Nr. 50 Pf. 6 Nr. 7 Nr. 8 Nr. 50 Pf. 10 Nr. 12 Nr.

Haupt-Bücher,

Folioformat, Deckel-Größe 36x22 Ctm., Debet und Credit auf einer Seite, Halb Molesquin-Einband paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
3 Nr. 50 Pf. 4 Nr. 75 Pf. 6 Nr. 7 Nr. 50 Pf. 8 Nr. 75 Pf. 11 Nr.

Dieselben in Ganz Molesquin-Einband

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
5 Nr. 6 Nr. 50 Pf. 7 Nr. 50 Pf. 9 Nr. 10 Nr. 50 Pf. 13 Nr. 50 Pf.

Haupt-Bücher

in Bischoffformat, Deckel-Größe 37x25 Ctm. mit einfachen oder doppelten Zahlen-Nubriken, Halb Molesquin-Einband, foliirt oder paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
4 Nr. 5 Nr. 25 Pf. 6 Nr. 50 Pf. 7 Nr. 50 Pf. 9 Nr. 50 Pf. 12 Nr. 50 Pf.

Dieselben Debet Credit auf einer Seite paginiert mit Register

mit 2 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
4 Nr. 5 Nr. 50 Pf. 6 Nr. 50 Pf. 8 Nr. 50 Pf. 10 Nr. 13 Nr.

Haupt-Bücher,

klein Median-Format, Deckel-Größe 42x27 Ctm., Debet Credit auf einer Seite, paginiert mit Register, Ganz Molesquin-Einband

mit 3 4 5 6 8 Buch Inhalt
9 Nr. 50 Pf. 11 Nr. 50 Pf. 13 Nr. 50 Pf. 15 Nr. 50 Pf. 19 Nr.

Cassa-Bücher

in Folioformat, Deckel-Größe 37x25 Ctm., mit einfacher oder doppelter Kassen-Miniatur, Kopfdruck, foliirt, Halb Molesquin-Einband

mit 2 3 4 5 6 Buch Inhalt
2 Nr. 75 Pf. 3 Nr. 75 Pf. 4 Nr. 75 Pf. 6 Nr. 7 Nr.

Cassa-Bücher

in Bischoff-Format, Deckelgröße 37x25 Ctm., einfache oder doppelte Kassen-Nubriken, Kopfdruck, foliirt, Ganz Molesquin-Einband

mit 2 3 4 5 6 Buch Inhalt
5 Nr. 6 Nr. 50 Pf. 7 Nr. 50 Pf. 9 Nr. 10 Nr. 50 Pf.

Copir-Bücher

mit gutem copirfähigem Papier und in solidem Einband mit Register mit 500 Blatt 1 Nr. 25 Pf. 1000 Blatt 2 Nr. Dieselben mit 1000 Blatt und auslegbarem Register Stück 2 Nr. 75 Pf.

Ausführliche Preislisten über Contobücher werden franko versandt.

J. Bargou Söhne,

Dresden,
Sophienstrasse 6 u. Wilsdrufferstrasse 21b, am Postplatz.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 99. Seite 13. Sonntag, 1. April 1886.

Gebrüder Jacoby

Filialen in Hamburg, Nr. 31 Wilsdrufferstraße Nr. 31. Filialen in Hamburg, Nürnberg, Posen.

Jackets

nach
Jacoby's
berühmten Schnitten
gearbeitet,
in Façons und Preisen
ohne jede Concurrrenz.



Façon Renzi.
Reife Jacke mit Herrens-Reve 8
Mk. 12,50, hochlegant Mk. 15
bis 25.

Façon Lucia.
Eleganter Jacke-Ausschnitt Mk. 11,
hochlegant mit Seidenfutter Mk. 14
bis 20.

Umhänge

und
**Promenaden-
Mäntel**
entzückend schön,
fabelhaft billig!



Façon Ophelia.
Reiches Jackett, reich mit Besatz-
menterie Mk. 4,50, hochlegant
Mk. 6 bis 12.



Façon Merlu.
Reiches Jackett mit Kragenreife
und Borte Mk. 5,50, hochlegant
Mk. 7,50 bis 13.



Façon Lucretia.
Frühlings Umhang in halbbittem
Stoff mit Seidenblouse Mk. 14,50
bis 19, hochleg. Mk. 24-29.



Visite Patti.
Umhang für Frauen (eigene
Spezialität) Mk. 12,50, ele-
gant Mk. 15 bis 22, hoch-
legant Mk. 24 bis 30.

Visite Zampa.
Saison-Neuheit mit Perl- u.
Band- Arrangement Mk. 21,
elegant Mk. 23 bis 28, hoch-
legant 29 bis 42.

Regen-Mäntel.



Façon Mikado.
Eleganter schwarzer Promenaden-
Mantel Mk. 16,
hochlegant 20-45 Mk.



Façon Ulster.
Reicher englischer Regenmantel
Mk. 14,50, in entzückenden
Stoffen 18-30 Mk.



Façon Isolda.
Eleganter Regenmantel Mk. 15,
hochlegant mit Noire
19 Mk. bis 33 Mk.



Façon Norma.
Eleganter Regenmantel Mk. 7,50,
in eleganten Ausstattungen
10-19 Mk.



Façon Mignon.
Neuer Regenmantel Mk. 11,50,
hochlegant 15-24 Mk.

Gebrüder Jacoby, 31 Wilsdrufferstraße 31.

Dresdner Nachrichten.

Praktische Neuheit!



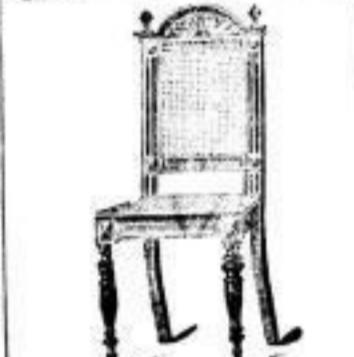
Praktische Neuheit!

Patent - Schnee- (Schaum) - Schläger. Binnen einer Minute Eiweiss zu festem Schnee resp. Schaum schlagend, gleichviel ob 1 oder 10 Eier.

In großer Zahl, Halbeschnee, Butter, Nougat, etc. Verfügbig in 3 Größen: 1-2, 3-5, 4-10 Eier, bei Julius Beutler, Wallstrasse 7.

Depesche an alle Vertriebsstellen... Vertheilung... reichen Heirats-Verträge...

reihen Heirats-Verträge... Dr. Krell's Bart... Viele Bartlose... Hundekuchen... Weigel u. Zeeh... Kinderpulte... Stahle, Stühle, Stühle...



Speise-... Stahle, Stühle, Stühle... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Bedogener Schaufelstuhl... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Gartenmöbel in Schmiedeeisen, Gussstahl, Holz... Preise sehr niedrig... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Zum Reinigen... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.



Fabrik mechanischer Flaschen-Verschlüsse Johannung & Scholl, Berlin SO., Abniederstr. 32.

Ehrich's... Gummi-Artikel... O. Lietzmann, Berlin C., Hofenstraße 16-17.

Jedes Hühnerauge... Dr. Krell's Bart... Viele Bartlose...

Hundekuchen... Weigel u. Zeeh... Kinderpulte...

Stahle, Stühle, Stühle... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Bedogener Schaufelstuhl... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Gartenmöbel in Schmiedeeisen, Gussstahl, Holz... Preise sehr niedrig... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Zum Reinigen... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Stonsdorfer Bitter... Weigel u. Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Raffia - Bast, Baumwachs, Carbolinum... Weigel & Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Unter Verschluss... Fabrik mechanischer Flaschen-Verschlüsse Johannung & Scholl, Berlin SO., Abniederstr. 32.

Ehrich's... Gummi-Artikel... O. Lietzmann, Berlin C., Hofenstraße 16-17.

Jedes Hühnerauge... Dr. Krell's Bart... Viele Bartlose...

Hundekuchen... Weigel u. Zeeh... Kinderpulte...

Stahle, Stühle, Stühle... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Bedogener Schaufelstuhl... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Gartenmöbel in Schmiedeeisen, Gussstahl, Holz... Preise sehr niedrig... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Zum Reinigen... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Stonsdorfer Bitter... Weigel u. Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Raffia - Bast, Baumwachs, Carbolinum... Weigel & Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ueber die Leistungen der Newburg'schen Waschmaschine... Theodor Müller, langjähriger Präsident des Verbandes deutscher Gastwirthe.

Theodor Müller, langjähriger Präsident des Verbandes deutscher Gastwirthe.

Reihen, Rheumatismus, Gelenkschmerz... Dr. Krell's Bart... Viele Bartlose...

Hundekuchen... Weigel u. Zeeh... Kinderpulte...

Stahle, Stühle, Stühle... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Bedogener Schaufelstuhl... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Gartenmöbel in Schmiedeeisen, Gussstahl, Holz... Preise sehr niedrig... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Zum Reinigen... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Stonsdorfer Bitter... Weigel u. Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Raffia - Bast, Baumwachs, Carbolinum... Weigel & Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Jede Mutter überzeugt ein Verzicht... Louis Herrmann, am See 31.

Louis Herrmann, am See 31.

reihen Heirats-Verträge... Dr. Krell's Bart... Viele Bartlose...

Hundekuchen... Weigel u. Zeeh... Kinderpulte...

Stahle, Stühle, Stühle... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Bedogener Schaufelstuhl... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Gartenmöbel in Schmiedeeisen, Gussstahl, Holz... Preise sehr niedrig... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Zum Reinigen... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Stonsdorfer Bitter... Weigel u. Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Raffia - Bast, Baumwachs, Carbolinum... Weigel & Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Vogelkäfige, Papageienkäfige... Louis Herrmann, am See 31.

Louis Herrmann, am See 31.

reihen Heirats-Verträge... Dr. Krell's Bart... Viele Bartlose...

Hundekuchen... Weigel u. Zeeh... Kinderpulte...

Stahle, Stühle, Stühle... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Bedogener Schaufelstuhl... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Gartenmöbel in Schmiedeeisen, Gussstahl, Holz... Preise sehr niedrig... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Zum Reinigen... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Stonsdorfer Bitter... Weigel u. Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Raffia - Bast, Baumwachs, Carbolinum... Weigel & Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

reihen Heirats-Verträge... Dr. Krell's Bart... Viele Bartlose...

Hundekuchen... Weigel u. Zeeh... Kinderpulte...

Stahle, Stühle, Stühle... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Bedogener Schaufelstuhl... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Gartenmöbel in Schmiedeeisen, Gussstahl, Holz... Preise sehr niedrig... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Zum Reinigen... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Stonsdorfer Bitter... Weigel u. Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Raffia - Bast, Baumwachs, Carbolinum... Weigel & Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

reihen Heirats-Verträge... Dr. Krell's Bart... Viele Bartlose...

Hundekuchen... Weigel u. Zeeh... Kinderpulte...

Stahle, Stühle, Stühle... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Bedogener Schaufelstuhl... Paul Koppel, 21 Pirnaischestr. 21.

Gartenmöbel in Schmiedeeisen, Gussstahl, Holz... Preise sehr niedrig... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Zum Reinigen... F. Bernh. Lange, Altmärktr. 5 u. 7.

Stonsdorfer Bitter... Weigel u. Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Raffia - Bast, Baumwachs, Carbolinum... Weigel & Zeeh, Marienstrasse Nr. 26, Drogerie zur Laterne.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.

Ein wahrer Schatz... Dr. Retau's Selbstbewahrung... Georg Hantzschel, Dresden, Struvestr. 3.



Carmen,
feine Façon,
10 Mk.



Sylvia,
aparte Geschmack,
25 Mk.



Josepha,
kleidsamer Nonhoff,
20 Mk.



Ella,
chicose Jäckchen,
4 1/2 Mk.



Germania,
begehrte Façon,
15 Mk.



Fortuna,
praktische Mode,
14 Mk.



Isolde,
sehr grazios,
16 Mk.



Elise, 7 1/2 Mk.



Melanie,
jugendlicher Schnitt,
12 Mk.



Diana,
vornehme Façon,
30 Mk.



Irene,
aufliegend schön,
15 Mk.



Manuela,
reich ausgestattet,
10 Mk.



Noblesse,
sehr smart,
18 Mk.



Armide,
das Neueste,
17 Mark.



Marcella,
beliebte Neuheit,
22 Mark.

Dresdner Nachrichten.

König-
Johannstr.
Nr. 1,
am Altmarkt
Telephon Nr.

L. Goldmann,

Damen-Mäntel-Fabrik,
Billigste Einkaufsquelle.

König-
Johannstr
Nr. 1,
am Altmarkt.
Telephon Nr. 1460

Chemn
für C
Wärmw
Oriswaff
Stich
Dampfbr
teutiter
Vollst
Zahlreid
Silberne M
vorständig
der M
hottel
am
Zu haben in
Eugros-
Depot in D
Gchte
Sart
mit den tag
handlstaff
preien h
Gedr. Sch
Martin (H
König-Ad
Kran C. A
A. Hoff. St
Kronen-App
zum weise
Krieg, Peter
Nürnberg
Alexander S
C. Blich;
Knoth, Dr.
Kran H. To
Lorenzsch
Ulzig, Geor
Tobeln;
Ripsh, G. C
Sandogill
Martin, W
Lang; G
Grüna; A
Dor und M
Geh.; Ap
Wandbur
reit; C
H. H. H
Knothle; M
Hübner, S
Schneid
Hof; Ap
Zwickau;
Knothle.
Sa
ind
Seld
G
u. Nor
Dresd
I. S
Apoll
Koch
garanti
Confite
hergest
Koch
gekau
Mein M
wuch ve
am B
Sicherh
hande
Rüster
glaubig
wird in
Rüster
35 u. d
Niedr
Dresd
Ranger
Stroße 18
in Dres
win, Dau

Bitte genau auf Firma zu achten.
Gaubegaster Wäsche-Wangel-Fabrik
 v. Richard Gröschel in Gaubegast b. Dresden.
 habe fortwährend ausgestellt:

M. I. Wäschmangel (Gröschels Kettenstuhl) für Lohn-Ge-
 brauch, sehr bewährt und bekannt.
 M. II. Wäschmangel (Gröschels Kettenstuhl), für Güter,
 Hotels und Haushalte.
 M. III. Wäschmangel mit Zahnstange, selbsttätiger Ripp-Ver-
 richtung, sehr leicht und ruhig gehend.
 M. IV. Wäschmangel, Kettenstuhl, aber wie M. III, sämt-
 liche Räder hinten, gleich leichter und ruhiger Gang.
 M. VI. Wäschmangel, englische Zahnstange, wird stets nach
 einer Seite gedreht.
 M. VII. Neueste Salonmangel m. 25 Ctr. Niederdruck u. 3 Rollen.
 Empfehlung ein jedes dieser VI. Modelle in 5 verchied. Größen
 einer gewissen Beachtung bei 5 Jahre Garantie. — Billigste Preise.
 Reelle Bedienung. — Zeichnungen gratis und franco.

**Prof. Dr. Lallouand's magenstärkender
 Blutreinigungs-Thee.**

Bestes Mittel zur raschen, sicheren Heilung aller
 Flechten, Hautausschläge, Scharlach, Scharf-
 fieber, Erysipel, vordere, hintere, Hämorrhoiden- und Verdauungs-
 beschwerden etc.
 Dieser Blutreinigungs-Thee ist kein Geheimmittel
 Die Bestandtheile sind auf der Packung angegeben.
 Schutzmarke. Preis pr. Packet 1/2 L. Depot:

Apothek zum Storch, Pillnitzerstr., Dresden. — Apoth.
 Otto Lagatz, Tharandt. — Apoth. E. O. Reiche, Altenberg. —
 Stadt-Apothek Bautzen. — Apoth. Conrad Fröhlich,
 Eppendorf. — Apoth. Ferl. Kriebel, Plöben.

Wiesbadener Kochbrunnen.
 unter Controle der Stadt Wiesbaden
 gefüllt, findet mit höchstem Erfolg Anwendung
 gegen Hals-, Magen- und Darm-Katarrhe,
 Strauchheiten der Leber und der Athmungs-
 organe, Gicht und Rheumatismus. — Preis
 per Flasche 50 Pf. — In Baden durch das Wies-
 badener Brunnencomptoir direct und
 in den Apotheken u. Mineralwasser-Handlungen

Die seit vielen
 Jahren gegen Katarrh, Husten,
 Heiserkeit, Schnupfen etc. bewährten
W. Voss'sche Katarrh-Pillen
 sind
 in den Apotheken vorräthig.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 92. Seite 24. Sonntag, 1. April 1888.

Gegen Aechten, Geschwülste, Tränen, Entzün-
 dungen, Salisus, Retrolidien, Knochenbr., schmerzh. Jinger
 ist das seit vielen Jahren bewährte

**Ringelhardt-Glöckner'sche
 Wund- und Heilpflaster**

das beste und billigste Mittel, was es giebt, da es schnell
 und sicher heilt; ebenso wird das Pflaster bei Wunden, Augen,
 Brandwunden, Kröpfen, Hautabschlag, Frost u. Wunden
 leiden, allen eitrigen und gichtlichen Leiden mit stets
 glänzendsten Heilerfolgen gebraucht. Das Ringelhardt-
 Glöckner'sche Pflaster ist von den höchsten Stellen amtlich
 geprüft und empfohlen.

*) Mit Schutzmarke:  auf den Schachteln zu beziehen.
 à 25 und 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung), aus dem
 Haupt-Depot: **Marion-Apothek** und
 sämtlichen Apotheken in Dresden,
 Leipzig, Chemnitz, Jütchen, Glauchau, Blauen,
 Freiberg, Bangen, Coburg, Jittau, Görlitz, Breslau,
 aus den Apotheken in Schönefeld bei Berlin, Vocktow,
 Strießen, Kötzau, Wehlen, Zehren, Königstein,
 Zeitz, Elstra, Pirna, Postendorf, Tharandt,
 Tautzsch, Weiskow, Röhrenbrunn, Haderberg,
 Mühlentzsch, Schandau, Postmappen, Wehlen, Freßen,
 Altenberg, Bernsdorf, Pirna, Girschtel, Stolzen,
 Freustadt, Komau, Gersdorf, Vahrenholz, Vahrenholz,
 Bergschleibitz, Zitzsch, Pulsnitz, Nieß u. sämtl.
 Städten Sachsens, Preussens resp. Deutsch-
 lands u. Oesterreichs, sowie durch gef. Vermittelung
 der Herren A. Wagner, Carl Köhler, und C. Korb in
 Freiberg. Zeugnisse liegen in allen Apotheken aus.
 NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

1888 Saison 1888.
Elsasser Waschkleiderstoffe.

Noch in keiner Saison war die
 Collection der „Elsasser Neu-
 heiten“ sowohl in Möbel- wie in
 Kleiderstoffen, besonders in den
 Mustern, welche die Eleganz des Elsasser
 Waaren-Hauses sind, so überraschend
 schön und billig, wie für diese Saison.
 Es ist in der That der Höhe löh-
 rend, sich frühzeitig ein Bild von der
 Fülle der Schönheiten, sowie des aparten
 und feinen Geschmacks unterzeichneten
 Special-Hauses zu machen.

Muster-Collectionen nach ausserhalb franco,
Elsasser Waaren-Haus
 Dresden, 7 Waisenhausstr. (Palais Gutenberg).

Die Wormser Brauerschule,
 1865 gegründet von P. Lehmann,
 praktische Lehranstalt, beginnt den nächsten Som-
 mer 1. Mai a. c. Programme etc. sendet
 Rathh. Lindenstraße 10.
 P. Lehmann-Heilbig.

ROBERT EGER & SOHN
 Gegründet 1853.

11 Frauenstrasse 11 Parterre, 1. u. 2. Et.  11 Frauenstrasse 11 Parterre, 1. u. 2. Et.

Etablissement 1. Ranges für seine Herren- und Knaben-Kleidung.

Frühjahrs-Saison 1888.

**Frühjahrs-
 Paletots**

aus Diagonal, Rammgarn,
 Cheviot, Bique, Croisé sc.
 in allen neuen Farben und
 feinsten Ausföhrung
 M. 15, 18, 22, 24, 27, 30,
 36, 40.
 Nach Maß bis 60 M.
 auf Seite 60-80 M.

**Engl. Ulsters
 Havelocks**

mit und ohne Belegine
 M. 24, 30, 36 sc.
**Englische
 Gummi-Mäntel**
 (Patent)
 M. 10, 18, 24 sc.
Jünglings-Paletots
 größte Auswahl,
 M. 14, 18, 24 sc.

**Frühjahrs-
 Anzüge**

in Sack- und Noth-Jaçon
 aus gew. Badefino, Cheviot,
 Rammgarn, in den neuesten
 Dessins und tausendfacher
 Auswahl.
 M. 25, 30, 36, 40, 42 sc.
 nach Maß bis 75 M.

**Salon-
 Anzüge**

in Rammgarn, Bique, Croisé
 sc. sc.
 M. 40, 45, 50 sc.
 Nach Maß bis 90 M.
**Confirmanden-
 Anzüge**
 M. 13 1/2, 15, 18, 20, 22 sc.

Knaben-Anzüge Radfahr-Anzüge
 aus Hempeis pat.
 in den neuesten Jaçon
 und aus reellen Wollstoffen.

**Schul-
 Anzüge**
 von 6 M. an.
Neuheiten
**Cheviot,
 Tuch**
 etc.
 von 8 M. an.
**Plüsch-
 Kleidchen**
 von 10 M. an.

**Piqué-
 Westen**
 von 4 M. an.
**Seidene
 Westen**
 von 9 M. an.
**Woll-
 Westen**
 von 4 M. an.

Pundt & Stoff

 SCHUTZMARKE

**Haus-
 Joppen,
 Jagd-
 Joppen,
 molle
 Schlaf-
 Röcke**
 von
 10 M. an.

**Knaben-
 Paletots**
 von
 5 1/2 Mark an.
**Jünglings-
 Anzüge**
 aus
 gewirnten
 Stoffen
 und englisch
 Cheviot
 von
 M. 13 an.

Unsere Confection erweist sich infolge ihrer soliden Herstellung einer stets
 wachsenden Beliebtheit und übernehmen wir für jedes Stück unbedingte Garantie,
 trotzdem sind
die Preise auffallend billig.

Robert Eger & Sohn,
 11 FRAUENSTRASSE 11
 Preise fest. Umtausch gestattet.

Te
 Fab
 Mäde
 Ber
 Rol
 G
 Lep
 Lep
 C
 Rele
 Alt
 G
 H
 W
 Dal
 H
 Rab
 Eng
 La
 L
 emp
 (on
 sein
 90
 Ric
 Sta
 in 9
 30
 der
 Sch
 An
 üd
 quer
 auf
 Sch
 DEL
 ider
 ch
 Rat
 die
 die
 wär
 ten
 un
 gn
 Bri
 für jede
 Pa
 4 1/2

A. Tschentscher, Wäschefabrik u. Ausstattungs-Magazin, Bautzen.
 Fabrik u. Lager aller Arten Herrenwäsche, Damenwäsche, Erbstlingswäsche, Knabenwäsche, Mädchenwäsche, Tischwäsche, Hauswäsche, Küchenwäsche, Bettwäsche, Badwäsche, Prof. Dr. Jäger'sche Normalwäsche und Gummiwäsche.
 Reichhaltige Auswahl in Stoffen und Besätzen zur Selbstanfertigung.

Teppiche. Größe 130 x 200, Aus bestem haltbarem Material, Fehlerfrei.
 in 6, 7, 8, 10, 13, 14, 18, 22, 24, 28, 33, 35 und 45 Mt.
C. Anschütz Nachf., Menzler & Co., Dresden-Altst., Landhausstrasse 6.

- Verkaufsstellen in:
- Leipzig, Rathhausstraße 6.
 - Leipzig, Peterstraße 38.
 - Leipzig-Gohlis.
 - Leipzig-Plagwitz.
 - Chemnitz.
 - Reichenbach i. V.
 - Altenburg, S.-A.
 - Gera i. B.
 - Hamburg.
 - Halle a. S.
 - Wiesbaden.
 - Daußburg a. Rh.
 - Heidelberg.
 - Fabrik-Verlagsges. E. Engros. Export.

Schuhfabrik mit Dampftrieb

von Gotthard Enke

Verkaufsstelle in Dresden: König Johannstr. und Ecke Schießgasse 3.
 Grösstes Fabriklager aller Sorten Schuhwaaren von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.

In meinen Verkaufsstellen werden ausschließlich meine eigenen, aus besten Rohmaterialien hergestellte Fabrikate zu Fabrikpreisen verkauft.

Elegant und dauerhaft gearbeitete Damen-Zug- u. Knopfstiefeln von M. 4,50 an, Herren-Zug- u. Schaffstiefeln von M. 7,00 an, Promenadenschuhe 2,75, Promenadenschuhe 6,75.
 Kinder-Stiefeln und Schuhe in allen Preislagen.

Für Confirmanden

Knopf-, Zug- und Schaffstiefel in grösster Auswahl.
 Umtausch gern gestattet. Auswahlsendungen nach auswärts.

Reparaturen prompt.

Herren-Sohlen und Absätze 2 R. 50 Pf. Damen-Sohlen und Absätze 1 R. 50 Pf.
Filzschuhwaaren, so lange der Vorrath reicht, zu herabgesetzten Preisen!

Die Leinenweberei
 von **J. G. Rätze,**
 Genuwalde, Südf. Oberlausitz.

Lager in Dresden: **Schloss-Str. 32,**
 dem Königl. Schloss gegenüber,
 Lager in Leipzig: **Hainstrasse 10,**

empfehle: weiße Leinwand, das Meter von 55 Pf. an, weiße baumw. Creas (sogen. Halbcreas), das Meter von 35 Pf. an, Tischzeuge vom billigen bis zum feinen, Taschentücher, weiß, buntfärbig und dunkelblau, sowie in Partien in großer Auswahl, bunte Bettzeuge, das Meter von 40 Pf. an, weiße Bettdecken, das Meter von 60 Pf. an, weiße Satins, das Meter von 50 Pf. an, weiße Plüsch, Kaffeebedeckung von 1/2 Rtl. an, Handtücher das Meter von 30 Pf. an, Wäschtücher in großer Auswahl, Gendarmenhemden von 40 Pf. das Meter, Schürtinge das Meter von 30 Pf. an, Koulcaurstoffe, Schürzen, bunte Schürzenleinen, bunte Gartenbeden, Tisch-, Sommer- und Nähtischdecken, weiße Barchente, bunte Gendarmenhemden das Meter von 40 Pf. an, Gardinen, abgewaschene Fenster sowie Schürzen mit Handbelaftung, das Meter v. 55 Pf. an, Schlafdecken mit Daunen-, Watte- und Wollefüllung, Anfertigung nach Aufgabe, Lager von Bettfedern.

Anfertigung von Wäsche aller Art solid und billig.
32 Schloss-Strasse 32.

Hoheine Back-Obst-Mischung,

bekannteste vorzügliche Qualität
 1 Pfd. 30 Pf.
 Bohn. Pflanzen 1 Pfd. 18 Pf.
 ferner empfehle bei 5 Pfd.:
 Victoria-Cröben A 10 Pf.,
 arline do. 10 "
 gepökelte Cröben 12 "
 gedöhlte do. 12 "
 Rind 15 "
 Rind 12 "
 Gräupchen in bla. Rem. 15 "
 Rind 17 "
 Goldbirne 13 "
 Kartoffelmehl 13 "
 Feine Eiermehl 40 "
 Macaronibrot 28 "
 do. echt Ital. 33 "
 Mädelmehl 32 "
 Kleine Hand-Räder 30 "

A. Schönborn,
 Kleine Plauenstraße 52,
 Ecke der WeinstraÙe.

Zur Erhaltung feiner, u. zarter gesunder Haut

empfehle:
 Glycerin Cold Cream.
 Vaseline Cold Cream.
 Feinste Mandelklee.
 Sandmandelklee.
 Lanolin Crème.
 Apoth. Canz'sches Mollin.
 Medicinische Seifen.
 Reis-Puder.
 Leischner's Fettpuder.
 Crème u. Poudre Simon.
 Nalloy-Vaseline.
 Scheele's Salicyltalg.
 Centrifugirte Seifen.

Hermann Roch,
 Dresden, Altmarkt 5.

Berlin
 Dresdenerstr. 52/53.
 Mittelpunk
 der
City-Hôtel
 Pflanz-
 bahn n.
 allen Richt.
 150 comf. eing.
 25 mm. v. M. 150
 h. M. 300 u. Woche
 10%, 8. Woche 20%,
 Preisermäßigung). Licht
 u. San. usw. n. h. h. h. h.

BUCHFÜHRUNG
 Buchführung, Bilanz, Konten, etc.
 Einmalige Lehr-Verfahren
 Gutes, Bielefeld - Bielefeld.

500
 Pariser Ueberzieher
 nebst Anzügen,
 d. d. große Auswahl von
 modernen Stoffen
 besser Qualität. Bestel-
 lungen nach Maß werden
 prompt ausgeführt. Dresden,
 Galleriestraße 11, 1. Et., im
 Bäckehause, bei
 L. Herzfeld.

Die Bekleidungsfrage

ist in ein neues, epochemachendes Stadium getreten.
 Die Dr. Lahmann'sche
Reform-Baumwoll-Kleidung

ist der Woll-Tricot-Kleidung vorzuziehen, weil sie alle Vor-
 theile der Wollwäsche besitzt, also die
Hautausscheidung befördert,
 durch ihre Durchlässigkeit eine
regelmäßige Körper-Ausdünstung
 bedingt und deshalb

Schutz vor Erkältung
 bietet, dagegen die vielen Nachtheile der Normal-Woll-
 Kleidung vermeidet.

Die Reform-Baumwoll-Kleidung
 reizt die Haut nicht,
 läuft bei der Wäsche absolut nicht ein,
 wird nicht hart
 und ist dabei

bedeutend dauerhafter u. billiger.
 Wer auch nur das Geringste an der Wollwäsche auszuheben
 hat, sollte einen Versuch machen mit der

Dr. Lahmann'schen Reform-Baumwoll-Kleidung.

Niederlagen
 der alleinig concessionirten Original-Fabrikate

Strumpfwarenhaus **AusstattungsMagazin**
Herm. Mählberg, **C. W. Thiel,**
 Rgl. Sächl. Hoflieferant, Rgl. Sächl. Hoflieferant,
 Wollstraße, **Prager- und**
 Fernsprecher Nr. 1017. **Moskauerstr. 103.**
 Fernsprecher Nr. 1203.

Erstes Dresdn. Special Geschäft f. Bäckerei u. Conditorei.
 Bäckerei Einrichtungen nur **Theodor Ostraallee 3. Maschinen**
 Conditorei Einrichtungen bei **Krüger Ostraallee 3. Utensilien**

Wichtig für Damen!

Hierdurch erlaube ich mir den Eingang aller Neuheiten für
 die Frühjahrs-Season als da sind: Strohhüte, Raff., Hoch-
 haar- und Spitzenhüte, seidene Hüder, Sammete, Stoffe,
 Blumen, Federn, Agraffen, Gold- und Perlhörnchen, sowie
 alle Artikel zum Damenputz, ergebenst anzuzeigen.
 Eine große Auswahl **Pariser und Wiener Modell-
 Hüte** haben in meinem Magazin zur gefälligen Ansicht und gefaste
 ich bereitwilligst das Copiren derselben.
Specialität: Trauerhüte von 2.50 bis 12 Rtl.
Corsets von 50 Pf. an bis zu den elegantesten.
 Modistinnen und Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Max Marcus jun.,
 Frauenstrasse 4 u. 5.

Kammgarn-
Paletot-, Anzug-, Hosenstoffe
 empfehlen
 zu allerersten Fabrikpreisen
Rodis & Stiller,
 Moritzstrasse 2, 1. Etage.

Nur allein und echt zu beziehen!
A. Landré's Weissbier
 aus Berlin
 von der alleinigen Niederlage für das Königreich
 Sachsen:
Gebrüder Hollack, Dresden,
 ältestes Weissbier-Geschäft, gegründet 1865.
 Prämiirt in der Gastwirths-Ausstellung Dresden 1878.

Das weit über 100 Jahre rühmlichst bekannte
älteste Lampert's Pflaster (bestes Wagen-Pflaster)
 Wund- und Heil-Pflaster, Rind- und Zug-Pflaster
 zuerst bereitet von Herrn **J. A. LAMPERT** und mit beidrucktem Fabrikstempel
 auf jeder Schachtel versehen, von den k. k. Medicinal-Behörden genau geprüft, ist ein
 sicheres und erprobtes Mittel zur Heilung aller Entzündungen,
 Wunden, Geschwüren und Geschwülsten.
Lampert's Pflaster wird mit bestem Erfolge angewendet bei der
 der weiblichen Brust — bei dem Entzündung des Kindes — bei Abscessen —
 Bluthäuten — Eitergeschwüren — Karunkeln — bei Nagelgeschwüren — beim
 sogenannten Wurm am Finger oder an der Zehe — bei Verbrennungen — bei
 Schwellungen — Drüsen — Geschwülsten — bei Zellgewebentumoren — beim
 rheumatischen und gichtischen Anschwellungen — chronischen Gelenkentzündungen am Fuße,
 Knie, Hand und Hüften — bei Verstauchungen — beim Ausliegen der Arterien — bei
 Schweißfüßen und Hühneraugen — bei aufgesprungenen Nägeln — trockenen und nassen
 Wunden — bei Geschwülsten vom Stich der Insekten — bei allen Schüden — eiternden
 Wunden — Rrkegeschwülsten — offenen Füßen — Entzündungen der Knochenhaut — er-
 wärmt bei Rheumleiden.
 * **Ältestes Lampert's Pflaster** ist zu beziehen in Schachteln zu
 25 und 50 Pf. mit der bekann-
 ten grünen Gebrauchsanweisung aus dem Haupt-Depot **Marien-Apotheke**
 und **sämmtlichen Apotheken in Dresden** resp. Sachsens und
 ganzer Umgegend. Mit obiger Schutzmarke zu verlangen.

Brillen, Memmer, Vorknetten,
Operngläser,
 für jedes Auge passend und fast ohne Druck kräftigend, empfiehlt
 zu billigen Preisen
Paul Schönbrodt, Optiker,
 4 Neumarkt 4 (Eckhaus der Landhausstraße).
 Reparaturen gut und billig.

Eisenmöbel-Fabrik
Hummel'scher
 Schloßappell-Kaufherren

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 92. Seite 25. Sonntag, 1. April 1888.

Goldfische

nur gesunde, fräftige Waare.
Stück 20 Pf.
Für Wieder-Verkäufer
Engrospreise.



Goldfischgestelle

nach obiger Zeichnung, complet, mit Goldfischglas, Stück 3 Mark. Keine sämtlichen Goldfischgestelle sind hier anderweitig nicht im Handel zu finden. Soham empfehle ich Goldfisch-Gestelle mit und ohne Blumenkranz, Goldfisch-Gläser, Aquarien, Laubtisch-Häuser, Tafelsteine, Burgrünen-Ein-sätze in Rosen- und Korallen, Goldfisch-Netze in niedrigen Becken in großer Auswahl.

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10,
parterre und 1. Etage.



Münchener Künstlerhüte,

grün und schwarz, empfohlen in vorzüglich. Qualitäten.
Lange & Jäger,
Marien-Strasse Nr. 7,
vis-à-vis 3. Hofen.



Kronleuchter

etc. in Gas- und elektrischem Licht, für Salons, Wohn- und Schlafzimmer.
Reinigen in Glas, Kupfer und Centralheizung-Anlagen.

Hermann Liebold,

Dresden,
große Sträßgasse 4,
parterre u. 1. Etage,
Bauhof für Glas, Kupfer und Centralheizung-Anlagen.
Vertreter
der **Wenham & Company,**
Telephon-Anschluss Nr. 214.



Moritz Schubert

Postplatz
eröffnet



transportable
Wasch-Kessel.

**Möbelstoffe und Gardinen,
Teppiche und Tischdecken.**

Weisse Gardinen.

- Weisse Sächsische Zwirn-Gardinen, Breite 100-130 cm, Meter 30 Pf. bis 90 Pf.
- Weisse Sächsische Zwirn-Vitragen (Vor-Gardinen), Breite 65-80 cm, Meter 21 Pf. bis 50 Pf.
- Weiss und Creme Englisch Tüll-Gardinen, Breite 105-180 cm, Meter 40 Pf. bis 200 Pf.
- Weiss und Creme Englisch Tüll-Gardinen in abgepöhten Aestern, 1 Fenster = 2 Flügel = 21 Pf. bis 26 Pf.
- Weiss und Creme Englisch Tüll-Vitragen, Breite 65-100 cm, Meter 25 Pf. bis 110 Pf.
- Weiss u. Creme glatte Congress-Stoffe f. Gardinen, Breite 110-125 cm, Meter 38 Pf. bis 160 Pf.
- Weiss u. Creme durchbrochene Congress-Stoffe, Breite 80-130 cm, Meter 60 Pf. bis 120 Pf.
- Rouleaux-Spitzen und Ansatz-Kanten, Weiss und Creme Tüll-Decken.

Bunte Gardinen.

- Bunt bedruckte Möbel-Gattun mit und ohne Vorder, Breite 80 cm, Meter 30 Pf. bis 42 Pf.
- Bunt bedruckte Möbel-Große, Breite 80 cm, Meter 50-100 Pf.
- Bunt bedruckte Möbel-Crêpe, Cretonne, Nonnie etc., Breite 80 cm, Meter = 70 Pf. bis 160 Pf.
- Gardinenhalter weiß u. Creme 20-75 Pf., Fantasie 45-130 Pf.

Jute-Gardinen-Stoffe.

- Breite 80-145 cm, Meter 30 Pf. bis 280 Pf.

Portièren.

- 1 Portière = 2 Stübe à 115 350 cm bis 130 360 cm.
- Zimbructu u. Remondis-Portièren, 1 Portière = 21 Pf. bis 24 Pf.
- Chenille-Portièren 1 do. = 21 Pf. bis 25 Pf.
- Fantasie-Portièren 1 do. = 21 Pf. bis 30 Pf.

Divan-Decken.

- Fantasie . . . Größe 170 300 cm Stüd = 21 Pf.
- Irminster . . . Größe 160 275-175 300 cm Stüd = 21 Pf. 55, 75.
- Belour . . . Größe 170 300 cm Stüd = 21 Pf. 65.

Teppiche.

- Jute . . . Größe 130 200 cm, Stüd = 21 Pf. 2,50 bis 21 Pf. 4.-
- Reinbrüffel . . . Größe 130 200 cm, Stüd = 21 Pf. 4.- bis 21 Pf. 11,50
- Germania . . . Größe 130 200 bis 200 330 Stüd = 21 Pf. 6.- bis 21 Pf. 38.-
- Topfstrich . . . Größe 130 200 bis 200 330 Stüd = 21 Pf. 14.- bis 21 Pf. 70.-
- Belour (Plüsch) . . . Größe 130 200 bis 200 330 Stüd = 21 Pf. 21.- bis 21 Pf. 115.-
- Brüffel . . . Größe 130 200 bis 200 330 Stüd = 21 Pf. 22.- bis 21 Pf. 115.-
- Irminster . . . Größe 130 200 bis 200 330 Stüd = 21 Pf. 25.- bis 21 Pf. 120.-
- Zimbructu . . . Größe 170 235 bis 260 330 Stüd = 21 Pf. 80.- bis 21 Pf. 175.-

Vorlagen.

- Manilla (Jute) Vorlagen . . . Stüd = 21 Pf. 50 bis 21 Pf. 2.-
- Germania-Vorlagen . . . Stüd = 21 Pf. 2,80 bis 21 Pf. 3.-
- Topfstrich-Vorlagen . . . Stüd = 21 Pf. 2,60 bis 21 Pf. 4,25
- Belour (Plüsch) Vorlagen . . . Stüd = 21 Pf. 4,50 bis 21 Pf. 7.-
- Reinbrüffel-Vorlagen . . . Stüd = 21 Pf. 7.- bis 21 Pf. 9.-
- Irminster-Vorlagen . . . Stüd = 21 Pf. 3,25 bis 21 Pf. 8,50
- Bedruckte Plüsch (Zerschnitt) Vorlagen Stüd = 21 Pf. 1.- bis 21 Pf. 4,50

Läufer-Stoffe.

- Jute-(Manilla) Läufer Breite 60 100 cm, Meter = 21 Pf. 25 bis 21 Pf. 2,40
- Wachs-Läufer . . . Breite 65 100 cm, Meter = 21 Pf. 25 bis 21 Pf. 1,65
- Germania-Läufer . . . Breite 130 cm, Meter = 21 Pf. 4.-
- Topfstrich-Läufer . . . Breite 70 cm, Meter = 21 Pf. 3,00 bis 21 Pf. 4,20
- Reinwollen Läufer . . . Breite 65 90 cm, Meter = 21 Pf. 3,50 bis 21 Pf. 1,60
- Reh Sechtuch-Läufer . . . Breite 45 50 cm, Meter = 21 Pf. 30 bis 21 Pf. 1,15
- Jute-(Brüffel) Läufer . . . Breite 70 cm, Meter = 21 Pf. 1,75 bis 21 Pf. 2,50

Möbel-Bezug-Stoffe.

- Halbwoll. Möbel-Damast, Breite 130 cm, Mtr. = 21 Pf. 1,50 bis 21 Pf. 2,10
- Reinwoll. Möbel-Damast, Breite 130 cm, Mtr. = 21 Pf. 2,50 bis 21 Pf. 3,50
- Reinwoll. Möbel-Zatin, Breite 130 cm, Mtr. = 21 Pf. 4,20 bis 21 Pf. 5.-
- Reinwoll. Möbel-Damast, Breite 130 cm, Mtr. = 21 Pf. 3,80 bis 21 Pf. 4,40
- Halbwoll. Möbel-Trip, Breite 130 cm, Mtr. = 21 Pf. 2,90 bis 21 Pf. 3.-
- Reinwoll. Möbel-Trip, Breite 130 cm, Mtr. = 21 Pf. 3,60 bis 21 Pf. 5,30
- Reinwoll. Möbel-Crêpe, Breite 130 cm, Mtr. = 21 Pf. 3.- bis 21 Pf. 6.-
- Reinwoll. Möbel-Granit, Breite 130 cm, Mtr. = 21 Pf. 4.- bis 21 Pf. 5,50

Fantasie-Möbel-Bezug-Stoffe.

Breite 130 cm, Meter = 21 Pf. 2.- bis 21 Pf. 8.-

Gobelin-Möbel-Bezug-Stoffe.

Breite 130 cm, Meter = 21 Pf. 4.- bis 21 Pf. 7.-

Möbel-Plüsch, gediegneste Fabrikate.

- Plüsch anläßl. Breite 60 cm, Mtr. = 21 Pf. 2,65
- Reinwoll. Möbel-Plüsch, glatt, Breite 60 70 cm, Mtr. = 21 Pf. 3,75 bis 21 Pf. 7.-
- Reinwoll. Möbel-Plüsch, glatt, Breite 60 cm, Mtr. = 21 Pf. 5,00 bis 21 Pf. 7.-
- Möbel-Plüsch frise Breite 60 cm, Mtr. = 21 Pf. 7,50
- Möbel-Plüsch relief Breite 60 cm, Mtr. = 21 Pf. 8,50
- Moquette Möbel-Plüsch (bunt gewebt) Breite 60 cm, Mtr. = 21 Pf. 7.- bis 21 Pf. 9.-

Tisch-Decken.

- Jute (Manilla) Stüd = 21 Pf. 1,20 bis 21 Pf. 3.-
- Fantasie Stüd = 21 Pf. 2,75 bis 21 Pf. 23.-
- Trip Stüd = 21 Pf. 5.- bis 21 Pf. 11,50
- Gobelin Stüd = 21 Pf. 10.- bis 21 Pf. 12.-
- Jute-Plüsch Stüd = 21 Pf. 12,50 bis 21 Pf. 32.-
- Chenille Stüd = 21 Pf. 5.- bis 21 Pf. 10.-
- Glatt Reinwoll-Plüsch Stüd = 21 Pf. 20.- bis 21 Pf. 32.-
- Reinwoll-Plüsch frise Stüd = 21 Pf. 42.- bis 21 Pf. 52.-
- Bedruckte Reinwoll-Plüsch Stüd = 21 Pf. 25.- bis 21 Pf. 27.-
- Reinwoll-Plüsch, in Reimlicher Teppichenpaß Stüd = 21 Pf. 32.- bis 21 Pf. 42.-

Nächtisch- und Kommoden-Decken

in Manilla, Fantasie, Rip, Crêpe etc.

Matratzen-Drell.

- Glatt rosa Breite 100 140 cm, Mtr. = 21 Pf. 1,30 bis 21 Pf. 2,25
- Rosa-rotgefärbt Breite 115 cm, Mtr. = 21 Pf. 1,40 bis 21 Pf. 3.-
- Blau Breite 115 cm, Mtr. = 21 Pf. 1,75
- Grün-rot- u. buntgefärbt, Breite 115 142 cm, Mtr. = 21 Pf. 0,95 bis 21 Pf. 1,65

Rouleaux-Stoffe.

- Weiß Schirting Breite 94 cm bis 170 cm, Meter = 25 Pf. bis 21 Pf. 1,20
- Weiß Stangenleinen Br. 84 cm bis 130 cm, Meter = 35 Pf. bis 21 Pf. 1,65
- Bunt gefärbt Breite 70 cm bis 170 cm, Meter = 60 Pf. bis 21 Pf. 1,80
- Alwa (schöne Neuleinwand) Stoffe, Br. 81/107 cm, Mtr. = 70 Pf. bis 95 Pf.

Zug-Gardinen-Stoffe.

- Weiß u. Creme Vitrage-Röper, Br. 85 140 cm, Meter = 44 bis 105 Pf.
- Creme Vitrage-Zalzen (Stangen), Br. 85 100 cm, Meter = 80 bis 90 Pf.
- Creme Stange-Plüsch Breite 85 100 cm, Meter = 90 bis 105 Pf.
- Creme Vitrage-Vitrage-Stoffe (Imitation von bunter Glas-malerei), Breite 60 bis 80 cm, Meter = 90 Pf. bis 105 Pf.

Leinen - Plüsch.

Breite 130 cm, Meter = 21 Pf. 5,80

Schwarze und farbige Ledertuche.

Marquisen-Leinen, Breite 70 bis 285 cm, in diversen Qualitäten.

Polster-Leinen.

Weiss und roh Nessel für Polsterzwecke.

Fertige Strohsäcke,

Stüd = Markt 1,10 bis Markt 3,20.

**Reichhaltigste Sortimente in jedem Artikel.
Solide bewährte Qualitäten.**

Mustercollectionen in Möbelstoffen etc. stehen Privaten und Tapezirern zur Verfügung.

Robert Bernhardt

Manufakturwaaren-Haus,
Dresden, Nr. 24 Freiburger Platz Nr. 24.

Verkehrsamt Postplatz-Löbtau. Fernsprech-stelle Nr. 241.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 1. April 1888. Seite 20.

Adolph Renner.

Eine neue, praktische Verkaufseinrichtung sind die schwebenden

Tüll-Gardinen

(creme u. weiss, gegen 30 Muster auf einmal) in vollständiger Fensterhöhe.

Abgepasste Fenster von M. 4,50 bis M. 28, das Meter von 40 bis 240 Pf.

Elsasser u. andere deutsche Fabrikate in bedrucktem

Möbel-Crêpe,

Meter von 70 Pf. bis 140 Pf. (auch zweiseitig bedruckt).

Bedruckte Elsasser und andere deutsche bunte

Gardinen-Körper,

Meter 50 und 56 Pf..

in etwa 250 der neuesten und schönsten Muster.

Jute-Gardinen,

Meter von 35 Pf. an bis M. 1,10.

Thürvorhänge (Portièren),

abgepasst und vom Stück.

Möbel-Stoffe

in vielen Phantasie-, Crepe-, Rips- u. Damastgeweben.

Teppiche,

ganz besonders neue Muster.

Vorlagen, Läuferstoffe.

Bett- u. Matratzen-Drell.

Weisse u. carrirte Bettzeuge.

Bett-Damast.

Rouleaux-Stoffe,

darunter eine neue Art zum Abwaschen.

Weiss und grau Leinen.

Fertige Strolsäcke.

Tisch-Decken,

Phantasie, Rips, Chenille, Jute, Crepe, Leinen, Halb-leinen, Baumwolle, bedruckt, Tuch. Ganz neu: zweiseitig bedruckt, für Gasthaus u. Gartentische.

Decken

für Bett, Sopha und Kinderwagen.

Decken für Kommode, Näh- und Waschtisch.

Woll. Schlaf-, Stepp- u. Reisedecken.

Tisch- u. Tafel-Wäsche.

Ich führe nur die besten u. bewährtesten Erzeugnisse. Die Preise sind die denkbar billigsten.

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Siegfried Schlesinger,

jetzt noch in den 1. Etagen der Weber-
gasse 1, 2 und 3, Ecke der Seestraße,

eröffnet Mitte April das
neue **Waarenhaus**

6 König Johannstraße 6

bis dahin verkaufe zu bedeutend reducirten Preisen in
besten Qualitäten:

- 130 cm Zwirn-Damaste, Mtr. 1,35-2 Mtr.
- 130 cm Woll-Damaste, Mtr. 2,40-3 Mtr.
- 130 cm Woll-Vastings, Mtr. 3,50-4,50 Mtr.
- 130 cm Reinwollener Crep, Mtr. 2,75-4,50 Mtr.
- 130 cm Reinwollener Rips, Mtr. 3,20-4,50 Mtr.
- 130 cm Leinen- u. Jute-Plüsch, Mtr. 5,50 Mtr.
- 60 cm Plüsch anglais, Mtr. 2,65 Mtr.
- 60 cm Plüsch hochflurig, Mtr. 4 Mtr.
- 70 cm Plüsch hochflurig, Mtr. 5,75 Mtr.
- 70 cm Plüsch halbhochflurig, Mtr. 6,50 Mtr.
- 60 cm Plüsch frisè, Mtr. 7-8 Mtr.
- 60 cm Plüsch relief, Mtr. 7,75-10 Mtr.
- 70 cm persisch gem. Plüsch, Mtr. 6,25 Mtr.
- 130 cm Phantasie-Möbelstoffe, Mtr. 1,75-10 Mtr.
- Abgepasste Portieren und Gestaltchen.
- Bunte Gardinen-Mattene, Mtr. von 30-40.
- Bunte Möbel-Croisès, Mtr. von 45-55.
- Elsasser Möbel-Creps, Mtr. 80.
- Bunte Vitragen (Glasmalereien), Mtr. 70-100.
- Zwirn-Gardinen in allen Breiten.
- Englische Tüll-Gardinen, Mtr. v. 25 Pf. bis 1,50.
- Abgepasste Tüll-Gardinen, Fenster von 4-30 Mtr.
- Creme u. weisse Körper-Stoffe, Mtr. von 43 Pf. an.
- Gestreifte Rouleaux-Leinen in allen Breiten.
- Marquisen-Leinen, glatt und gestreift.
- Matratzen-Drell und Zulets in allen Arten.
- Weisse und farbige Bettdecken.
- Tischdecken in Leinen und Baumwolle.
- Tischdecken in Jute und Manilla.
- Tischdecken in Rips und Crep.
- Tischdecken in Leinen und Jute-Plüsch.
- Läufer in allen Breiten und Arten.
- Teppiche in allen Dimensionen und Arten.
- Gardinen-Spitzen und Franzen.
- Gardinen-Halter, weiss, bunt und Metall.
- Congrèz-Stoffe, glatt, Mtr. 30-70 Pf.
- Congrèz-Stoffe, gestreift, Mtr. von 65-100 Pf.
- Starkfädige Congrèz-Stoffe Marly, Mtr. 65 Pf.
- Congrèz-Mantel, Mtr. 22-40 Pf.

S. H. Samter & Co.,

Galeriestrasse **größtes Etablissement** Galeriestrasse
 (Ecke der Frauenstrasse), (Ecke der Frauenstrasse),
 „Erster-Ecke“ für deutsche und englische Herren-Moden, „Erster-Ecke“.

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer 1888 Neuheiten für Frühjahr u. Sommer.

Grösste Auswahl, solideste Ausführung, billigste Preise.



**Elegante
Frühjahrs - Paletots,**
 moderne kurze Form,
 aus hellfarb. engl. Cheviots, mit Fantasie Futter 25,
 30-36 Mark, hochfein 40-48 Mark.

**Elegante
Frühjahrs - Paletots,**
 Saison-Neuheit,
 aus feinen glatten und Diagonal Stoffen, in pracht-
 vollen Farben, Nuancen, auf farbstem Wollstoff oder
 Serge, 20, 24-30 Mark, hochfein 33, 36-45 Mark.

**Elegante
Frühjahrs - Paletots,**
 Schwaloff (lange Form),
 aus engl. Stoffen, bis oben geschlossen, praktisch für
 die Promenade und die Reise,
 24, 27-36 Mark, hochfein 39-50 Mark.

**Englische
Havelocks,**
 aus gewirkten Stoffen oder schottisch Tweeds in
 allen Farben 20, 24-27 Mark, bessere 30 bis
 48 Mark.



**Elegante
Frühjahrs - Anzüge,**
 neueste Jack-Form
 aus engl. Nouveauté-Cheviots, solideste Ausführung,
 von 30 Mark an, bessere 36-45 Mark, hochfein
 48-60 Mark.

**Elegante
Frühjahrs - Anzüge,**
 für die Promenade,
 aus feinen, dunkel weissen Kammgarn- oder ger-
 musterten Stoffen, mit kurzer oder langer Jacke, ein-
 reibig, 36, 40-45 Mark, hochfein 48-60 Mark.

**Elegante
Gesellschafts - Anzüge,**
 zweireihiger Gehrock,
 aus feinen glattblauen Diagonal- oder Fantasie-Kamm-
 garn-Stoffen, mit dunkl. hellfarb. oder gestreiftem
 Beinleid, 40, 45-50 Mark, hochfein 55-80 Mark.

**Englische
Sport - Anzüge,**
 Norfolk - Jacket,
 geeignet für Rad-Bootsfahrer und Touristen, aus hell-
 farbigen englischen Stoffen oder blauen Cheviots mit
 Knickerbocker (Kniebock) 30, 36, 40-55 Mark.



Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß obige Preise nicht wie anderweitig auffallend billig, sondern nach streng realen Grundsätzen unter Berücksichtigung gut tragbarer Stoffe, als auch solidester Ausführung, notiert sind.

Abtheilung für
Knaben-Anzüge

für das Alter von 2-6 Jahren aus reinwollenen
Stoffen 6, 7, 8, 10-15 M.

Knaben-Anzüge

für den Schulbedarf
aus doppeltgewirkten Stoffen, neueste Façon,
10, 12, 14, 16-20 M.

Jünglings-Anzüge

für das Alter v. 16-18 Jahren
bis zur Herren-Größe
in Jack- od. Rock-Form, elegante Ausführung,
18, 20, 24, 27-30 M., hochfein 36-45 M.



Unser Etablissement steht auf dem Gebiete der
Herren-Bekleidungsbranche in Bezug auf

**eleganten Schnitt und
solide Ausführung**

in der Residenz

ohne

Concurrenz

da. Dieser großen Zeitungs-Läufigkeit, sowie dem trotz
bleibenden Weltmarktumwurz, steht das Neueste
und Beste zu verhältnismäßig billigen Preisen
zu liefern, verdankt es dessen Erfolg, sowie dem
täglich wachsenden Kreis seiner Kunden.



**Unser
Stoff-Lager**

entnommen aus den renommiertesten Fabriken des
In- und Auslandes, enthält die größte Aus-
wahl in Nouveautés deutscher, englischer
und französischer Fabrikate und empfehlen wir das-
selbe zu

**Anfertigung
nach Maass.**

Bestellungen werden auf's Sorgfältigste ausgeführt
und auf das Billigste berechnet.

**Stoff-Proben auf Wunsch
franco und gratis.**

Galeriestrasse **S. H. Samter & Co.,** Galeriestrasse
 (Ecke der Frauenstrasse), (Ecke der Frauenstrasse),
 „Erster-Ecke“ Etablissement 1. Ranges für feine Herren-Bekleidung. „Erster-Ecke“.

Piano-Magazin
 in Dresden, Seestraße 21 (Kaufhaus).
Flügel und Pianinos.
 Kauf, Miete, Tausch.

F. Ries.

Alleinige Vertretung
 der **Pianoforte-Fabriken** von
 G. Bechstein in Berlin, Ed. Westermann in Berlin,
 Carl Mosche in Dresden, Fischer & Krüger in Leipzig,
 Schiedmayer in Stuttgart, Th. Steinweg Nachf. in
 Gebr. Knabe in Münster, Braunschweig.
 Auf Wunsch Ratenzahlungen.

Sonnen-Schirme

und **Entoucas** in großartiger Auswahl zu den bekannten, billigen Preisen, die in den Schaufenstern
 auf den Schirmen vermerkt stehen,

im Pfau, Frauenstraße 8.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 1. April 1888. Nr. 92. Seite 28.

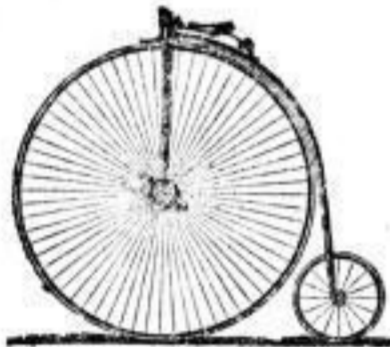
Siedel & Naumann's Deutsche Fahrräder

Dreirad
„Borussia“
Modell 1888.
Elegante leichte Maschine
für Herren und Damen.



Dreirad
„Saxonia“
Starke, kräftige
Maschine für Herren.

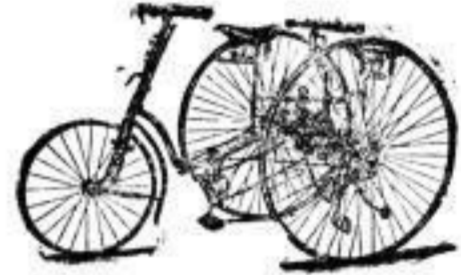
sind die besten Fahrräder am Markt. Aus den vorzüglichsten Materialien, mit den vollkommensten Werkzeugmaschinen hergestellt, vereinigen sie Eleganz, Dauerhaftigkeit mit leichtestem Gang und haben sich in Sportskreisen überall Freunde erworben.



Zweirad „Dresden“.



Sicherheitsrad „Germania“.



Doppelsitziges Dreirad „Victoria“.

Kinder-Zwei- und Dreiräder in großer Auswahl. Illustrierte Preisliste gratis und franco.
Hauptniederlage der Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik vorm. Siedel & Naumann, Dresden.

Dresden, Wallstrasse 13. H. Niedenführ Dresden, Wallstrasse 13.

Verkauf und Vermietung. Magazin d. K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von

Jul. Blüthner, Dresden, Pragerstr. 46, I. Reparatur und Stimmen.

Rouleauxstoffe, Marquisen-Leinen, Marquisen-Drell, Segeltuche
In allen Breiten empfiehlt die
Leinen-Weberei F. T. Mersiowsky, 3 Amalienstrasse 3.

Nach beendeter Inventur
habe ich eine grössere Partie älterer
Canevas-Stickereien,
sowie vorgezeichnete und angefangene
Stoff-Arbeiten,
insbesondere auch Kinder-Arbeiten, zum Theil unter
Selbstkostenpreis, zurückgestellt.
Neuheiten in Damen-Handarbeiten
sind in grosser Auswahl am Lager, besonders nennenswerth
Fries- und Filz-Arbeiten, neue Decken- und Gardinen-Stoffe.
C. G. Heinrich, Grunaerstr. 1b, nächst dem Pirnaischen Platze.

Neues Briesnitzbad, Dresden-N., Löbauerstr. 5,
mildeste Wasser-Anwendung, sicher zur Dellung führende
rationelle Behandlung bei chronischen, sowie acuten Krank-
heiten, als: Gicht, Rheumatismus, Bleichsucht, Nerven-
leiden, Hautausschläge, Halsentzündung, Magenkrank-
heiten und Asthma, sowie offene Wunden und Verwun-
dungen. Prospekt gratis und franco.
M. A. Ott, Lehrer der Naturheilkunde.

Tonangebend für Mode u. Handarbeit.
Der Bazar
Illustrierte Damen- und Moden-Zeitung,
unterhaltend, elegant und nützlich.
Preis vierteljährlich 2/3 Mark.
Alle 8 Tage erscheint eine Nummer in reichster Ausstattung
und bringt
Mode, Handarbeiten, Colorierte Modenkupfer, Schnittmuster zur Selbstanfertigung der Garderobe, Romane und Novellen. Prachtvolle Illustrationen.
Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen
jederzeit Bestellungen an.
Grosch-Nummern versendet die Administration des „Bazar“,
Berlin SW.

Ventil = Gas = Motoren „Victoria“
aus der Werkzeugmaschinenfabrik „Union“
(vorm. Diehl) Chemnitz.
Stabile Konstruktion, welche ergibt:
Geringster Gas- und Leinwandverbrauch.
Wenig Raum einnehmend.
Ruhiger sicherer Gang.
Lange Kolbenführung, lange Pleuellstangen.
Kein Schieber. Keine löthige Verbindung.
Grosse Anzahl Motoren im Vorrath.
Viele erprobte Zeugnisse.
Stets im Betrieb zu sehen bei dem unter-
zeichneten Vertreter.
Vertreter: Hermann Müller, Heilbadstrasse 17.

Hôtel-Verpachtung oder Verkauf.
Das Hotel zum „Herrenbad“ in Pulsnitz, zum Rittergut
Pulsnitz gehörend, realberechtiget, soll vom 1. April 1889 an neu ver-
pachtet werden. Auch sind die Häuser nicht abgetheilt, dasselbe zu
verleihen. Interessenten wollen sich an den Vormund, Major
von Wiedebach auf Wobla bei Elstra wenden.
Vermittler verboten.

Grohmann's Original Deutscher Porter (Malzextrakt-Gesundheitsbier).
Nahrungs- und Stärkungsmittel bei Brust-, Hals- und
Magenleiden, geschwächter Verdauung, allgemeiner Körperschwäche, Blutaruth, Bleichsucht etc.
Als **erstes und bestes** Product dieser Art von den
renomirtesten hiesigen Aerzten neuerdings anerkannt.
Grohmann's Malz-Chocolade (zur Unter-
Grohmann's Malz-Brustbonbons (d. Portercur)
Bruno Meissner,
Hoflieferant.
19 Kreuzstrasse 19.
Niederlage in Dresden-N. bei Herrn Ed. Schippan,
Dreikönigskirche.
Niederlage in Pirna bei Herrn Aug. Grandig, Rest.
Niederlage in Tharandt bei Herrn Otto Lagatz, Apoth.

Direkte Bezugsquelle
neuer böhm. Bettfedern u. Dannen.
S. Singer
aus Prag.
Dresden, Webergasse 11.
Grosse Federn von 1 Mark an,
wische von 1,75,
Dannen, 2/3 Schleich
à 2,50 u. 3 RM
Reine Dannen von 4 Mark an.
Echte Oberdannen per Pfd. 30 RM.

Universal-Badestuhl mit Ofen
kann sich jede Dampfbadung, die
kein Badestuhl besitzt, mit 5 Pf.
Kohlen ein vollkommen warmes
Bad bereiten. Preis, verfertigt
gratis die Fabrik für Heil-,
Ventil- u. Wabenbau, von E.
Sturm, Würzburg.

Strohhut-Ausverkauf.
Liquidationshalber nächstguter Einkauf für Putzgeschäfte und
Händler in der Strohhutfabrik **Bernhard Deil, Fischer**
bei Dresden, Groschenhüttenstrasse 1a

Dresdener Nachrichten. Nr. 92. Seite 29. Sonntag, 1. April 1889.

Carl Seulen Nachf.

(Inhaber: Max Kunath),
Weinhandlung und Weinstuben,
Wallstrasse 16 (Portikus), Fernsprechstelle 201.

Lager bestgepflegter
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und
Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein u. Marsala, Muscat
Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher
und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac
von Otard Dupuy & Co. und Martell & Co.
(Original-Füllungen von Frapin & Co. und La Grande Marque-Cognac).

Feinste Liqueure:

Holländische von Wijnand Fockink-Amsterdam, ferner Benedictine, Chartreuse, Marschino,
Angostura, Allash, Whiskey, Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen

von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rh., J. Coderlunds Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:

Moët & Chandon, Louis Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Chequot, Pommery & Greno,
St. Peray mousseux, Romanée mousseux.

Deutsche Schaumweine:

Erml & Co-Rudolstadt, Hochheimer Actien-Gesellschaft, Sölmüller-Würzburg,
Schnlein & Co-Schierstein, Stöck & Schme-Kreuznach.

Chinesischer Thee. Importirte Havana-Cigarren.

Commissionslager zu Originalpreisen:

Dresden-Alstadt: J. E. Böschke, Blasewitzstrasse Nr. 51.
Robert Fietzsch, Werderstrasse Nr. 13.
Dresden: August Stieglitz.

Schwarze Stoffe

in nur neuen Geweben.
Meter von 150 Pfenningen an.

Cachemir,

Meter von 1-6 Mark,
doppelte Breite,

nur reine Wolle,
empfiehlt

August Kretzschmar,
6 Altmarkt 6.

1845 gegründet 1945

Neu! Paul Gerhardt'sche Neu! Coniferen-Cigarren

Deutsches Reichs-Patent Nr. 41030.

Um ein sich schon lang her fühlbar machendes Bedürfnis zu befriedigen, das den gebildeten
Herren Rauchern eine nicotinfreie, wohlgeschmückte, qualitativ hochwertige Cigarre geboten werde,
bringe ich hiermit die einzig in ihrer Art dastehenden

Coniferen-Cigarren

in den Handel. — Die Coniferen-Cigarren werden in verschiedenen Qualitäten und zwar
nur aus besten ostindischen und amerikanischen Tabaken gearbeitet. Sie enthalten im Rund-
stück ein „Schmirgel und Nicotin aufsaugendes Coniferenpräparat“, durch das
die Cigarre nicht nur mild und wohlgeschmückt gemacht, sondern auch jede Affection
der Nerven und des Kehlkopfes beseitigt, sowie das Austrocknen des Halses
und Mundes vermieden wird.

Nach ärztlichem Gutachten wirkt der Genuss der Coniferen-Cigarre wohl-
tätig und kann somit jedem Cigarrenraucher angelegentlichst empfohlen
werden.

C. F. Kleeberg, Meissen.
Alleiniger Fabrikant.

Verkaufsstellen werden an allen Plätzen errichtet.

54er Zweirad,
fast neu, zu verkaufen bei S. Mad
in Rabenberg, Mittelstraße 10, 3.

Zithern, Euklidosen, verkauft
billig, schön-
berger, Kompositionstraße 8.

Pianino,
kräftig, wenig gespielt, 1 Sessel sof.
billig zu verk. Am See 20, 2. Et.

Hosenträger

für Kinder, in gutem Gummiband
und haltbarer Leder-Garnitur, Paar
30 Pf. und 45 Pf.

Hosenträger

für Kinder in gutem Gummiband, haltbarer
Leder-Garnitur und vernickelten Messing-
schnallen, Paar 50 Pf., 60 Pf. und 75 Pf.

Hosenträger

für Erwachsene, in gutem Gummiband, mit
haltbarer Leder-Garnitur, Paar 40 Pf., 45 Pf.,
50 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 75 Pf. und 85 Pf.

Hosenträger

für Erwachsene, extrabreit, in einfarbigem
Gummiband, mit sehr dauerhafter Leder-
Garnitur, Paar 65 Pf.

Hosenträger

für Erwachsene, in gutem Gummiband, mit
haltbaren Leder-Garnituren verschiedener Con-
struction und vernickelten Messing-Schnallen,
Paar 1 M., 1,25 M., 1,50 M., 2 M. u. 2,50 M.

Hosenträger

nach Angaben des Professor Esmarch con-
struiert, Paar 1 M. und 1 M. 50 Pf.

Hosenträger

ohne Leder-Garnitur, von bestem
Gummiband hergestellt, als das
Beste und Haltbarste zu empfehlen,
Paar 1 M. 75 Pf.

Hosenträger

in Seiden-Band, mit eingeflechtem Gummizug
und eleganter Ausführung, Paar 2 M. 50 Pf.

Hosenträger

in gutem Gummiband, mit vernickelten Messing-
schnallen, mit Patent-Klemmer, um die Unter-
hosen zu befestigen, Paar 1 M. 50 Pf.

Hosenträger

in rothem Gummiband mit Leder-Garnitur
und mit Turner-Endstücken, Paar 1 M.

Unsere sämtlichen Träger zeich-
nen sich durch äußerst solide Herstel-
lung und praktische Construction aus
und sind dieselben (bei Knaben-
trägern von 50 Pf. an, bei Trägern
für Erwachsene von 1 M. an) mit
vernickelten Messingschnallen, welche
alle Mängel einer Eisen- oder ver-
nickelten Zinkschnalle vollständig aus-
schließen, versehen.

Wiederverkäufer
erhalten Engros-Preise

und damit sich dieselben von den Vortheilen
dieser Offerte überzeugen können, offeriren
wir Muster-Collectionen, enthaltend 35 ver-
schiedene Paare, für den Engros-Preis von
Mark 30.

J. Bargou Söhne, Dresden,

Sophienstr. 6 und Wilsdrufferstr. 21b.
Berlin SW., Görlitz, Chemnitz i. S.
Leipzigerstr. 50 Marien- und Langestraße
u. Lindenstr. 35. Demianiplatz. Nr. 8.

Zum Umzug! Fenster-Rouleaux

in allen Breiten billig
Schöffergasse 7 im Buchstuckladen
(linke Seite vom Altmarkt).

Schulranzen Schultaschen

mit Stoffbeutel 1 M. 25 Pf. mit Rindlederbeutel — 2 M. 50 Pf.
mit Blüchbeutel 1 M. 75 Pf. do. u. Rieten, groß 1 M. 50 Pf.
mit Stoffbeutel 2 M. — Pf. Manilla-Hantaschen — 2 M. 50 Pf.
Körner noch viele andere Muster bester Qualität.
Schiefertafeln, Kästen, Stifte in größter Auswahl billig.
A. H. Theising jr., Marien-Strasse 8,
Antonplatz 8.

Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke;

als:
feingemalte Porzellan-
Kaffee-Service
von 3 M. an



Liqueur-Service von 1 M.
75 Pf. an.
Complette Goldfischgestelle
von 1 M. an.
Weingläser Dubend 6 M.,
Liquoren in den neuesten Bronzen
aus Suedschloß und Glogau.



Bier-Service

in reichhaltigster Auswahl von
4 M. an.



Golddruckbilder u. Goldrahmen
von 3 M. an.
Nistensartenische u. 5 M. an.
Nautische von 3 M. an.

Tisch- lampen

mit in. entvro-
poll, Fuß 53 Ctm.
hoch
(nach Zeichnung)
Stück 3 M.

Schirm-
Säulen
u. 3 M. an.

Als
auffallend
billig
empfehle ich

Makart- Vasen

nach Zeichnung
41 Ctm. hoch
Stück 1 Mark.

Photographie-Albume mit
und ohne Kasten,
Aquarelle,
Blumenstiche, Nimmensöpfe,
Cigarrenschranke, Schlüssel-
schranke u. s. w. empfiehlt in
großer Auswahl zu niedrigsten
Preisen die

Galanteriew-Handlung
F. G. Petermann,
Dresden,
10 Galeriestr. 10,
parterre u. 1. Etage.



Alte Acten u. Geschäftspapiere,

Bücher, Briefe etc. kauft zu guten
Preisen unter Garantie des
Kaufmanns W. Kleebergmann,
Dresden, Berliner Güterbahnhof.
Telephon 455

Die

von meinem Vorgänger übernommenen Warenbestände, als:

Kleiderstoffe, Baumwollwaaren, Leinen-Waaren

u. A. M.

verkaufe, um schnell zu räumen, bedeutend unter dem wirklichen Werth. Es werden dieselben zum Theil im Fenster ausgestellt.

Ferner

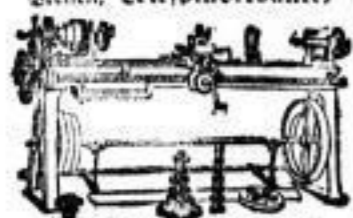
ist das Lager in allen seinen Theilen vollständig neu sortirt und bietet grosse Auswahl bei überzeugend billigen Preisen.

Lemke & Dähne Nachf.

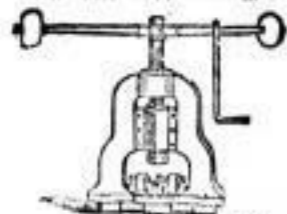
En gros. 11 Altmarkt 11. En detail.

Wiederverkäufer erhalten ganz besonders billige Preise.

Schnell-Bohrmaschinen
in drei verschiedenen Größen und
Breiten, Zeitwindelbänke,



Handsupperidrehbänke
in allen Größen,
Fräsmaschinen,
Hobelmaschinen,
Pressen,
ein- und doppeltarmig,



in den verschiedensten Größen,
sämmliche Maschinen zur
Niedr- u. Metallbearbeitung
sowie sämmliche Schneid-
flüssigen, Spiralbohrer, Gewin-
debohrer, Drahter empfiehlt

Bernhard Fischer,
Verleger- und Maschinen-Fabrik
Dresden, Güterbahnhofstr. 12

**Meine Sodawasser-
Maschine,**

in gutem Zustande, ca. 600 Stk
täglich fabricirend, nebst Trink-
halle, ist wegen Aufgabe des Ge-
schäfts sehr billig zu verkaufen.
Zu erfragen bei Herrn Droger
Kraus Deune, Amalienstr. 4

Hochzeits-Geschenke



empfehle zu billigen Preisen
Albert Hausteil
26 Victoriastrasse 26.
Preiscontant gratis.



Badewannen von 5-35 M.
Bade-Einrichtungen,
Sitz-Badewannen,
10 M., 12 M., 15 M.
Gebrüder Glosse,
Dresden-Neust., Am Markt.

Filiale der Geraer Bank

Altmarkt 14, I. Etage,

empfehle sich zur sorgfältigsten und cou-
lantesten Ausführung aller in das Bankfach
einschlagenden Aufträge.

Alle Arten Uhren in größter Auswahl!
Zur Confirmation **Zum Oster-Umzug**
empfehle vorzügliche Remontoirs für Herren und
Damen unter **jährlicher schriftlicher**
Garantie.
von 15 M. an.
Bestellungen nach auswärts werden prompt unter Garantie ausgeführt.



Remontoirs
für Herren,
vorzügliche Werke, Nickel-
gehäuse,
12 u. 16 M.,
gewöhnliche Werke
10 M.



Für Damen,
Weißmetallgehäuse,
prima Werke,
15 M.
In goldenem Ge-
häuse, neue deutsche
Reichthumel,
besser wie 14kt.
Gold, 10 Steine,
30 u. 36 M.



(Nr. 100)
Regulateure wie Zeich-
nung, 14 Tage gehend,
3 Jahre Garantie, 15 M.



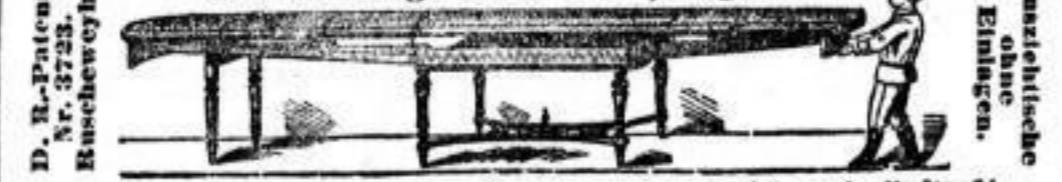
Alle Arten Stuh- u.
Wanduhren.
Spezialität: moderne
Standuhren.

Silberne Remontoirs,

prima Werke, 20 M.

Man verlange Preiscontant gratis und franco von
Ed. Fleischer, gepr. Uhrmacher,
Niederlage Glashütter Uhren von H. Lange & Söhne,
Dresden-A., Pillnitzerstrasse 55, vis-à-vis dem Südpark.

Möbel-Tischlerei, Möbel-Magazin Carl Lungwitz.
Alle Arten Zimmer-Einrichtungen.



Möbel, Korbstühle zu Ausstattungen (echt und imitirt), große Auswahl.
Dresden, **gr. Meißnerstraße 3, 1. u. 2. Etage,** im Rück-
Daufer.

Sommerüberzieher,
moderne Hosen, Westen, Röcke,
Krauts etc. billig zu verkaufen
Pirnaische Straße 40, 2. Et.,
im Blaudruckhäft

Gute Puzwolle
eg. Räumung des Platzes zu
verlaufen:
1 großer Möbelwagen,
2 Reckwagen,
1 Handwagen,
Rüb. Altmarkt, Stadthof.

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfehle sein großes Lager von:

Bettzeugen,

roth und weiß farbt,
6/4 breit, hell und dunkelroth
Eile 20 - Meter 35 M.,
Eile 23 - Meter 40 M.,
als ganz besonders preiswerth
empfehle ich eine kräftige, sehr
haltbare Waare.
Eile 25 - Meter 45 M.,
30 - " 53
" bequemen 6/4 breit
Meter 80 und 85 M.

Stepp-Bettzeug,

6/4 br. Eile 37 M. Mtr. 65 M.
6/4 " 60 " 105 "

6/4 Inlet,

roth u. weiß oder bunt gefärbt,
Mtr. 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 M.

Glattrothes Inlet,

6/4 br. Meter v. 70 bis 200 M.
6/4 " " 120 " 350 "

Matrassen-Drell,

schöne haltbare Waare, in schön-
en grau und rothen Streifen,
Meter von 90 M. an,
glattrother

Matrassen-Drell,

Meter von 1 Mark 30 M. an,
weiche kräftige

Halb-Leinwand

Meter 40 - Eile 23 M.
Schöne Halbweinen-Meter
à 1 Mark.

Weisser Nessel,

für Kinderwäsche zu empfehlen,
Meter 30 - Eile 17 M.

Bettuchleinwand,

zu Bettstücken ohne Nacht,
Mtr. 100, 110, 120, 130 bis
265 M.

Windelzeuge

(schöne Breite) in kleinen Mustern
Meter 30 - Eile 18 M.,
38 - " 22

Gummi-Unterlagen

Stück von 50 M. an

Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemdchen, Jäckchen, Lätzchen, Nachkleid-
chen, Einsteckbettehen in bunt und weiß etc. etc.

Weiss und crème Gardinen,

Zwirn und engl. Füll in allen Breiten,
Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 190 M.
Abgewasene Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss und crème Körper

in allen Breiten.

Weiss u. crème Congress-Stoff,

sowie sämmliche

Rouleaux-Stoffe

in allen existirenden Breiten
zu den billigsten Preisen.

Weiss Satin,

schöne neue Streifen,
Meter 35, 40, 45, 50 bis 70 M.,
6/4 breit, Meter 100-150 M.

Weiss Damast

in den reizendsten Mustern, zu
Reglins und Bettstücken passend,
1/4 br., Mtr. 60, 70, 85 bis 160 M.,
3/4 br., Meter 120 bis 250 M.

Piqué und Pelz-Piqués

in reichhaltiger Musterauswahl,
Meter 40, 45, 53, 60 bis 190 M.

Wäschestoffe

zu den billigsten Preisen und der
denkbar größten Auswahl, als:

Dowlas, Renforcé

(Hemdenstoff),
Giffen, Schirting, Messel,
Leinwand, Halb-Wein-
wand etc. etc.

Tischtücher,

Drell, Jacquard u. Damast
alle Größen,
Stück 55, 100, 125, 150, 160, 175,
200 M. bis zu den allerbesten.

Servietten

in städiger Größe,
Dob. 3.00, 3.50, 4.00, 5.00, 6.00
6.50, 7.00 M. bis zu den besten,

graue Handtücher,

Meter 18, 25, 30, 35, 40 M. etc.,
weisse Handtücher
in Drell, Jacquard, Damast, Giffen,
abgepaßt in Dutzend und
nach Meter,
Meter 35, 40, 45, 50, 53, 60 M. etc.

weisse reinleinene Taschentücher,

Dutzend 2.50 Mark bis 20 Mark,
mit farbigen Ranken in größter
Auswahl,

Wisch-, Staub- und Scheuertücher,

in sehr großer Auswahl,
fertige

Strohsäcke,

Stück von 1 M. 50 M. an

Robert Böhme jr.,

Georgplatz 16
(Gehaus der Waisenhaus-Strasse).

**R. Ufer
Nachf.
Uferecke
König Johannstr.**

Kunstgewerblicher Zimmerschmuck.
Ausstattungen.
Spezialitäten in Tafel-, Kaffee- u. Waschgeschirren
Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

**Porzellan u. Steingut-
Handlung.**

Gebrauchs- und Luxusgegenstände.
Einrichtungen für Hotels und Restaurants.
Gegenstände zum Bemalen.
Porzellan-Materie.

en en
gros. detail.

Haupt-
Verkaufsstelle
der Fabrik von
Villeroy & Boch.

Presoner Maschinen.
Nr. 93
Erlte 31.
Gentle, 1. April 1888.

Künstliche Zähne,

Gebisse, Reparaturen u. Umarbeitungen ungeb. Plombierung u. Mäßige Preise.
S. Barber, Schützenstr. 13, 1. Stg.

Gebrannten Kaffee
in vorzüglich reinlichenden Mischungen, à 1/2, 120, 140, 150, 180 und 200 Pf.
Specialitäten:
Guatemala-Perl-Kaffee
à 1/2, nur 150 Pf.
Wiener Mischung II.
à 1/2, nur 160 Pf.
rohe Kaffees
von 100-160 Pf., ff. Campinas 100 Pf., Guatemala Perl 130 Pf., Asiener Mischung II. à 1/2, 135 Pf., empfiehlt
Hugo Weickert,
7 Wettinerstraße 7, Palmstrassen-Ecke.

Bäckereien
welche ihr sämtliches Inventar von F. Schenk Lange, Antiquar, 5 u. 7.

Sukkboden-Lacke
mit und ohne Farbe empfiehlt zu billigsten Preisen
H. G. Moehring,
Kaulbachstr. 16, Eing. Billnigstr.

Gelegenheits-Kauf. Pianinos,
welche ich im Austausch mit angenommen habe, sind für 210, 230, 250, 320, 350 Mark, wie neu vorgerichtet, unter reeller Garantie zu ganz billigen Preisen zu verkaufen.
H. Wolfram,
Seestraße 3, 1. St.

Kinder-Sicherheits-Betten
mit Schmutzgefäß
Fr. Horst Tittel,
Leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik,
Georg-Platz Nr. 1,
vis-à-vis Café français,
Kornschneide Nr. 1458.

Neuheiten in Blumen, Straussfedern, Strauss-Aigrettes
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Carl Sörig,
Schmuckfeder- und Blumenfabrik,
Blühdorferstraße 18.

Kalbfleisch,
gut u. weich, v. Str. 35 Nr. Kalbgeschlinge mit Jungen u. Braten v. 10 Stück 12 Pf., stets frisch u. lauber von Alles franco Nachn.
J. de Beer jun., Emden.

Hunde
werden mit Maschine aufs feinste gelohren und wie bekannt dabei gut behandelt.
Max Schotte,
Wettinerstr. 38, Gartengrundstück.
Nur 375 Pf. pracht.
Pianino,
besgl. v. Wälfliner, Loddingen 22, kreuz. Klingen, Pianos u. Verkauf ob. Verleihen von 4 Pf. an bei
Reinisch, Frauenstr. 1, 2 Tr. z.

Oelfarben, Teinölfirnis, Lacke, Terpentinöl, Pinsel

empf. zu äußerst billigen Preisen
H. G. Moehring,
Kaulbachstraße 16, Eingang Pflanzstr.

Möbel,
Herren- und Damenschreibische, Secretäre, Kleider-, Wäsche-, Küchenschränke, Sophas, Gauleusen, Matratzen, Bettstellen, Commodes, Tische u. Stühle, Küchenmöbel etc. in echt u. imitiert, empfiehlt billigst
Jacobsgasse 4.

Profil-Leisten, Nubholz en gros, W. Neumann,
Blasewigstr. 28.

Oster-Düten,
direct von der Fabrik, auch bei einvelnem Stück Engros-Preis, Großes Lager. Wiedervertäufert neben Absatz.
Carl Horn,
Frauenstraße 12.

Fertige Strohhäcke,
Stück von 1 1/2, 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreibergasse Nr. 2.

Ein Piano
sehr billig zu verkaufen Schützen-gasse 17 post. Eing. Wettinerstr.
Kleiderwagen, neue und gebräunte, ebenfalls billig
Küchenmöbel etc. 1. Gottlieb.

Tapeten
empfiehlt
Reinhold Usemann,
16 Trompeterstr. 16,
Kornschneide 1536.

PFLEGE DES MUNDES.
Man bediene sich nur des **Zahns-Extr. Pulvers,** und der **Zahnpasta der Benediktiner.**
Zu haben in allen guten Pharm., Apoth. u. Drogeriegeschäften.
Vertreter: **Erwin Ulex,** Hamburg.



Zur Kur
empfehlen wir **Gereinigte Milch** für Kinder und für Kranke, **Buttermilch, Molken, Kefyr.**
Dresdner Molkerei, Gebrüder Pfund,
Bauwerkstraße 41-42,
Telephon 526.
Postplatz, Pragerstraße, Telephon 214, Telephon 276, Blasewig, Schillerplatz.

Giechenholz,
Horn, Roth u. Weichbuche, Gieche, Birke, Linde etc. rund und in allen gangbaren Stücken geschnitten, sowie eichene Stabholz, roh u. fertig bearbeitet, empfiehlt einer gewissen Beachtung
Joh. Aug. Rose in Berna.
Sicheres Einfuhr-gamier Gewürz, Stadtlöcher, eins. Möbel, Betten u. höchst. Dr. Kampfschiffstr. 3, 1. Körner

H. Löwenstein,
6 Neumarkt 6.

Strohöhüte

für Damen, Mädchen, Herren und Knaben in jeder existierenden Form, die vermöge meines bedeutenden Engros-Verkaufs in der Lage, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen zu unterhalten.

Für Modistinnen bietet die Firma **H. Löwenstein** ganz besondere Preise.

En gros & en detail.

H. Löwenstein's
Stroh-Öhüte treten durch schöne Formen u. elegante Ausführung hervor.

Hut-Putz-Artikel,

Bänder, Blumen, Federn, Spitzen,

Plats-Bänder
Faille-Bänder
Fagonne-Bänder
Schattirte Bänder
Deux-tous-Bänder

Chantilly-Tülls
Farbige Crêpes
Gold-Gazens
Farbige Seidentülls
Farbige Seidenapitzen

Perl-Diadem
Perl-Flügel
Perl-Gehänge
Perl-Tülls
Perl-Spitzen

auch fertig

lange Federn, zu jeder Outfarbe passend, auch schattirt.

Die bekannt billigen Preise,
verbunden mit geschmackvoller Ausführung der Waaren, geben einer jedem Dame bei der anerkannt strengen Reclität der Firma die Garantie für vortheilhaften Einkauf.

H. Löwenstein, Neumarkt 6.

Deutsche Schaumweine

von Gebrüder Hoehl, Seifenheim, verkauft zu Originalpreisen
Tiedemann & Grahl,
Nr. 13 Seestraße Nr. 13.

Hermann Jung,
Marchand Tailleur,
vom 3. April an König-Johann-Straße und
Kornschneide-Lake.

Fast jede Krankheit ist heilbar
nach der neu erfunden Heilmethode, durch welche so mancher Kranke, der von seinen Sinnen verloren gegeben, noch gerettet wurde. Diese so reichhaltige Heilmethode, die auch schon von vielen berühmten, medicin. Meistern u. Profess. als d. vorzüglichste anerkannt wurde, ist in d. 3. Aufl. „Das menschliche Lebensglied“ auf 1250 Druckf. u. durch 314 Abbild. für jede einz. Krankh. ausführlich dargestellt. Preis 3 Mk. Auch in Briefm. zu bez. von Verlags D. G. Witt, Meerane i/S.

Feinste Speisebutter,
Wtd. 100 Pf.
feinstes Speisefett,
Wtd. 50 Pf.
Julius Troschütz,
Schiffstr. 31.
Hannoversche Zündholz-Compagnie, Hannover.

Coniferen-Cigaretten.

Nach neuester Analyse vom 29. Novbr. 1887
absolut unschädlich!
D. R. P. Nr. 41030.

Allen Rauchern, besonders Hals-, Brust- und Magen-Leidenden ärztlich aufs Wärmste empfohlen!
Analyse ist einzusehen!
Preis à Carton 50, 75, 100 Pf.

L. Wolf, Chemnitz.
Cigarren-Importeur.

Flechten - Kranke!
leset
Universalmittel gegen Flechten aller Art.
Dieses bewährte Mittel, wodurch ich sowie ein Mädchen in Wien von einer bössartigen Flechtensicht gänzlich geheilt wurde, hat vor Kurzem

10 Flechten-Kranken
gründliche Heilung gebracht. Ich bin gern bereit, dasselbe allen dergl. Leidenden gegen ein mäßiges Honorar per Nachnahme einzusenden.

„Haut-Kranken“
empfehle ich mein Universal-Gaut-Reinigungs-Mittel. Versende per Postkarte 1 Mk. 30 Pf. franco gegen vorherige Einkundung des Betrages.

Hochachtend
Hermann Bartel,
Warnsdorff in Röhmen.

Zucht-Zruten
noch ein Stamm (Dohn u. Zöllner) weiß od. farbige, zu vert. Vorwerk Lindenfeld b. Betershain R. L.

Frishes Kalbfleisch.
9/2 Pfund Reule (ohne Wein) 4 Mk. 50 Pf., 9/2 Pfund Vorder-viertel 3 Mk., versendet franco gegen Nachn. **W. Foelders,** Emden (Ostfriesland).

Arnold & Sohn
Kammerjäger, Vertilger v. Ratten, Mäusen, Wanzen, Schwab., Heilmöhen. Abholung nach Erfolg. Flegetstr. 63, 2. St.

Herm. Fleischer
Preis! gratis

Potschappel-Lackeroda.

Wilhelm Ackermann,
Ronneburg bei Gera, versendet reinwoll. Damenkleiderstoffe, auch eins. Roden, zu Fabrikpreisen. Muster frei.

Dresdner Nachrichten. Seite 32. Sonntag, 1. April 1888.

wohnt
Me
O.S.
Der U
Sprach
Rabheit
Auf. Va
Roth R
Schwefel
bit II. S
Lafarb
in der M
Efen, G
Lafarb
eizigen
Blafenk
Kopfsch
Eingew
feines M
on Schla
Ropf- und
chronisch
Frankh. a
Scrophul
rallisch
in der S
Strichen.
Diersu v
menlich

Dr. J.
Ludw.

Milch v
Wan

welche nu
lität unt

100
Dre

Vierre
Ameri
Habau
Shag
Maryh
Varian
Türk.

Am
mit fei
D

S
die Lok
H

macht der
Lohn i
F. M

Meine **Korbwaaren-Manufaktur** und **Atelier für Luxus-Körbe u. Fantasie-Möbel**, elegant garnirt und garnirt: **Export-Engros und Detail**, befinden sich vom 5. April angefangen in den bedeutend größeren Räumen meines Hauses

König-Strasse Nr. 2

und ich empfehle für die Sommer-Saison mein großes Lager neuester Façons in **Garten- u. Veranda-Möbeln** von Bambus, Rohr und allen modernen Gesehtarten.

Hochachtungsvoll

Theodor Reimann,
Königstrasse 2, früher Katharinenstrasse 8.



"Zacherlin"

das Vorzüglichste gegen alle Insekten!

Diese auserwählte Spezialität verachtet mit überraschender Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen u. Hotels, sowie auf unseren Hausthieren, in Ställen, auf Pflanzen in Glashäusern u. Gärten. Echt nur in Originalflaschen mit Namensfertigung und Schutzmarke. Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine „Zacherl-Spezialität“!

Haupt-Depot in Dresden-Alttadt bei Herrn **Weigel & Zech**, Marienstraße.

<p>in Dresden, Birnische Vorst. bei Herrn Hugo Köberlin, Wallenhausstr. 24.</p> <p>Leipziger Job. Theinus, Gr. Reichnerstraße 1.</p> <p>Birnsiche Otto Dress, Nollnerstraße 6.</p> <p>Friedrichstadt Reinhold Lippmann, Nollnerstraße 1.</p> <p>Secovorst Otto Arth. Wilhelm, Lindenaustr. 8.</p> <p>Albertstadt Ferd. Neumann, Altmannstr. 1.</p> <p>Antonstadt Max Helbig, Baugrabenstr. 46.</p> <p>Johannesvorstadt Arth. Winkler, Ede Heißiger- und Striebersstraße.</p> <p>Alttadt Georg Häntzschel, Straußstraße.</p> <p>H. G. Mössring, Billmeyerstraße.</p> <p>Hermann Koch, Altmannstr.</p>	<p>in Dresden-Alttadt bei Herrn Gustv. Kretschmar, Bismarckplatz.</p> <p>Schmidt & Gross, Zuhaber P. Voigt.</p> <p>Curt Schneider, Marienstraße 32.</p> <p>Arwed Paul.</p> <p>Johannes Medelid.</p> <p>Reinhold Reicher.</p> <p>Eugen Hartmann.</p> <p>Alfred Bierling, Leipzigerstraße 27.</p> <p>A. Blunwald (E. Maude's Nachf.).</p> <p>Carl Lange, Droßig.</p> <p>Adolf Schneider.</p> <p>Aug. Schmidt.</p>
---	---

In allen übrigen Städten Zacherl's sind die Niederlagen von „echtem Zacherlin“ an den ausgehängten Plakaten erkenntlich.

J. ZACHERL, Wien, Stadt, Goldschmiedgasse 2.



Carl Reinsch,
Dresden
Breitbergerstraße 14,
Maschinenfabrik gegründet 1859,
empfiehlt

Windmotoren,
1-18 H.P. für billige Ent- und Bewässerung sowie für Maschinenbetrieb.

Wasserleitungen
jeder Größe.

Pumpen
für Hand- und Kraftbetrieb.

Pluslichtschränke,
ferner alle Sorten landwirthschaftliche Maschinen neuester Construction unter Garantie.

Vöslauer Rothwein,
A Fl. 120 u. 150 Pf. empfiehlt als vorzügliches, preiswürdiges Tischwein die Wein-Handlung

E. Freitag,
18 a. d. Kreuzkirche 18

Für Braut-Leute.
Solid gearbeit. Wohn- u. Schlafzimmersmübel sehr billig zu verkaufen Amalienstr. 22, 1. Reinsch'schen.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 92. Seite 35. Sonntag, 1. April 1898.

Dresden,
große Brüdergasse
Nr. 8.

Taberna.

Leipzig,
Katharinenstraße
Nr. 21.

Spanische Wein-Handlung und Wein-Stube
Reinhold Ackermann.

Für Magenleidende ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge:

Tarragona 4 Fl. 1.25 M., süß 1.50 M., Priorato 4 Fl. 1.75 M., 2 M., süß 2.50 M., sowie Malaga, Portwein, Muscat, Xeres, Madeira, Tokayer, Ruster, Rum, Arac, Cognac, altes Malchenlager von Bordeaux, Rhein- und Moselweinen. — Preislisten gratis und franco.

Bei Entnahme von 12 Flaschen 1 Fl. Rabatt. In der Weinstube 1/2 Liter Tarragona 40 Pf., 1 Glas 20 Pf.

<p>Niederlage zu gleichen Preisen</p>	<p>in Blasewitz bei Herrn Bernhard Schröder, Colonialwaaren-Geschäft.</p> <p>in Striesen Paul Engelmann, Colonialwaaren-Geschäft, 4. Straße D.</p> <p>in Löbtau W. Zecher, Restaurant, Wernersstraße 15.</p> <p>in Dresden-N. Herm. Zanderlich, Tabak- u. Cigarrengeschäft, Fürstentstraße 29.</p> <p>in Dresden-A. Herm. Zanderlich, Tabak- u. Cigarrengeschäft, Oberstraßgasse 2.</p>
---	--

DAHEIM

Neues Quartal am 1. April.
Jeder zu diesem Termin eintretende neue Abonnent gegen Einzahlung der Abonnementsquittung das lebensgroße Brustbild

Kaiser Friedrichs III.

in vorzüglichem Holzschnitt, welches das Daheim in der Gedächtnis-Nummer vom 21. März seinen Abonnenten als Extra-Kunstbeilage brachte.

DAS DAHEIM

Deutsches Familienblatt mit Anstrich.

erscheint wöchentlich mit den illustrierten Beilagen
Aus der Zeit — für die Zeit
Frauendahheim.

Preis 2 Mark vierteljährlich.
Probe-Nummern sind in jeder Buchhandlung gratis zu haben. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter an.

Daheim-Expedition in Leipzig.

DAHEIM

Gicht-Oel.

Unübertreffliches Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismus; selbst die hartnäckigsten und veralteten Fälle aller Art, als Kopf-, Gesicht-, Zahn-, Brust-, Arm- und Fußgicht, Glieder- und Rücken- und Lendenweh, Herzensgicht, Anschwellungen, Krämpfe u. d. d. Das Heilmittel ist ohne jede Verunreinigung zu gebrauchen. Zeugnisse und Dankschreiben täglich. Heiler liegen Jedermann zur Einsicht aus.

Flacon mit Gebrauchsanweisung M. 3.

Zu beziehen bei **Franz Paul Sedlmair**, Delifabrikant, 101; in Dresden bei Herrn **Holapotheler Dr. Caro**, 2. Triebmaschine 6 1/2 37 wird verkauft Schäferstraße 34b.

54er Zweirad zu verkaufen Sebnitzerstraße 23.

In meinem Hauptgeschäft
Wilsdrufferstrasse 12
verkauft ich, so lange der Vorrath reicht,

vorjährige Sonnenschirme

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Julius Teuchert, Schirmfabrikant.

Stuckarbeiten

für Zimmer und Facaden werden bei großer Ausdauer und Mühen prompt und billig geliefert.

Curt Koch, Stuckbauer und Stuccateur,
Raubachstraße 18.

Loose

A. E. Sch. Land-Vertriebs-Gesellschaft empfiehlt
F. G. Haussmann,
Dresden, Wallenhausstraße 7, 1.

Nöbel-Transporte

über Land u. i. d. Stadt übernimmt unter billiger Berechnung
E. Lange, Baugrabenstraße 56.

Baumwachs,

fest und säßig, von ausgezeichneter Reinheit, empfehlen billig
Spalteholz & Hey,
70 Billnigerstraße 70.

Schulbücher,

Atlanten, Wörterbücher u. Bücher aller anderen Bücher empf. billig
F. Rager, Antiquariat u. Buchhandlung, Postplatz 1.

Pämiert mit 18 gold. Medaillen!
1888er Neuheit.
Humber-
Fahrräder



Erkennt die besten Sicherheits- und Dreiräder der Welt, haben für diese Saison wieder neue patentirte Vorrichtungen an ihren Maschinen, wodurch dieselben alle anderen Fahrräder in Bezug auf Sicherheit, Eleganz und Haltbarkeit überlegen.
 Die neue patentirte Seitenstütze an Humber-Dreirädern ist nach Aussehen von bedeutenden Fachleuten eine wirklich praktische Neuerung, wodurch die Humber-Maschinen alle anderen Fahrräder an Stabilität überbieten. Die Vorrichtungen, welche von Herren und Damen auf Humber-Dreirädern erstellt worden sind, wurden in Bezug auf Gleichmäßigkeit und Haltbarkeit der Maschinen von anderen Fabriken bis jetzt noch nicht annähernd erreicht. Die Humber-Maschine ist die größte der Welt und beschäftigt 1000 Arbeiter. Wenn Interessenten sich zu empfehlen, sich mein vollständiges neu patentirtes Patent zu beschaffen, welches er sich von 1888er Neuheiten in Humber-Maschinen, welche die Konkurrenz nicht auszuweichen hat, übergeben kann.
 Gleichfalls habe ich Reparatur-Maschinen am Lager, wodurch jedem Mechaniker Gelegenheit gegeben ist, jedes System zu reparieren und verleihe ich mein Werkzeugschloß in der günstigsten Weise, wenn man darüber im Zweifel ist, wie auf plattem trockenen Wege leicht schon Achsen und Naben laufe.
 Wenn Sie sich von mir gefaltete Fahrräder habe ich die allerbesten Zeugnisse auszuweisen.

F. B. Müller,
 Mathildenstraße 1.
 Alleiniger General-Vertreter für Humber & Co.,
 Boston u. Co., U.S.A.
 Verkaufsstelle und größte Velociped-Fabrik der Welt.

Specialität:
Schaufenster-Decorations-
Stellagen
aller Branchen

Jeder Theilverstellbar. Fein verstellbar.
 liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Preisen.
H. Koch,
 32 Grosse Brüdergasse 32.
 Telephon 393.

Für Kranke, Reconvallescenten und schwächl. Kindern
 chemisch analysirt. medicin. Tokayer-Wein.
 Original-Fabrikation, stellt vom Producenten aus Tokay bezogen.
 H. Haase, Dresden-Neustadt, Priebrischstraße 8.
 NB. Nicht nur geschäftl. Reize, daß sich mein Geschäftsfeld von 3. April ab Martin Lutherstraße 21 befindet.
Schuhmacher
Drehpiano
 haben die große Auswahl in Musikinstrumenten, Schäften bei A. mit Trommel- und Glockenwerk, Bedrucksche, Schallplatten und empfiehlt billigst W. Gröbner, Seebühn, Mathildenstr. 49. P. Wannenaustraße 7, st.

Der St. Elisabeth-Verein
 wird heute wiederum seinen mit einer Vereinnung verbundenen
Wohlthätigkeits-Bazar
 im Hotel Victoria

abhalten, und zwar in der Oberwoche, am Freitag, den 6. April, von 2 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends, und Sonnabend, den 7. April, von 12 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends, wozu er das wohlthätige Publikum herzlich einladet und um zahlreiches Besuchen bittet.
 Zugleich ruft er alle Freunde und Gönner des Vereins die ergebene Bitte, geeignete Geschenke für denselben den unterzeichneten Comité-Mitgliedern freundlichst zu machen zu lassen.
Das Comité.
 Frau von Globig, Oberhofmeisterin, Excellenz, Walsburgstr. 20.
 Frau von Horric, Carlstraße 2, v.
 Fr. v. Gerrit, Struvsstraße 15, I.
 Fr. Marie von Wärtner, Circusstraße 34, II.
 Fr. Widmer, Unter Reussweg 6, I.
 Frau Hofrath Wier, im Königl. Salog.
 Baronin Wittig, geb. Gräfin Rügheim, Bürgerweide 9, II.
 Fr. von Kottik, gr. Blumenstraße 32, I.
 Fr. Hiltner, Holbeinstr. 1.
 Fräulein Schall, geb. Baronin Rürtenberg, Wienerstraße 5.
 Frau General-Consul Scheller, Schillerstraße 54.
 Frau Baronin Schöberg, geb. Gräfin Schöberg, Wallen-
 burgstraße 13, I.
 Frau Sprick, Schillerstraße 19.

L. Dresdner
Frauenbildungsverein
 1. Fortbildungskurse: Deutsch, Literatur, Französisch, Englisch, Geographie, Rechnen, Schreibeübungen, Zeichnen.
 2. Frauenarbeitschule: Hand u. Maschinenarbeiten, Sticken, Nadelarbeiten, Schneidern, monatlich 1 Mark 3 Pf., 2 Maler 4 Pf., Putzmaschinen 1 Pf., Kursus zur Ausbildung von Handarbeits-Lehrerinnen für das Staatsamen Ende October beginnend.
 3. Handelsschule: Buchführung, Rechnen, Correspondenz, Buchhalterische Schreibweise, Maß- und Gewichtskunde, Deutsch, Geographie, Fremdsprachen, Cursum 40 Pf.
 4. Abendchule: Deutsch, Französisch, Englisch, Mädchenübungen, Sticken, Nadelarbeiten, Schneidern, Rechnen, Schreiben, Buchführung, 1-2 Mal monatlich.
 Anmeldungen Villengasse 6, 2. Etage, von 11-1 Uhr eintreten.

Handelsschule
zu Dresden-Neust.

1. Volksh. Handlungsbüchle. Preisung v. d. Fortbildungschule. 2. Halbjähr. Abendkurse f. junge Kaufm. u. Gewerbl. in allen Fächern u. in Sprachen, in mehreren Abth. 3. Privatunterricht in jeder Zeit. Beginn des Schuljahres d. 10. April. Dr. L. Kressner, Schulhofstr. 19. Privatwohnung: Villengasse 8, I.

Antiquarische
Schulbücher
 in den neuesten vorgeschriebenen Auflagen, sowie Atlanten und Wörterbücher zu bedeutend ermäßigten Preisen empfiehlt selbst ganz neuen Exemplaren in demselben Einb.
C. Winter, Schulbuchhandlung
 und Antiquariat,
 Dresden-A., Galeriestr. 8.

F. A. Lucas,
 Kinderwagen-Fabrik,
 Dresden-Neust.,
 Königswindstr. 72.
 Große Auswahl in
 Kinderwagen.
 Filiale: Altstadt,
 Johannesstraße 23 (Möhren-Apotheke).
 Preis-Courante an Jedermann gratis und franco.

Eine gebrauchte löpferdige
Dampfmaschine,
 gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei
Gebr. Barnewitz, Falkenstr. 22.

Möbel-Magazin
 der Tischlerinnung zu Dresden,
 Johannes-Allee 1, Ecke Marienstraße.
 Die stetige Steigerung unserer Geschäftstätigkeit zwingt uns jetzt wieder, obwohl dies vor nur erst zwei Jahren um das Doppelte geschah, zur Vergrößerung unserer Verkaufsstelle; um nun für den in Folge dessen vorzunehmenden umfangreichen Umbau möglichst idonell Raum zu gewinnen, haben wir einen großen Theil des alten Gebäudes abgerissen, um einen neuen, theilweise sogar unter Selbstkostenpreisen, zum Verkauf gestellt und laden ein P. T. Publikum zum Besuch ganz ergeben ein.

Älteste und größte deutsche Strickmaschinen-Fabrik.
Dresdner Strickmaschinen-Fabrik
Laue & Timaens
 in Völsau-Dresden.
 Alleinige Fabrikanten der „Victoria“, „Concordia“ und „Union“-Strickmaschinen.
Strickmaschinen
 bilden das beste Grundmittel für alle heimische Personen.
 Verkaufsstelle bei
E. Kleeberg, Wilsdrufferstraße 42, 2. Et.
 Größtenteils in eigener Fabrikation, auch nach Maß.
 das Land 10 Pf.

Jenny Jahn's
Wein- und Frühstücks-Stube,
 15, 1. Galerie-Etasse 15, 1.
 Täglich kleines Frühstück, anerkannt vorzügliche Weine von den besten Gärten, angenehme Musik.

Ausstellung
Weiblicher Handarbeiten
 (125 Stüd von 110 Handarbeitskünstlerinnen)
und Zeichnungen
 (185 Stüd von 70 Zeichnerinnen)

der höheren Töchter-Schule mit Töchter-Pensionat,
Fortbildungsklasse für konfirmirte Mädchen
 Unterrichts in weiblichem Stil und Literatur, Französisch, Englisch, Buchführung, Kunstgeschichte, Kunstzeichnen, Malen, Nähen, Buchführung und Correspondenz, Zeichnen und Malen, Gesangslehre, prakt. Wirtschaftskunde, keine Handarbeiten, Nähenarbeiten, Zuschneiden, Wäschearbeiten, Schmitzarbeiten, Wäschearbeiten, Schneiderarbeiten, Tischarbeiten und
Fröbel'schem Kindergarten
 des Director G. W. C. Schmidt, Rosenstraße 20b,
 bis incl. 3. April täglich von 10 bis 6 Uhr für Jedermann geöffnet.

Königl. Kunstgewerbeschule
Dresden.

Ausstellung der von Oken 1887 bis Oken 1888 angefertigten Schularbeiten in 1., 2. und 3. Stufen des Schulgebäudes, Antonstraße 1.
von Sonntag den 25. März
bis mit 3. April 1888,
 an Wochentagen von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen (ausdrücklich des Osterfesttags) von Vormittags 1 Uhr bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
 Der Eintritt in das Kunstgewerbenäum ist während der Ausstellung unentgeltlich.
 Dresden, am 20. März 1888.
Die Direction.
 C. Graf.

Zoologischer Garten.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß das seit Jahren eingeführte billige Familien-Abonnement auch in diesem Geschäftsjahre und zwar vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 aufrecht erhalten bleiben soll.
 Dasselbe beträgt:
 a) 10 Mark für eine Person.
 b) 15 Mark für eine Familie. (Zu einer Familie gehören: Vater und Mutter, sowie Söhne unter 18 Jahren und unverheiratete Töchter, soweit dieselben mit den Eltern eine und dieselbe Wohnung und einen gemeinschaftlichen Haushalt haben.)
 c) 5 Mark für eine Karte unter Anschlag an eine Karte a. oder b. für jeden weiteren, die Wohnung und den Haushalt der Familie theilende Familienmitglied, sowie für Pensionäre bis zu 20 Jahren.
 d) 5 Mark für Einjährig-Freiwillige, sowie für Studierende des Königl. Polytechnicums, der Kunstakademie, der Kunstgewerbs- und Thierarzneischule.
 e) 3 Mark für eine dienende Person unter Anschlag an eine Karte a. oder b.
 Neben mit die gebotenen bisherigen Bestimmungen hinsichtlich der Abrechnung, der Anrechnung und der Umdrehung der Eintrittskarten gegen Erlegung von 3 Mark für jede Karte von jetzt ab und zwar gefälligst recht bald, an den Wochentagen im Geschäftszimmer des Gartens zu erneuern zu wollen.
 Zugleich geben wir bekannt, daß der neue Gesellschaftsvertrag, wie solcher in der Generalversammlung vom 10. November vor. Jahres festgestellt wurde, von den Aktionären in Empfang genommen werden kann.
 Dresden, am 29. März 1888.
Der Vorstand
 des Aktien-Vereins „Zoologischer Garten“ zu Dresden.
 Dr. Naundorf.

Bekanntmachung.

Vom 1. April 1888 ab befinden sich die Kliniken, die Apotheke, die Casernenverwaltung und die Kanzlei der Thierarzneischule hier,
Circusstraße Nr. 29.
 Die bisherige Umfahrt, „Billigstraße Nr. 60“, kommt von da an in Wegfall.
 Dresden, am 28. März 1888.
Die Direction
 der königlichen Thierarzneischule.
 Schmiedel.

Ziehung
Landes-Lotterie
 den 3. und 4. April 1888.
Loose
 empf. blt:
 10, 16, 30, 33, 60, 100, 100, 100, 100.
 Verkauft nach auswärtig gegen
 Transp. Einzahlung des Betrages
 prompt unter Direction.
 Lotterie-Kollektion
Albin Wara, Dresden,
 St. Plauen'sche Gasse 32.

Eine große Auswahl hochlebensfähiger Truppenstomper Reitpferde, exalter Wagenpferde und seltener gute Fohlenpferde steht bei streng reeller solider Verdingung zum Verkauf bei
Gebrüder Hirschmann,
 Bauherrstraße 80,
 Reinerbachstraße 509.

Oelfarben
 zu Fußboden-Anstrich, hell und dunkel, Breichschicht, gute Farbe, Wasser u. f. w. empfiehlt billigst
Georg Hantschel,
 3 Struvsstraße 3.

Cigarren.
 100 St. 4 Pf.-Cigarren Mk. 2,75,
 100 St. 5 Pf.-Cigarren Mk. 3,75,
 100 St. 6 Pf.-Cigarren Mk. 4,75,
 100 St. 7 Pf.-Cigarren Mk. 5,75,
 100 St. 8 Pf.-Cigarren Mk. 6,75.
 verkauft postfrei an beliebige
Cigarren-Manufaktur
 Neu-Görsdorf in Sachsen.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 92. Seite 36. Sonntag, 1. April 1888.

Ho...
 hoch...
 Dem...
 Freunden...
 teils...
 mitte...
 Rest...
 unter...
 recht...
 ver...
 mich...
 Ver...
 sich...
 die...
 nur...
 werde...
 be...
 sämt...
 Ung...
 Ho...
 frisch...
 Ra...
 Ho...
 Sch...
 Empf...
 m...
 Will...
 Out...
 Ga...
 Unter...
 Resta...
 eine...
 selb...
 s...
 des...
 Reht...
 Empf...
 Ne...
 r...
 zu...
 einem...
 von...
 wird...
 vern...
 haupt...
 S...
 Sch...
 Das...
 dem...
 San...
 groß...
 Tr...
 Kö...
 Empf...
 sich...
 gen...
 Wi...

Hotel 4 Jahreszeiten,
verbunden mit
großem feinem Restaurant,
bist ich hierigem, sowie auswärtigem Publikum bestens
empfohlen.
Großer Mittagstisch,
hochfeine Biere und Weine.
Das ganze Etablissement ist elektrisch beleuchtet.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

Eröffnungs-Anzeige.
Dem hochverehrten Publikum, sowie allen meinen werthen
Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich das mir
leitens des Königl. Staatsraths nachweislich überlassene altrenom-
mierte und beliebte
Restaurant z. „Hofgärtnerei“,
im Königl. Großen Garten,
unter beständigem Tage eröffnet habe.
Indem ich bitte, mich in meinem neuen Unternehmen durch
recht zahlreichen Zuspruch gütlich unterstützen und im Voraus fest
versichert sein zu wollen, daß ich den gerechten Erwartungen der
mit lebendigen Gönner durch eine vorzügliche und reelle Be-
sorgung in jeder Hinsicht entsprechen und den guten Ruf, dessen
sich die „Hofgärtnerei“ schon seit Jahren erfreut, noch allen
mit zu Weite geltenden Stärken und Mitteln zu wahren suchen
werde, ermittle ich schließlich, daß eine vollständige **Renovation**
sämtlicher Restaurationräume gleich nach dem Osterfest in
Angriff genommen wird.
Mit Hochachtung und Ergebenheit
Ernst Wäfer.

Hotel Stadt Coburg
empfiehlt von heute ab
frischen Musik des hochfeinen unübertroffenen
Radeberger Böhmisches.
Hochachtungsvoll
C. H. Müller,
Hotel Stadt Coburg.

Restaurant
Schöne Aussicht,
Loschwitz.
Empfehle mein neugebautes, mit allem Comfort der Neuzeit
ausgestattetes Restaurant, **Abfahrt-Regelbahn, französische**
Wälder, separate Gesellschaftszimmer, Aussichtsturm,
besten Weine und Biere, gute Speisen.
Hochachtungsvoll **Ernst Thomas.**

Gasthof Neuostera.
Unterzeichnetem empfiehlt am bevorstehenden Osterfest sein
Restaurant mit schönem Garten und geräumigen Kellern,
eine reiche Auswahl guter Speisen und Getränke, ff. Kaffee,
selbstgebackenen Kuchen einer geneigten Beachtung. Um
zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **T. Hänel.**
Den 2. Feiertag

Ballmusik.
Einweihung
des neu gemalten Saales.
Umständliche Verbindung: **Strehlen-Neuostera, Tour 10 St.**

Rehbofschänke Neugittersee.
Empfehle meine mit so schöner Aussicht und allem Comfort der
Neuzeit entsprechend eingerichtete und in ihrem Inneren künst-
lich ausgeschmückte einig dastehende
Rehbofschänke Neugittersee
zu einem gefälligen Besuch.
Von **Wassers** ist dieselbe 30 Minuten entfernt. Das Bier
wird vermittelst flüssiger Kohlensäure verschickt, es kann über-
haupt den einfachsten wie höchsten Ansprüchen genügt werden.
Hochachtungsvoll **Richard Grotmann,**
früher Anhaber des Kolonialwaren-Geschäftes
zum schwarzen Dafen, Dresden.

Restaurant
Saloppe.

Schöner Aussichtspunkt in nächster Nähe der Residenz.
Das Etablissement ist vollständig neu renovirt und bietet bei
allem Comfort nur das Beste in Küche und Keller.
Diners und Soupers schnell und vorzüglich.
Hochachtungsvoll **Emil Kudek.**

Das Neueste vom Neuen!
19 Schulgutsstraße 19.

San Remo und Umgebung,
großartige Wandgemälde. Heute Ital. Nacht. Verköstigung in Ital.
Tracht. Biere hochfein.
Hochachtungsvoll **A. Bendel.**

König Albert-Höhe,
Rabenu.
Empfehle mein Restaurant mit Ballaal und prachtvoller Fern-
sicht geneigter Beachtung.
Hochachtungsvoll **C. Opliz.**

Mittwoch den 4. April d. J.
Viehmarkt
in **Leubena bei Niederschütz.**

Niederer Gasthof zu Lockwitz.
Zum 1. Osterfeiertag den 1. April 1898
Grosses Gesangs-Concert,
verbunden mit humoristisch gehaltenen Soldatenfeste
und Einweihung des neu renovirten Saales,
ausgeführt vom **Militär-Gesangsverein zu Lockwitz.**
Anfang Abends 8 Uhr.
Alle Freunde und Gönner des Vereins werden hierzu freudlichst
eingeladen. **Weichhaltige Speisenfort u. ff. Biere** empfiehlt
Hochachtungsvoll **E. Sonntag, Besitzer.**

Goldener Löwe, Pillnitz.
III. Osterfeiertag
Grosses Gesangs-Concert
mit humoristischen Vorträgen, vom **Männer-**
Gesangsverein Zschnechwitz.
Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Nach dem Concert **Ball.**
Hochachtungsvoll **Oswald Galdner.**

Richter's Gasthof
in **Kesselsdorf.**
Grösster und schönster Saal d. Umgebung.
Sonntag den 1. Osterfeiertag im festlich decorirten Saale und
den daranstoßenden Räumen musikalische Unterhaltung u.
gr. **Kaiserschützen-Acte**, wobei Bräutigam im Walze von 10 St.
als 2. Paar zur Verlobung gelangen.
Montag den 2. Osterfeiertag 1 Uhr **gr. öffentliche**
Ballmusik für alle Stände **der Hofstadt, Loschwitz,**
Mittwoch den 4. Osterfeiertag **gr. Abonnement-Concert**
verbunden mit **gr. Ball**, an dem die Kapelle des **H. Z.**
Schützenvereins Nr. 108, unter Leitung des Herrn **Paul**
W. Seif.
Dienstag den 10. April Beginn des **Tanz-Curses** unter
Leitung des **Ballmeisters Meißner aus Teuben.**
Alle werthen Gönner, Freunde und Bekannte werden um
gütlichen Besuch gebeten. In aller **Ordnung** und **Ergebenheit**
Max Richter, Inhaber A. Naumann aus Dresden.
In der Nähe die **Gaststube**

Etablissement „zum Bullen“
Überlöhnt-Radeberg,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum.
Hochachtungsvoll **H. Quecke.**

Garten-Restaurant
Priebrnik-Bad.
Unter der schönsten Aufsicht Dresdens ist hoch und breit
aus das **Priebrnik-Bad!** Genießt eine gute **Tasse Kaffee** mit
Kaiserschützen, ein gutes Glas Bier, warme u. kalte Speisen,
frische hausgebackene **Brot**. Um zahlreichen Besuch bittet
Herzogin-Lie-Mauspau.
Abel Arisch.

Merkel's Bierstube.
See-Strasse 10.
Von jetzt ab versetzt ich:
Gut **Bilzener Bürgerliches** (10 Glas nur 16 St.)
Gut **Wandener Bürgerbräu** (10 Glas nur 16 St.)
Gut **Leubener Bier** (10 Glas nur 16 St.)
Speisen, wie bekannt, billig, reichlich und gut.
Eine geübte **Kochschicht, Wörrern** und **Freunden** zur ge-
nehmlichen **Bedienung** bittet
Hochachtungsvoll **H. Quecke.**

Gasthaus und Restaurant
Zum Fürstenhof,
Striesenerstrasse Nr. 32.
Künftig erweitert habe und mit beständigem Tage übernehme.
Es wird mein **entzückendes** **Rest.** sein, die mich **zu** **Freunden** mit
nur 4 **Speisen**, sowie mit **ff. Biere** und den **ersten** **Lebensmitteln** zu
den **besten** **Preisen** mit **der** **Sorgfältigkeit** und **Verständlichkeit**
zu bedienen.
Hochachtungsvoll **H. Quecke.**

L. Quack, früher Lortzstraße 15.
Restaurant
zum
„Moritz-Monument.“
Einem geehrten Publikum, meinen Freunden und Bekannten
die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Osterfeiertag obiges
Restaurant übernommen habe.
Werde mich bemühen, die besten hiesigen Biere und gute,
billige Speisen zu liefern.
Um gütigen Zuspruch bittet
C. Eichler.

Gasthof zu Niederpoyritz.
Den 2. Osterfeiertag **Ballmusik.**
Den 3. Osterfeiertag **Grosses Concert** von der **Wilt-**
sdorfer Schützenkapelle. Herr **Kapellmeister Spöring.**
Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **C. Jeremias.**

Achtung!
Kreuzstrasse 18. **Restaurant u. Hotel z. Glocke.**
Restaurant **sehr** **schön**. **Gut** **Währlich**, **Kaffee** und
einfache Biere. Für **Unterhaltung** ist **besorgt.**
Gleichzeitig **empfehle** ich **Freunden** zur **Unterhaltung**
Hochachtungsvoll **A. Roth.**

Osterberg eröffnet!
Seit 40 Jahren bestehendes **Berg-Restaurant**, mit **Aus-**
sichtsturm, ganz mit **Leubena** **gebaut**, die **Wälder** des
Reichthums **überwältigt**, **Buchstaben**, **Amstern** und
Zanigk **und** **erlaubt** **zu** **gehen**. **Tag** für **500** **Wann.**
Seebote **24** **Weter.** **Unter** **guten** **Bedienung.**
Hochachtungsvoll **Nicolaus Lehmann.**

Wahrheitsverweigerer
Die geehrten Festgenossen können
beim Besuche Dresdens gegen Vor-
zeigung der Mitgliedskarten
von nachsteh. uns gewährten Ver-
günstigungen Gebrauch machen:

- A. Besichtigungen:**
1. **Schlachtenpanorama**, Bragerstr. 20, matt 1 201, nur 55 St.
2. **Panorama International**, Bragerstr. 22, matt 1 201, nur 12 St.
3. **Kunstliches Kabinett**, Bragerstr. 10, matt 1 201, nur 50 St.
Sonntag und Mittwochs von 11 Uhr an matt 50 St.
4. **Donath's Neue Welt in Tolkewitz** (30) matt 10 St.
B. Concerte:
5. **Walddirector Schubert** (Wien) matt 15 St.
6. **L. S. eke'sches Bad** Sonntag, Montag, Freitag matt 20 St.
7. **Saloppe** matt 15 St.
8. **Wiener Garten**, Mittwoch und Freitag matt 20 St.
Für 1, 2, 4, 5, 8 und Billeto vorher zu lösen:
bei Kaufmann **Ludwig**, **Edel** **Wollstr.** und **Anton**,
Woll, **Edel** **Wollstr.**, **Stadtmühl**,
Wandel, **Edel** **Wollstr.** und **Wollstr.**,
Selle, am **Leubener** **Wald**, **Wollstr.**,
G. Bauer, **Edel** **Wollstr.** und **Wollstr.**
C. Photograph Wetzel, Bragerstr. 6, gewährt
25 % Ermäßigung.
Gleichzeitig erlaube mir, die **Wörrern** **Schieds** einzuladen,
unteren **Verline** **betreten** und damit die **Unterhaltung** **Schieds**
bedürftig **fordern** zu **helfen**. **Mitgliedskarten** sind **in** **vielen**
Orten **Schieds** **bestehenden** **Rest.** **und** **Wäldern**, sowie **in** **den**
obengenannten **Verkaufsstellen** zu **haben**.
Das **Directorium** **in** **Dresden.**

Berg-Restaurant Colkebaude.
Den 2. und 3. Feiertag ein **Tanzchen.**
Hochachtungsvoll **H. Dreier.**

Vier Jahreszeiten, Radeberg.
Den 2. Osterfeiertag **starke** **Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **H. Hirschhof.**

Sächs. Prinz, Striesen.
Hochachtungsvoll **H. Hirschhof.**
Unterzeichnetem empfiehlt zu den **Feiertagen** eine **reidliche** **Speisen-**
karte, **selbstgebackenen** **Brot**, **ff. Kaffee** und **Biere**. **Zum** **2** **und**
3. Feiertage **Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **H. Hirschhof.**

Gasthof „Zum Kronprinz“
in **Hosterwitz.**
Morgen **Montag**, den 2. **Feiertag**
Ballmusik.
Es ladet **freudlich** **ein** **H. Lehmann.**

Vocal- u. Instrumental-Concert
des
Männergesangsvereins „Serenitas I.“
unter **Mitwirkung** **der** **Kapelle** **des** **Irabattalions**
heute, am 1. **Osterfeiertag**, im **Saale** **zum** **„Stadt-Park“**,
große **Reisenerstrasse** **13**. **Anfang** **6** **Uhr.**
Billets **sind** **an** **der** **Kasse** **zu** **haben.**

Einladung
Gesangs-Concert mit humor. Vorträgen,
ausgeführt vom **Männer-Gesangsverein**
Eintracht zu Kaitz und Umgegend.
Den 1. **Osterfeiertag**
im **Gasthofe** **zu** **Räcknitz.**
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 St.

Park Reisewitz.
Heute **Sonntag**
Grosses Gesangs-Concert
des **Männer-Gesangsvereins** **der** **Leubener** **Wälder**
Leubener.
Anfang 5 Uhr.
Morgen **Montag** und **Dienstag**, den 2. und 3. **Osterfeiertag**,
Großer Ball
im **neuen** **u.** **von** **mehr** **als** **100** **St.** **bestehenden** **festlich** **erleuchteten** **Saale**.
Um **zahlreichen** **Besuch** **bittet**, **gebietet**
Hochachtungsvoll **H. Grotmann.**
NB. Durch **Anbringung** **neuer** **Gestaltung** **hat** **der** **ehemalige**
prachtvoll **decorirte** **Saal** **bedeutend** **an** **Wann** **gewonnen** **und** **bittet**,
sich **davon** **gefallen** **zu** **überzeugen.** **D. L.**

Weißer Adler,
Ottosstraße 2 (Scheunenböde) **Reisenerstrasse 1.**
Den 1. und 2. **Osterfeiertag** von **Mittwoch** an
Frei-Concert.
Es ladet **ergeben** **ein** **Ernst Dreier.**

Restaurant „Zum Daheim“
Wassers 22. **Edel** **Zanigkstr.**
Ober-Blasewitz.
Heute **Aussicht** **des** **weltberühmten** **echten**
Münchener Löwenbräu.
Wer **jetzt** **gut** **Wassers** **trinken** **will**, **der** **komme** **und** **überzeuge**
sich, **daß** **auch** **in** **den** **Leubener** **Dresdens** **ein** **würdlich** **feiner**
Stoff **zu** **haben** **ist.**

Restaurant „Zum Daheim“
Max Schott.

Bergschlösschen
in **Leubena**.
Empfehle zu den **Feiertagen** mein **Etablissement** einer **gütigen**
Beachtung. **Besten** **Kuchen**, **Gut** **Währlich**, **Gut**, **billige**
Speisen, **ff. Biere.**
Hochachtungsvoll **H. Hirschhof.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 92. Seite 37. Sonntag, 1. April 1898

Sommer- und Winter-Cur.

28 Bade-Häuser mit circa 900 Bade-Cabinetten

zu allen Zeiten.
Kaltwasser-Hellbäder, Elektrische,
Russische, Römisch-Irische,
Dampf-, Moor- & Schwimmbäder,
Pneumatische Apparate etc.

WIESBADEN

Terrain-Curen.

Instruierter Prospect und Brochüre
über die Heilwirkungen der
Thermen Wiesbadens

unentgeltlich durch die Cur-Direction. F. Heyl, Cur-Director.



Zwei tolle, elegante Einspanner, sowie ein fruchtiges Arbeitspferd sind zu verkaufen. Näheres durch den Eigentümer, 46. Hart.

Zwei Pferde,

1 Meißn. u. 1 Hannoverf. sind zu verkaufen. Näheres durch den Eigentümer, 46. Hart.

Bell-Organ

Amerik. Harmoniums, mit Gebrauch für Kirche, Schule und Haus. Unübertroffen in Pracht u. Fülle des Tones. Alleiniges Depot:

Theobald Dietrich,

Waldstr. 18. 2. Etage. Dresden.

Zum Osterfest.

H. Landschinken ff., genau auf Trüben unterirdisch, im Wasser 100 Pf.

Cervelatwurst,

Waldstr. 18. 2. Etage. Dresden.

Aal in Gelée,

Waldstr. 18. 2. Etage. Dresden.

R. Frackmann,

Pragerstr. 12. Comp. Dresden.

Stummelkäse,

Waldstr. 18. 2. Etage. Dresden.

Dresdner Käseherren,

Pragerstr. 12. Comp. Dresden.

Gebäude Pfund,

Waldstr. 18. 2. Etage. Dresden.



J. A. Bruno König,

Dresden-N., Kamenzerstr. 27.

Alleinverkauf

für Dresden und Umgegend für weltberühmte

Giraffe-Maschinen

von Le-eran & Scharbau in Zürich (Schweiz). Zahlreiche des allein ersten

Mikado-Dreirads.

Beste Arbeit. Empfehlungen sind auf. Alleinverkauf für Dresden und Umgegend für weltberühmte

Zu staunend billigen Preisen

empfiehlt

Frühjahrs- und Sommer-Paletots

15. 18. 20-40 W.

Sacco- u. Roekanzüge

20. 22. 24-60 W.

Hudskin-Beinkleider

6. 7. 8-20 W.

Knaben-Anzüge

(von 2-16 Jahren) 1. 5. 6-30 W.

Moritz Pfefferkorn,

Dresden-N., nur 1 Annenstraße 1. l. a. d. Kreuzkirche 1.

Achtung!

Eine große Auswahl feiner

Carl Claus,

Jägerstraße 19.

Beim Umzuge

ist es oft nicht möglich, 3-5 Tage

Weirath.

Ein Grundstück in guter

Achtung!

20 Stück goldene Siegel

Nussextract-Haarfarbe.

Waldstr. 18. 2. Etage. Dresden.

Georg Börner,

35 Struvestraße 35.

Knaben-Strohüte

Eine Parthe Ankerhüte

Wagen.

2 vorzügliche leichte Landwagen

Damen,

welche das praktische Schneider, Zeichnen und Zuschneiden für

moderne Damenkleider nach einem europäischen System leicht

und schnell erlernen wollen, erlaube ich mir mein Institut

eröffnet zu empfehlen. Für besten Erfolg wird garantiert. Ein

neuer Kursus beginnt am 3. April. Täglich Unterricht, auf Wunsch

auch Nachmittags. Honorar für einen ganzen Kursus (ohne Selbst-

bestimmung) 30 Mark. Auswärtigen Damen wird gute und billige

Penfion nachgewiesen.

Anna Schuster, früher Dasserl,

Atelier und Lehr-Institut zur Anfertigung solider, feiner

und elegant scheidender Damen-Garderobe.

Nr. 8 Marienstrasse Nr. 8. 2. Etage.

Herren-

Garderobe wird sauber ge-

waschen und nach Art ge-

gültigt.

1 Hute . . . 75 Pf.

1 Mantel . . . 40-50 Pf.

1 Rock . . . 125-150 Pf.

1 Sommer-Ueberzieher . . . 175-200 Pf.

Jeden Tag wird gereinigt:

1 Hute . . . 175 Pf.

1 Mantel . . . 75 Pf.

1 Rock . . . 250-300 Pf.

1 Sommer-Ueberzieher . . . 300 Pf.

Jede Woche wird geflickt

Reparaturen werden auf

Wunsch mit bereit

in

Julius Kallinich's

Färberei und Wäscherei

17 Straalke 17. 15 Raugauerstr. 15.

26 Wittnigerstr. 26. 28 Gr. Plauenstr. 28.

Die Schürzen- u. Unterrock-Fabrik

Leopold Brann, Dresden, Wollenerstr. 6. l.

empfehlen wir in vorzüglicher guten Stoffen und sauber

gearbeiteten Hausschürzen jeder Art einer gewissen Beach-

tung. Preise sehr billig. Beste Reiberei. Vager-Weiß

6 Porticusstrasse III. Hessle, Prof. am Polytechnikum.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich, der geehrten Bewohnerschaft von

Dresden und Umgegend anzuzeigen, daß ich am heutigen

Tage unter der Firma

Hermann Falke,

ein Atelier für Grabmonumente

in Löbtau, Wilsdrufferstrasse,

vis-à-vis dem neuen Annenkirchhofe,

eröffnet habe.

Nach gestatte mir, das geehrte Publikum ganz besonders

auf mein reichhaltiges Lager von Grabdenkmälern,

Kreuzen und Platten in Syenit, Marmor,

Serpentin, Granit, Sandstein etc. - vom Billigsten

bis zum Theuersten - aufmerksam zu machen und empfehle

mit gleichzeitiger Anfertigung von Gräbern und Wand-

dekorationen aller Art resp. nach jeder Zeichnung, sowie

zur Erneuerung alter Denkmäler u. Schriften.

Indem ich mir die Bitte erlaube, mein Unternehmen bei

vorherrschendem Bedarf recht zahlreich unterstützen zu wollen,

gebe ich Allen die Versicherung, daß ich denselben durch pünkt-

liche und aufmerksame Bedienung zu entfeindem bemüht sein

werde.

Bemerke noch, daß ich mein Geschäft

in Plauen, Chemnitzstrasse,

vis-à-vis dem alten Annenkirchhofe,

in unveränderter Weise auch noch fortführe und empfehle mich

Dresden-N., den 31. März 1888.

Hochachtungsvoll

Hermann Falke.

CHOCOLADEN

und

CACAOS

von

B. SPRENGEL & Co.

HANNOVER

Sind in allen

hesseren Geschäften zu haben

Haupt-Niederlage für Dresden

bei Herrn Louis Much.

Achtung!

Geschäftsaufgabe halber sind

folgende Gegenstände bill. zu verkaufen:

ein eleganter einpänniger Kastenwagen, eine Halb-

schleife mit neuem Bod., eine fast neue Antichlo-

schleife, ein Antichlo, ein Postgeschirr, ein großer

Sandwagen, eine Sprossentarte, ein Vastschitten,

1 Handschitten, diverse Regale, Tische, Bänke, 20

offene Handflächen mit 25 Nähern, viele Tausende

neue und gebrauchte Sodawasserflaschen, 500 Stück

Syphons, 1000 Hebelverchlüsse, 1000 Hebels-

stangen mit Verchlüssen, einige Tausende Weisheits-

stangen, Weisheitsgläser, eine Schrotleiste, ein Kupferner

Keisel von 60 Liter Inhalt, einige große Wannen,

ein Ballontücher, 2 1/2 Centner trost. Soda, diverse

Gläser und Kannen, verchiedene kleine Oefen, ein

Mineralwasser-Apparat mit 2 Fortmaschinen,

eine Syphonabziehmaschine, 3 Büvet-

ten und ein mit Zink ausgeschlagener Kasten.

Hamburg, den 1. April 1888.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die Mittheilung zu machen,

daß wir infolge seit 1842 bestehende Weinhandlung mit allen

Ketteln - Fässern nicht vorhanden - dem Herrn

C. Gustav Hess,

seit Juni 1871 bis Ende 1896 Mitinhaber der Firma Johann

Frederich in Hamburg, durch Verkauf übertragen haben.

Wir danken Ihnen für das und bewiesene Vertrauen und bitten

Sie, dasselbe unserem Nachfolger zuwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll Schradack & Creutzburg.

Hamburg, den 1. April 1898.

Resignationnehmend auf vorstehendes Circular bitte ich, davon Kennt-

niz nehmen zu wollen, daß ich am heutigen Tage die Weinhand-

lung der Herren

Schradack & Creutzburg

für eigene Rechnung übernommen habe und unter der Firma

C. Gustav Hess

Schradack & Creutzburg Nachfolger

weiterführen werde.

Alleige Zustimmung Ihres Vertrauens wird bei mir dankbar

Bestätigung finden.

Hochachtungsvoll C. Gustav Hess.

Hamburg, den 1. April 1898.

Hiermit beehre ich mich, der geehrten Bewohnerschaft von

Dresden und Umgegend anzuzeigen, daß ich am heutigen

Tage unter der Firma

Hermann Falke,

ein Atelier für Grabmonumente

in Löbtau, Wilsdrufferstrasse,

vis-à-vis dem neuen Annenkirchhofe,

eröffnet habe.

Nach gestatte mir, das geehrte Publikum ganz besonders

auf mein reichhaltiges Lager von Grabdenkmälern,

Kreuzen und Platten in Syenit, Marmor,

Serpentin, Granit, Sandstein etc. - vom Billigsten

bis zum Theuersten - aufmerksam zu machen und empfehle

mit gleichzeitiger Anfertigung von Gräbern und Wand-

dekorationen aller Art resp. nach jeder Zeichnung, sowie

zur Erneuerung alter Denkmäler u. Schriften.

Indem ich mir die Bitte erlaube, mein Unternehmen bei

vorherrschendem Bedarf recht zahlreich unterstützen zu wollen,

gebe ich Allen die Versicherung, daß ich denselben durch pünkt-

liche und aufmerksame Bedienung zu entfeindem bemüht sein

werde.

Bemerke noch, daß ich mein Geschäft

in Plauen, Chemnitzstrasse,

vis-à-vis dem alten Annenkirchhofe,

in unveränderter Weise auch noch fortführe und empfehle mich

Dresden-N., den 31. März 1888.

Hochachtungsvoll

Hermann Falke.

Hamburg, den 1. April 1898.

Resignationnehmend auf vorstehendes Circular bitte ich, davon Kennt-

niz nehmen zu wollen, daß ich am heutigen Tage die Weinhand-

lung der Herren

Schradack & Creutzburg

für eigene Rechnung übernommen habe und unter der Firma

C. Gustav Hess

Schradack & Creutzburg Nachfolger

weiterführen werde.

Alleige Zustimmung Ihres Vertrauens wird bei mir dankbar

Bestätigung finden.

Hochachtungsvoll C. Gustav Hess.

Hamburg, den 1. April 1898.

Hiermit beehre ich mich, der geehrten Bewohnerschaft von

Dresden und Umgegend anzuzeigen, daß ich am heutigen

Tage unter der Firma

Hermann Falke,

ein Atelier für Grabmonumente

in Löbtau, Wilsdrufferstrasse,

vis-à-vis dem neuen Annenkirchhofe,

eröffnet habe.

Nach gestatte mir, das geehrte Publikum ganz besonders

auf mein reichhaltiges Lager von Grabdenkmälern,

Kreuzen und Platten in Syenit, Marmor,

Serpentin, Granit, Sandstein etc. - vom Billigsten

bis zum Theuersten - aufmerksam zu machen und empfehle

mit gleichzeitiger Anfertigung von Gräbern und Wand-

dekorationen aller Art resp. nach jeder Zeichnung, sowie

zur Erneuerung alter Denkmäler u. Schriften.

Indem ich mir die Bitte erlaube, mein Unternehmen bei

vorherrschendem Bedarf recht zahlreich unterstützen zu wollen,

gebe ich Allen die Versicherung, daß ich denselben durch pünkt-

liche und aufmerksame Bedienung zu entfeindem bemüht sein

werde.

Bemerke noch, daß ich mein Geschäft

in Plauen, Chemnitzstrasse,